

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 110 (1992)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 110. Jahrgang

Montag

13. Januar 1992

Verlag und Redaktion: Effingerstrasse 3, Postfach, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21.
 Abonnementspreise: Schweiz Fr. 91.- jährlich; Ausland Fr. 134.- jährlich.
 Inseratenannahme: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 83 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Edition et rédaction: Effingerstrasse 3, case postale, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21.
 Prix de l'abonnement pour 12 mois: Suisse fr. 91.-, étranger fr. 134.-.
 Régie des annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 83 cts.
 Paraît tous les jours, les samedis, dimanches et jours de fêtes exceptés

Berne, 110e année

Lundi

13 janvier 1992

AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

23. Dezember 1991

Restaurant Frohsinn AG, in Urdorf, Birmensdorferstrasse 100, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. 12. 1991. Zweck: Aufbau und Führung von Restaurationsbetrieben, insbesondere des Restaurants Frohsinn in Urdorf, Hotels; Ausübung aller mit der Gastronomie zusammenhängenden Tätigkeiten, Betrieb von Kiosks; kann Liegenschaften erwerben, überbauen, veräußern und verwalten sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 75 000. Liberierung: voll. 75 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt bei der Gründung gemäss Sacheinlagevertrag und Inventarliste vom 26. 4. 1991 2 Automobile, Warenvorräte usw. zum Preis von Fr. 75 000, wovon Fr. 75 000 auf das Aktienkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsschein. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Leutwiler André, von Urdorf und Gontenschwil, in Künten, Präsident, und Leutwiler Karl Walter, von Urdorf und Gontenschwil, in Urdorf, Delegierter, beide mit Einzelunterschrift. Weiter zeichnet Leutwiler Evelin Ruth, von Urdorf und Gontenschwil, in Künten, mit Einzeilprokura.

23. Dezember 1991

Pictet AG, in Zürich, Löwenstrasse 1, Zürich 1, c/o Dr. Peter A. Pestalozzi, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. 12. 1991. Zweck: Handel mit Software- und Hardwareprodukten aller Arten, speziell mit Produkten, die von der Pictet Corporation (USA) und deren Tochtergesellschaften hergestellt werden, sowie Erbringung von Dienstleistungen, die damit zusammenhängen; kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll. 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder: Strauss Les Bernard, Bürger der USA, in Maribhead (USA), Präsident; Pestalozzi Peter Anton, Dr., von Zürich, in Meilen, Vizepräsident, und Furter Robert Martin, Dr., von Stäufen, in Zürich, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Falbrärd + Scheerer Architekten AG, in Zürich, Richard Wagner-Strasse 16, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 31. 10. 1991. Zweck: Betrieb eines Architekturbüros, Immobilienengeschäfte aller Art wie Erwerb, Verwaltung, Vermietung und Veräußerung von Grundeigentum sowie Beteiligung an anderen Gesellschaften, die diesem Zweck dienen. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: Fr. 20 000. 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder: Falbrärd Didier, von Bonfol, in Adliswil, Präsident, und Scheerer Frank, von und in Zürich, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Willy Bühler & Co Treuhänder und Revisions AG, in Zürich, Übernahme und Weiterbetrieb der bisher von der Kommanditgesellschaft Willy Bühler & Co, in Zug, in Zug und Zürich geführten Büros für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Beratungen, Durchführung und Revisionen, Expertisen (SHAB Nr. 120 vom 25. 6. 1991, S. 2752). Statuten geändert am 21. 11. 1991. Zweck neu: Betriebswirtschaftliche Beratung, Durchführung von Revisionen, Expertisen, Verwaltungen, Treuhänder- und Kontrollfunktionen sowie alle in den Wirkungskreis von Treuhänder- und Revisionsgesellschaften fallenden Arbeiten; kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen gründen, übernehmen und führen oder sich an solchen beteiligen. Aktienkapital neu: Fr. 200 000 (bisher: Fr. 100 000). Liberierung neu: voll (bisher: Fr. 50 000). Aktien neu: 200 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000). Fr. 50 000 wurden bei der Erhöhung der Liberierung von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 aus freien Reserven liberiert. Fr. 100 000 wurden bei der Kapitalerhöhung vom 21. 11. 1991 aus freien Reserven liberiert.

23. Dezember 1991

Fusu Holding AG (Fusu Holding SA) (Fusu Holding Ltd), bisher in Chur (SHAB Nr. 149 vom 6. 8. 1991, S. 3407). Ursprüngliche Statuten/letzte Statutendatum/Statuten geändert am: 21. 4. 1981, 17. 12. 1991. Sitz neu: Zürich. Domizil neu: Zellweg 48, Zürich 7, c/o Dr. Jean Daniel Pointet. Zweck: Verwaltung von Beteiligungen; kann Vertretungen übernehmen, Kommissionsgeschäfte und Finanzierungen durchführen sowie im Warenverkauf tätig werden. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll. 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Fr. 30 000 wurden bei der Erhöhung der Liberierung von Fr. 20 000 auf Fr. 50 000 durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern: Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Pointet Jean Daniel, Dr., von Vaud, in Maur, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (wie bisher).

23. Dezember 1991

BBR Bauverfahren AG, in Zürich, Florastrasse 44, Zürich 8 (Neueintragung). Statutendatum: 18. 12. 1991. Zweck: Beratung und Vergabe von Lizenzen auf dem Gebiet der Bauverfahren sowie Herstellung von und Handel mit Produkten aller Art in der Baubranche; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten sowie Immobilien erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll. 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, oder, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt, durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Zenobi Georges, von und in Zürich, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Holmedica AG (Holmedica SA) (Holmedica Ltd), in Adliswil, Industriering 34, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 12. 1991. Zweck: Herstellung und Vertrieb von elektronischen Geräten, Vertrieb von medizintechnischen Geräten, pharmazeutischen Präparaten sowie weitere Handelsgeschäfte aller Art; kann sich an Unternehmen aller Art beteiligen sowie Lizenzen und Liegenschaften erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll. 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern: Studer Lisbeth, Dr., von Dornach, in Basel, Präsident, mit Einzelunterschrift; Imhof Konrad, von Romanshorn, in Risch, Direktor, mit Einzelunterschrift; Comunetti Angelo, Dr., von Basel, in Oberwil BL, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kramer Felix, von Küssnacht ZH, in Walchwil, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Max W.A. Kame AG, bisher in St. Gallen, Betätigung auf dem Gebiete der Werbeberatung usw. (SHAB Nr. 200 vom 16. 10. 1991, S. 4448). Ursprüngliche Statuten/letzte Statutendatum/Statuten geändert am 23. 6. 1972, 5. 9. 1991. Sitz neu: Kirschberg. Domizil neu: Dorfstrasse 143. Zweck: Betätigung auf dem Gebiete der Werbeberatung sowie Betrieb einer Werbeagentur für alle Reklame-Services, insbesondere Direct Marketing und Verkaufsförderung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften kaufen oder verkaufen. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll. 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernahme bei der Gründung vom im Handelsregister nicht eingetragenen Max W.A. Kame-Stücheli, in St. Gallen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. 6. 1972 mit Übernahmebilanz per 1. 1. 1972 die in letzterer näher bezeichneten Aktiven von Fr. 202 994.60 und Passiven von Fr. 72 539.95 zum Preise von Fr. 130 454.65, wovon Fr. 50 000 auf das Aktienkapital angerechnet wurden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kame-Stücheli Helen, von Arth, in Wittenbach, mit Einzelprokura. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Sperrin Rolf Otto, von Solothurn, in Zollikon, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (wie bisher); Fisch Gilbert Walter, von Zürich und Muolen, in Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Fisch Gilbert Walter, von Zürich und Muolen, in Horgen, Delegierter des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Kress Hubertus, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg (D), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (wie bisher).

23. Dezember 1991

Seiler + Menzi AG, in Dietikon, Kunststoff sowie entsprechenden Werkzeugbau (SHAB Nr. 126 vom 1. 6. 1984, S. 1985). Statuten geändert am: 28. 11. 1991. Firma neu: Seiler AG. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Menzi Ernst, von Filzbach, in Jona, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Seiler Eugen J., von und in Dietikon, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Seiler Eugen J., von Dietikon, in Dietikon, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift).

23. Dezember 1991

Catima-Hus SA, bisher in Breganzona, Bau von Häusern (SHAB Nr. 77 vom 23. 4. 1991, S. 1682). Ursprüngliche Statuten/letzte Statutendatum/Statuten geändert am: 2. 5. 1978, 26. 4. 1985, 21. 11. 1991. Firma neu: Catima-Hus AG. Sitz neu: Regensdorf. Domizil neu: Hardrainstrasse 15. Zweck neu: Erwerb und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Rechten an solchen, Finanzierung von Grundstücksgeschäften aller Art, Durchführung von Überbauungen auf eigene Rechnung sowie Beteiligung an anderen Unternehmungen, insbesondere an solchen der Immobilien- und Baubranche. Aktienkapital: Fr. 120 000. Liberierung: voll. 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im SHAB oder durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern: VR-Mitglieder neu oder mutierend: Gutknecht Bruno, von Luzern, in Gravesano, Präsident des VR, Einzelunterschrift (wie bisher); Gutknecht Priska, von Luzern, in Gravesano, Mitglied des VR, Einzelunterschrift (wie bisher).

23. Dezember 1991

Erba AG, in Erlenbach, Ski, Sportartikel, Möbel, Bauprodukte usw. (SHAB Nr. 165 vom 21. 7. 1981, S. 2321). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kriesi Erich, von Rafz und in Erlenbach ZH, mit Kollektivprokura zu zweien; Rüegg Alfons, von St. Gallenkappel, in Erlenbach ZH, mit Kollektivprokura zu zweien. VR-Mitglieder neu oder mutierend: Wattenhofer Felix, von Lachen SZ, in Meilen, Mitglied des VR, Protokollführer und Direktor, mit Einzelunterschrift (bisher: Wattenhofer Felix, von Lachen SZ, in Erlenbach ZH, Mitglied des VR, Protokollführer und Direktor, mit Einzelunterschrift).

23. Dezember 1991

Familienhaus AG in Liquidation, in Zürich, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 230 vom 27. 11. 1991, S. 5080). Domizil neu: Dolderstrasse 5, Zürich 7, c/o Caspar Rüegg-Schwarzenbach, Architekturbüro. Nachdem damit der gesetzmässige Zustand in Bezug auf die Domizilverhältnisse wiederhergestellt ist, wird die Auflösung der Gesellschaft widerrufen (Art. 88 bis HRegV). Firma neu: Familienhaus AG. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Fader Albert, von Zürich, in Porza, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Fader Albert, von und in Zürich, einziges Mitglied des Verwaltungsrates und Liquidator, mit Einzelunterschrift als Liquidator).

23. Dezember 1991

Dewa Computer & Electronic Vertriebs AG, in Bachenbülach (SHAB Nr. 215 vom 6. 11. 1991, S. 4756). Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bürge Eduard, Dr., von Mosnang, in Altendorf, Präsident des VR (Verwaltungsrates), mit Einzelunterschrift; Fritsch Guido Paul, von Gommiswald, in Altendorf SZ, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Fritsch Guido Paul, von Gommiswald, in Altendorf SZ, einziges Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift); Wirz Bruno A., von Stäfa, in Zollikon, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Übrige Zeichnungsrechte neu oder mutierend: Oser Martin, von Schaffhausen, in Weiningen ZH, mit Kollektivprokura zu zweien.

Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

Inhalt - Sommaire - Sommario

AMTLICHER TEIL - PARTIE OFFICIELLE - PARTE UFFICIALE

117 Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh.

128 Handelsregister: Stiftungen - Registre du commerce: Fondazioni - Registro di commercio: Fondazioni

Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

130 Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

131 Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Antrag um Änderung eines Anlagendefondsreglements.
 Öffentliches Inventar - Rechnungsruf.
 Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger - Réduction du capital social et appel aux créanciers.
 Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori.
 Liquidations-Schuldeneruf - Liquidation et appel aux créanciers - Scioglimento di società e diffida ai creditori.
 Schuldeneruf infolge Fusion - Appel aux créanciers par suite de fusion - Diffida ai creditori in seguito a fusione.

142 Marken - Marques - Marchi

Geistiges Eigentum - Propriété intellectuelle - Proprietà intellettuale
 388115-388180

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS - COMUNICAZIONI

146 Bauausschreibungen.
 Soumission de travaux de construction.
 Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer. Ausgabe 1982.
 Instructions concernant l'estimation des titres sans cours en vue de l'impôt sur la fortune, édition 1982.
 GATT Code des normes: Notifications.

INSERATE - ANNONCES - ANNUNCI

23. Dezember 1991

Alusuisse-Lonza Informatik AG, in Zürich, als Konzerngesellschaft der Alusuisse-Lonza Holding AG Betrieb von Rechenzentren, Handel mit Computer-Hardware und -Software sowie Erbringen von Dienstleistungen im Bereich von Information, Informatik und Kommunikation (SHAB Nr. 238 vom 9. 12. 1991, S. 5252). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Monsch Ulrich, von Zizers, in Wohlen AG, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Pasternak Ricardo Martin, Dr., österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Vize-Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Weibel Markus, Dr., von Basel, in Uster, Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Delnon Arthur, von Wetzikon ZH und Zernze, in Meilen, mit Kollektivprokura zu zweien; Fasnacht Pierre, von Muntelier, in Rüschlikon, mit Kollektivprokura zu zweien; Hünigler Hans-Rudolf, von Schaffhausen, in Winterthur, mit Kollektivprokura zu zweien; Müller Franz, von Eriz, in Obfelden, mit Kollektivprokura zu zweien; Vogel Georg, von Basel, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Tettamanti AG, in Wallisellen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit kosmetischen, chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten (SHAB Nr. 190 vom 2. 10. 1991, S. 4247). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Tettamanti Tazio, von Zürich, in Gossau ZH, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Schmid René, von Grüningen, in Maur, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift (bisher: Schmid René, von Grüningen, in Maur, Delegierter des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

23. Dezember 1991

Intercofima AG, in Zürich 2, Lebensmittel usw. (SHAB Nr. 110 vom 15. 5. 1987, S. 1957). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 13. 12. 1991 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Intercofima AG in Liquidation** (Intercofima SA in Liquidation) (Intercofima Ltd in Liquidation) durchgeführt. Die Unterschriften von Revelli Andrea Cocco, Dr., Präsident des VR (Verwaltungsrates), und Albers-Schönberg Lucas E., Mitglied des VR, sind erloschen. Duft Peter, Dr., Mitglied des VR, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien als VR-Mitglied, sondern nun Einzelunterschrift als Liquidator.

23. Dezember 1991

Rega, in Dietikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 182 vom 20. 9. 1991, S. 4094). Statuten geändert am: 6. 12. 1991. Firma neu: **Rega AG**. Sitz neu: Zürich. Domizil neu: Stettbachstrasse 30, Zürich 12. Liberierung neu: voll (bei Fr. 50 000 Aktienkapital). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bamert Alois, von Tuggen, in Eschegg, Präsident des VR (Verwaltungsrates), mit Einzelunterschrift. VR-Mitglieder neu oder mutierend: Meier Wilhelm, von und in Zürich, Präsident des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Meier Wilhelm, von Zürich, in Zürich, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

23. Dezember 1991

Alpsbacher Biervetrieb AG, bisher in Dübendorf, Handel mit und Vertrieb von Bier der Marke «Alpsbacher Bier» und anderen Getränken sowie von Lebens- und Genussmitteln aller Art (SHAB Nr. 233 vom 2. 12. 1991, S. 5143). Statuten geändert am: 10. 12. 1991. Firma neu: **AA Gastroinventa AG**. Sitz neu: Zürich. Domizil neu: Klossbachstrasse 55, Zürich 7, c/o Beat O. Ulmer, Handelsagentur. Zweck neu: Handel und Vertrieb von Getränken, Lebens- und Genussmitteln aller Art, Beratung von Gastgebern, Vermittlung von Hoteliers, Restaurateuren und deren Liegenschaften bzw. Pachtobjekten; ist befugt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, Patente und Lizenzen zu erwerben und zu verwerten sowie Liegenschaften zu erwerben und zu veräußern. Aktien neu: 500 Namenaktien zu Fr. 100 (Stimmrechtsaktien) und 50 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 50 Namenaktien zu Fr. 1000). Verwaltungsrat neu: 1 bis 3 Mitglieder. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Ulmer Beat O., von Thalwil, in Zürich, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

AG für Werbung, Unternehmenskommunikation und Publikationen WUP, bisher in Zürich, kommerzielle Abdeckung aller kommunikativen Bedürfnisse von Unternehmen im Werbe-, Public Relations-, Marketing- und Organisationsbereich (SHAB Nr. 64 vom 2. 4. 1990, S. 1268). Statuten geändert am: 14. 11. 1991. Firma neu: **Transformer Communications AG**. Sitz neu: Zollikon. Domizil neu: Zumikerstrasse 18. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Froidevaux Serge, von Le Noirmont, in Bern; Kratz Ralf Thomas, von Luzern, in Luzern; de Wursterberger France Rodolphe, von und in Genf, alle mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Schreiner Meier AG, in Dällikon, Planung und Ausführung von Schreinerarbeiten sowie Handel mit Holzprodukten aller Art (SHAB Nr. 194 vom 22. 8. 1988, S. 3459). Statuten geändert am: 13. 11. 1991. Firma neu: **Energieberatung Meier AG**. Domizil neu: Rebeggasse 7. Zweck neu: Energetische, bauphysikalische und akustische Beratungen und Berechnungen; erstellt Nachweise für die Behörden sowie Gutachten und Expertisen; kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen sowie gleichartige Unternehmungen erwerben oder errichten oder Agenturen eröffnen. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Meier Emil, von Dällikon, in Dällikon, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Meier Erich, von und in Dällikon, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

ABB Trading Zurich Limited, in Zürich, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Abschluss von Gegen- und Sondergeschäften, Beteiligung an Unternehmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 75 vom 19. 4. 1991, S. 1620). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bauer Günter, von Basel, in Weich, Präsident des VR (Verwaltungsrates), mit Einzelunterschrift. VR-Mitglieder neu oder mutierend: Achermann Josef, von Sempach, in Zug, Präsident des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Lüscher Rolf, von Baden, in Villnachern, Vizepräsident des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Lüscher Rolf, von Baden, in Villnachern, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

23. Dezember 1991

Cerberus AG, in Männedorf, Entwicklung, Fabrikation und Verwertung von Erzeugnissen der Elektrotechnik, der Physik und der Chemie (SHAB Nr. 88 vom 8. 5. 1991, S. 1979). Bergmaier Hans, Dr., und Bruderer Hanspeter, Dr., sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Locher Felix, und die Prokuren von Frauenfelder Paul, Dr.; Spöhler Remo, und Suter Hans, sind erloschen. Neues Mitglied des VR: Bösch Rudolf, Dr., von Hemberg, in Maur, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dätwyler Fritz; seine Prokura ist erloschen. Ferner haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Balmer Kurt, von Mühleberg, in Illnau-Effretikon; Gräbe Peter, von Schaffhausen, in Zürich; Leinhäuser Urs, von und in Neuhausen am Rheinfalt; Meier Karl, von Schleithelm, in Dürnten; Nacht Daniel, von Vechigen, in Oberengstringen, und Ott Beat, von Zell ZH, in

Jona. Scheidweiler Andreas, Dr., Direktor, ist nun Bürger von Jona und wohnt nun in Schänis. Ruggli Marcel, Direktor, ist nun auch Bürger von Rapperswil SG. Magnin René, Vizedirektor, ist nun auch Bürger von Stäfa. Koller Johann-Ulrich, Dr., Prokurist, ist nun auch Bürger von Herisau. Nigg Bernhard, Prokurist, ist nun auch Bürger von Männedorf. Es wohnen nun: Rosenstock Hans Adolf, Dr., Vizedirektor, in Zürich; Meili Arthur, Prokurist, in Egg, und Wunderli Hans, Prokurist, in Schwerzenbach. Notz Robert, Prokurist, ist Bürger von Dagmersellen (nicht: Dagmarsellen).

23. Dezember 1991

Ilmi's Gartenbau AG, in Fehraltorf (SHAB Nr. 31 vom 8. 2. 1988, S. 481). Seiler Erich, und Seiler Edith, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neue Mitglieder des VR: Ilmi Ajro, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Fehraltorf, Präsident, und Schlumpf Rebekka, von Weislingen, Turbenthal und Freienwil, in Weislingen; beide mit Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR: Schlumpf René, von und in Weislingen, ohne Zeichnungsberechtigung.

23. Dezember 1991

Trank AG, in Zürich 2, Getränke aller Art (SHAB Nr. 226 vom 20. 11. 1990, S. 4616). Hürlimann Martin; Stucki Alfred, Dr., und Scherrer Anton, Dr., sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Martel Rudi P., und die Prokuren von Wuschec Günter, und Eyer Roger, sind erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fehr Thomas, von und in Zürich, Präsident; Scherz Jürg Christian, von Zürich, in Zollikon, und Suter Walter, von Schaffhausen und Osterfingen, in Männedorf. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Sonderer Franz, von Appenzell, in Thalwil.

23. Dezember 1991

Revisuisse Schweizerische Revisionsgesellschaft (Revisuisse Société Suisse de Revision) (Revisuisse Società Svizzera di Revisione) (Revisuisse Swiss Auditing Company), in Zürich, Zweck und Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit einer Treuhändergesellschaft, insbesondere die Prüfung von Rechnungsabschlüssen und andere Revisionen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 187 vom 27. 9. 1991, S. 4185). Statuten geändert am: 27. 11. 1991. Firma neu: **Revisuisse Price Waterhouse AG**. Übersetzungen der Firma neu: (Revisuisse Price Waterhouse SA) (Revisuisse Price Waterhouse Ltd). Zweck neu: Übernahme und Durchführung von Prüfungs-, Beratungs- und Treuhandmandaten sowie aller damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Aufgaben und Tätigkeiten; die Besorgung von eigentlichen Bankgeschäften und Vermögensverwaltungen ist ausgeschlossen; kann Tochtergesellschaften gründen, sich an branchenverwandten Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften kaufen, verwalten und veräußern. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wenger Jean-Claude, Dr., von Winterthur, in Zollikon, Präsident des VR (Verwaltungsrates), mit Kollektivunterschrift zu zweien. Barchi Pier Felice, von Arosio, in Manno, Mitglied des VR, Bürgi Paul, Dr., von Gachnang, Balterswil und Zürich, in St. Gallen, Mitglied des VR; Dubs Rolf, Prof. Dr., von Affoltern am Albis, in St. Gallen, Mitglied des VR; Füllemann Kurt, Dr., von Steckborn TG, in Buchrain, Mitglied des VR; Grafenrieder Charles, von und in Bern, Mitglied des VR; Pittendörfer James G., britischer Staatsangehöriger, in Chêne-Bourg, Mitglied des VR, und Zünd André, Prof. Dr., von Albstätten und Luzern, in Luzern, Mitglied des VR, alle ohne Zeichnungsberechtigung. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Weibel Peter, Dr., von Zürich und Jonschwil, in Zürich, Präsident des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Weibel Peter, Dr., von Zürich und Jonschwil, in Zürich, Delegierter des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Jäggi Johann Baptist, von Hürlikon, in Böttstein, Vizepräsident des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Jäggi Johann Baptist, von Hürlikon, in Böttstein, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Bürgisser Franz, von Luzern, in Basel, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Bürgisser Franz, von Luzern, in Basel, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Schmidinger Kurt, von Eggersriet SG, in Herlberg, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Schmidinger Kurt, von Eggersriet SG, in Herlberg, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Weber Reto, von und in Zürich, Mitglied des VR, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Weber Reto, von und in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Bleisch Anton Hugo, von Mels, in Egnach, Sekretär, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Bleisch Anton Hugo, von Mels, in Egnach, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

23. Dezember 1991

Revisuisse Price Waterhouse AG (Revisuisse Price Waterhouse SA) (Revisuisse Price Waterhouse Ltd), in Zürich, Übernahme und Durchführung von Prüfungs-, Beratungs- und Treuhandmandaten sowie aller damit direkt oder indirekt zusammenhängenden Aufgaben und Tätigkeiten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 191 vom 3. 10. 1991, S. 4265). Statuten geändert am: 27. 11. 1991. Firma neu: **Revisuisse Schweizerische Revisionsgesellschaft**. Übersetzungen der Firma neu: (Revisuisse Société Suisse de Revision) (Revisuisse Società Svizzera di Revisione) (Revisuisse Swiss Auditing Company). Verwaltung neu: Verwaltungsrat: 3 oder mehr Mitglieder.

23. Dezember 1991

Pharmafina AG, in Wallisellen, pharmazeutische Produkte usw. (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1991, S. 281). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 26. 11. 1991 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Pharmafina AG in Liquidation** (Pharmafina SA in liquidation) durchgeführt. Staub Rolf Werner und Staub Toni sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Liquidator mit Einzelunterschrift: Staub Toni (vorgenannt).

23. Dezember 1991

Paul Husi Aktiengesellschaft, in Zürich 8, Colonialwaren, Öle, Fette und Drogen (SHAB Nr. 131 vom 10. 7. 1990, S. 2746). Miller Werner und Eigenheer Robert sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokuren von Sieber Hans-Rudolf und Bianchi Pietro sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR: Welti Bruno, von Adliswil und Zollikon, in Zollikon, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Saurer Finanz-Informatik AG, in Wädenswil (SHAB Nr. 189 vom 1. 10. 1991, S. 4229). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Antesberger Günther, deutscher Staatsangehöriger, in Thalwil, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Steffen Hans-Peter, von Wetzikon ZH, in Schinznach-Dorf, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Olympus Optical (Schweiz) AG, in Volketswil (SHAB Nr. 144 vom 29. 7. 1991, S. 3290). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Arbeiter Bruno, von Wolfenschiessen, in Einsiedeln, mit Kollektivprokura zu zweien. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Kuhn Paul, von Bünzen, in Uster, Delegierter des VR, mit Einzelunterschrift (bisher: Kuhn Paul, von Bünzen, in Zürich, Delegierter des VR, mit Einzelunterschrift).

23. Dezember 1991

Tremoco AG, in Küssnacht, Vertrieb von Waren und Geräten aller Art (SHAB Nr. 86 vom 15. 4. 1983, S. 1225). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. 11. 1991 hat sich die Gesellschaft auf-

gelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Tremoco AG in Liquidation** (Tremoco SA in Liquidation) (Tremoco Ltd in Liquidation) durchgeführt. Schneider René, Dr., infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Amsler Martin, von Zürich, in Oetwil am See.

23. Dezember 1991

Roll-Technik AG, in Schwerzenbach, Produkte der Antriebs-technik usw. (SHAB Nr. 249 vom 21. 12. 1989, S. 5129). Hösl Paul ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Neue Mitglieder des VR: Vondruska Ferdinand, von Arbon, in Zollikon ZH, Präsident, und Bächli Heinrich, von und in Zürich; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Waiko Systembüro AG, in Dietlikon (SHAB Nr. 29 vom 12. 2. 1990, S. 538). Graf Rolf ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Fischer Erwin nicht mehr Vizepräsident des Verwaltungsrates, sondern nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Siwamat AG, in Wallisellen, Handelsgeschäfte mit Waren aller Art, insbesondere Vertrieb von chemischen Produkten (SHAB Nr. 162 vom 17. 7. 1987, S. 2879). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Pfenniger Edwin, von Bäretswil, in Zürich, einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), mit Einzelunterschrift. VR-Mitglieder neu oder mutierend: Wildi Siegfried, von Suhr, in Zürich, einziges Mitglied des VR, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Terratech AG, in Zürich 11, Beratung, Planung und Realisation von Bauleistungen im Spezialtiefbau (SHAB Nr. 187 vom 26. 9. 1989, S. 3937). Neuer Zeichnungsberechtigter: Pedretti Curdin, von Präz, in Fehraltorf, mit Einzelprokura.

23. Dezember 1991

Bramen Immobilien AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1984, S. 133). Hoelsi Paul ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Vondruska Reinhard ist nicht mehr Präsident des VR; er bleibt jedoch Mitglied desselben, und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR: Vondruska Ferdinand, von Arbon, in Zollikon ZH, Präsident, und Bächli Heinrich, von und in Zürich; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

K + F Kreisel-Fashion AG, in Geroldswil, Textilien usw. (SHAB Nr. 213 vom 4. 11. 1991, S. 4716). Statuten geändert am: 21. 11. 1991. Firma neu: **Kreisel-Fashion AG**.

23. Dezember 1991

DS Drink Service AG, in Zürich 11, Handel mit Getränken aller Art (SHAB Nr. 247 vom 20. 12. 1991, S. 5481). Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Campell Chasper, von Suchs, in Sils im Domleschg, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Campell Chasper, von Suchs, in Chur, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

23. Dezember 1991

Geliano AG, in Dübendorf, Vertrieb von Fahrrädern und Ersatzteilen sowie von Mode- und Sportartikeln (SHAB Nr. 55 vom 20. 3. 1991, S. 1166). Statuten geändert am: 11. 12. 1991. Firma neu: **CBV Handels AG**.

23. Dezember 1991

Pfister-Automaten AG, in Zürich 3, Spiel- und Unterhaltungsa-utomaten (SHAB Nr. 203 vom 18. 10. 1989, S. 4229). **Pfister Frédéric**, Künzle Werner, Schaufelberger Matthias und Horley Eric N. sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Kuhn Robert sind erloschen. Neues und einziges Mitglied des VR: Vollmer Gilbert M., von Basel, in Hergiswil NW, mit Einzelunterschrift. Neue Adresse: Letziggraben 177, Zürich 9, c/o Fairplay Automaten AG.

23. Dezember 1991

Elex AG, bisher in Zürich 8, Erzeugnisse zur Abgas- und Luftreinigung (SHAB Nr. 165 vom 27. 8. 1990, S. 3438). Statuten am 19. 12. 1991 geändert. Neuer Sitz: Schwerzenbach. Adresse: Eschenstrasse 6.

23. Dezember 1991

Studer + Partner AG, in Zürich 9, Ingenieurleistungen (SHAB Nr. 203 vom 21. 10. 1991, S. 4501). Die Prokura von Hofer Richard ist erloschen. Neue Mitglieder des VR (Verwaltungsrates) mit Einzelunterschrift: Cantoni Rinaldo und Reust Peter; ihre Prokuren sind erloschen. Studer Urs, bisher einziges Mitglied des VR, ist nun Präsident desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Oerlikon Gearteck AG, in Zürich, Werkzeugmaschinen usw. (SHAB Nr. 208 vom 28. 10. 1991, S. 4600). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Germann Heinz, von Muelen, in Abtwil, mit Kollektivprokura zu zweien; Stäubli Theophil, von Sulz AG und Winterthur, in Uster, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Phönix Generalbau AG, in Opfikon, umfassende Tätigkeit auf dem Bauektor usw. (SHAB Nr. 153 vom 12. 8. 1991, S. 3493). Statuten am 8. 10. 1991 geändert. Firma neu: **Phönix Arizona AG**. Zweck neu: Umfassende Tätigkeit auf dem Bauektor wie Kauf und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken, Bebauung derselben sowie Vertrieb und Erstellung von Systembauten; Handel mit Waren aller Art; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften mieten und vermieten.

23. Dezember 1991

Barbe AG, Ingenieur- und Planungsbüro, in Zürich 8 (SHAB Nr. 28 vom 5. 2. 1987, S. 458). Die Unterschrift von Gam Theresia ist erloschen.

23. Dezember 1991

Sabez Sanitär-Bedarf AG, in Volketswil (SHAB Nr. 51 vom 14. 3. 1991, S. 1082). Saxer Andreas, Dr., dieser infolge Todes, und Calpini Mario sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Neues Mitglied des VR: Flückiger Hermann, von Sumiswald, in Montreux, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Konsul AG, in Wädenswil, Unternehmensberatung (SHAB Nr. 178 vom 16. 9. 1991, S. 3999). Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Gross Michael, deutscher Staatsangehöriger, in Gernaring (D).

23. Dezember 1991

ABB Treasury Center (Schweiz) AG, in Zürich, Anlage von überschüssiger Liquidität von Gesellschaften des Asea Brown Boveri-Konzerns mit Sitz in der Schweiz (SHAB Nr. 228 vom 25. 11. 1991, S. 5036). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gerber Martin, von Aarwangen, in Illnau-Effretikon, mit Kollektivprokura zu zweien. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Trutmann Ewald, von Basel, in Winterthur, Vizedirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Berner Christian, von Unterkulm, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Gebauer AG, in Affoltern a. A., Betrieb einer Maschinenfabrik, insbesondere für Aufzugsanlagen und Erbringung der damit verbundenen Dienst- und Serviceleistungen (SHAB Nr. 148 vom 5. 8. 1991, S. 3381). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Landau Stefan, von Zürich, in Erlenbach ZH, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Nyffenegger Werner, von Hüttwil, in Adligenswil, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

ARI-PSI Service AG (ARI-PSI Service SA) (ARI-PSI Service Ltd), bisher in Kloten, Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen im Bereiche Schutz von Oberflächen an Denkmälern, Skulpturen, Bauten (SHAB Nr. 153 vom 12. 8. 1991, S. 3494). Statuten geändert am: 26. 11. 1991. Firma neu: A + P Objekte AG. Übersetzungen der Firma neu: A + P Objekte SA (A + P Objekte Ltd). Sitz neu: Bülach. Domizil neu: Feldstrasse 80. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Portmann Beat, von Luzern, in Rekingen AG, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Axair, in Oberglatt, Aktiengesellschaft, Verkauf und Vertrieb von Komponenten und Apparaten für die Gebäude- und Haustechnik, usw. (SHAB Nr. 11 vom 17. 1. 1991, S. 213). Neue Zeichnungsberechtigte: Frei Egon, von Winterthur, in Erlenbach ZH, und Kast Hans-Jörg, von Zürich und Rehobtel, in Zürich; beide mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Zürichsee Medien AG, vormals Buchdruckerei Stäfa AG, in Stäfa, Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art (SHAB Nr. 224 vom 11. 1. 1991, S. 4948). Neue Zeichnungsberechtigte: Mathys Alfred, von Koppigen, in Dübendorf; Meyer Rolf, von Zürich, in Küsnacht ZH, und van der Meijden Christoffel, niederländischer Staatsangehöriger, in Wallisellen, alle drei mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Kiefer, Mosimann und Züllig AG, in Zürich, Planung und Realisation von Kommunikation im Bereich Werbung und Public Relations (SHAB Nr. 231 vom 4. 10. 1988, S. 4028). Statuten geändert am: 4. 12. 1991. Firma neu: Kiefer, Mosimann Kommunikation AG.

23. Dezember 1991

ASGS Identity AG, in Zürich 10, Beratung, Konzeption und Gestaltung von Massnahmen auf dem Gebiete der Werbung (SHAB Nr. 135 vom 16. 7. 1990, S. 2827). Bächtiger Peter und Wirtz Heinz-Joachim, aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Neue Mitglieder des VR: Grasdorf Erich, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Rindlsbacher Max, von Lützel-flüh, in Fallanden; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Reiss & Reust AG, in Zürich, Agentur für Kommunikation, Public Relations, Promotion usw. (SHAB Nr. 227 vom 22. 11. 1991, S. 5012). Statuten geändert am: 11. 11. 1991. Firma neu: Reiss Consulting AG.

23. Dezember 1991

Walex Creativ Consult and Trading AG, in Zürich 11, treuhänderische Tätigkeiten (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1985, S. 77). Capaul Arnold und Weiss Alex sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Klaeger Urs, bisher Präsident des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Krauthammer International SA, Zweigniederlassung in Zürich 6, Berufsausbildungskurse usw. (SHAB Nr. 7 vom 11. 1. 1991, S. 127), mit Hauptsitz in Meyrin. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht.

23. Dezember 1991

D.B. Cotton Ltd Strategic Scenario Perspectives, in Zürich 3, Aktiengesellschaft, Beratung von bedeutenden internationalen Unternehmen und Institutionen, usw. (SHAB Nr. 65 vom 3. 4. 1990, S. 1290). Brunner Dominique und Götz Heinz sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschriften erloschen. Neues Mitglied des VR: Bechtiger Ivo, Dr., von Mosnang, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

A. Schweizer Elektrobau AG, bisher in Kilchberg (SHAB Nr. 80 vom 26. 4. 1989, S. 1697). Statuten am 16. 12. 1991 geändert. Neuer Sitz: Adliswil. Adresse: Webereistrasse 66.

23. Dezember 1991

CC Clean Car AG, in Schlieren, Autoaufbereitung (SHAB Nr. 189 vom 28. 9. 1990, S. 3879). Folini Hugo ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Zurkirchen Roland, nun einziges Mitglied des VR; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Sika AG, vorm. Kaspar Winkler & Co., Zweigniederlassung in Zürich 9, bauchemische Produkte (SHAB Nr. 143 vom 26. 7. 1991, S. 3262), mit Hauptsitz in Zürich 9. Die Prokura von Kempf Josef ist erloschen.

23. Dezember 1991

Robert Aebi AG, in Regensdorf, Maschinen, Werkzeuge und Materialien aller Art, insbesondere für das Baugewerbe (SHAB Nr. 70 vom 12. 4. 1991, S. 1500). Die Prokuren von Bapst Erich, Brügger Hans Rudolf, Della Chiesa Renato und Obi Alfred sind erloschen. Neuer Zeichnungsberechtigter: Stehrender Ralf, von und in Affeltrangen, mit Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz.

23. Dezember 1991

Hastag, Hans Stadel, Zürich, in Zürich, Bausolierungen (SHAB Nr. 136 vom 15. 6. 1983, S. 2070). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1991

Gautschi Bau AG, in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 164 vom 24. 8. 1990, S. 3418). Bleiker Werner, Kellenberger Klaus und Relling Ernst sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokura von Oswald Fritz sind erloschen. Neue Mitglieder des VR: Brunner Walter, von Maur, in Aeugst am Albis, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bolliger Ernst, von Zürich und Gontenschwil, in Ottenbach, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Crescionini Marino, von und in Ottenbach, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Rassco Corporation Ltd in Liquidation, in Zürich 2, Aktiengesellschaft, Handelsgeschäfte aller Art (SHAB Nr. 248 vom 20. 12. 1989, S. 5113). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

23. Dezember 1991

Olivetti Systems & Networks (Schweiz) AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 150 vom 7. 8. 1991, S. 3421). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Sahl Heinz, von Zürich, in Kirchleerau, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Helium Verlag M. Baumann, in Zürich (SHAB Nr. 79 vom 25. 4. 1991, S. 1728). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1991

KCI Medical AG, in Zürich, Produktion und Vertrieb von Klinik-Spezialausstattungen insbesondere von Krankenhausbetten, sowie Patente, Handelsmarken usw. (SHAB Nr. 203 vom 21. 10. 1991, S. 4500). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Meier Robert, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien (A), Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Raggi-Verlag, A. Goffetto, in Meilen (SHAB Nr. 154 vom 7. 7. 1982, S. 2199). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1991

Hug AG Dällikon, in Dällikon, Handel mit Stahlrohren und einschlägigen Produkten (SHAB Nr. 154 vom 4. 7. 1980, S. 2257). Hug Guido, sen., ist infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; Unterschrift erloschen. Hug Guido, jun., nun einziges Mitglied des VR, wohnt nun in Dällikon.

23. Dezember 1991

Müller & Müller AG Zürich, in Zürich 4, Betrieb eines Büros für elektrotechnische Planungen, usw. (SHAB Nr. 214 vom 2. 11. 1990, S. 4363). Neue Adresse: Pfalzgasstrasse 2, Zürich 1.

23. Dezember 1991

Safeware AG, in Schwerzenbach, Produktion und Vertrieb von eigenen und Produkten Dritter im Bereich der Sicherheit in der Informatik (SHAB Nr. 222 vom 15. 11. 1991, S. 4903). Lang Francis, Dr., ist nicht mehr Geschäftsführer; er bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Zeichnungsberechtigter: Heer Roland, von Glarus und Dübendorf, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Oriensat AG, in Zürich 1, Tätigkeit in allen Bereichen der Satellitenkommunikation, usw. (SHAB Nr. 230 vom 24. 11. 1989, S. 4770). Neue Adresse: Beethovenstrasse 43, Zürich 2.

23. Dezember 1991

Cafeteria Memphis AG, in Zürich 4, Führung, Kauf und Verkauf von Restaurationsbetrieben (SHAB Nr. 22 vom 29. 1. 1987, S. 354). Neue Zeichnungsberechtigte: Schwermann Claudia, von Zug, in Adliswil, Geschäftsführerin, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Rosasco Aldo, von Gränichen, in Adliswil, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

B. Hofmann Aktiengesellschaft, in Zell, Handel, Import und Export von und mit kunstgewerblichen Produkten, usw. (SHAB Nr. 91 vom 21. 4. 1988, S. 1574). Neue Zeichnungsberechtigte: Dietiker Katrin, von Zürich und Thalheim AG, in Turbenthal, mit Einzelprokura.

23. Dezember 1991

PSO Projekta Software Organisation AG, in Zürich, Beratung anderer Unternehmen im technisch-wirtschaftlichen Bereich (SHAB Nr. 111 vom 12. 6. 1991, S. 2541). Statuten geändert am: 16. 8. 1991. Firma neu: Schumann Software und Beratung AG. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bosshard Peter, Dr., von Winterthur, in Rapperswil, Vizepräsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Menenic AG, in Uster, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete der Messtechnik usw. (SHAB Nr. 177 vom 4. 8. 1987, S. 3122). Statuten geändert am: 25. 11. 1991. Firma neu: Menico AG.

23. Dezember 1991

Wecom Consulting AG, in Wallisellen, Beratung von Unternehmen und Betrieben, insbesondere auf dem Gebiete des integralen Marketings (SHAB Nr. 192 vom 3. 10. 1989, S. 4026). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lenzburg (SHAB Nr. 244 vom 17. 12. 1991, S. 5414) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Rab Publicity-Department AG, in Opfikon, Verkauf von Inseraten und Anzeigen (SHAB Nr. 184 vom 24. 9. 1991, S. 4130). Die Firma wird im Sinne von Art. 66, Abs. 2, Satz 2 HRGv gelöscht.

23. Dezember 1991

Prioritas Private Haus- und Krankenpflege, in Winterthur II, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 213 vom 1. 11. 1990, S. 4341). Über diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Winterthur vom 5. 11. 1991 der Konkurs eröffnet; dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 6. 12. 1991 mangels Aktiven eingestellt.

23. Dezember 1991

LOW AG, in Winkel bei Bülach, Handel mit, Vertrieb und Herstellung von Computer-Soft- und Hardware sowie Zubehör (SHAB Nr. 44 vom 5. 3. 1990, S. 857). Über diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Bülach vom 18. 11. 1991 der Konkurs eröffnet; dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 11. 12. 1991 mangels Aktiven eingestellt.

23. Dezember 1991

Orbit Organisation und Computer AG, bisher in Wädenswil (SHAB Nr. 117 vom 20. 6. 1990, S. 2471). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Wollerau (SHAB Nr. 239 vom 10. 12. 1991, S. 5282) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

MBB Milic & Bubany, in Zürich, Schaffhauserstrasse 116a, Zürich 6, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 6. 1. 1992. Zweck: Reparaturwerkstätte für Motorfahrzeuge. Gesellschafter: Bubany Mitar, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Bassersdorf und Milic Slavko, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Zürich 11.

23. Dezember 1991

Jäger & Schmidlin, in Kloten, Ingenieurbüro für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 33 vom 16. 2. 1990, S. 623). Domizil neu: Dorfstrasse 76.

23. Dezember 1991

Pro Optima Barasits & Grischott, in Elgg, Hintergasse 32, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 1. 1992. Zweck: Durchführung von Fenster- und Fassadenprojektierungen und -sanierungen sowie Projektmanagement. Gesellschafter: Barasits Rudolf, von Allschwil, in Gerlikon und Grischott Johann, von Ausserferrera, in Guntershausen bei Aadorf.

23. Dezember 1991

Echo Film Büsser & Wüthrich, in Wetzikon, Weststrasse 26, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 5. 1989. Zweck: Filmproduktionen. Gesellschafter: Büsser Daniel, von Schänis, in Wetzikon ZH und Wüthrich Thomas, von Zürich und Trub, in Zürich 9.

23. Dezember 1991

Rebuilt, Mettler + Wyss, in Winterthur, Birchwaldstrasse 10, Winterthur II, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 1. 1992. Zweck: Recycling von Toner-Kartuschen für Kopierer und Drucker, Handel mit Farbbändern, Papier und Bürobbedarf. Gesellschafter: Mettler Walter, von Mogelsberg, in Winterthur I und Wyss Hermann, von Altikon, in Winterthur I.

23. Dezember 1991

Avedik & Co., in Weiningen, Rebbergstrasse 1, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1992. Gesellschafter: Avedik Thomas, von Obereingstringen, in Weiningen ZH und Avedik Johanna, von Obereingstringen, in Weiningen ZH. Vermittlung von Dienstleistungen sowie Handel mit Waren aller Art.

23. Dezember 1991

B & C Schreinerel, Buzzi + Cappellaro, in Zürich, Hafnerstrasse 60, Zürich 5, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 1. 1992. Zweck: Allgemeine Schreinerarbeiten. Gesellschafter: Buzzi Valentino, italienischer Staatsangehöriger, in Dielsdorf und Cappellaro Bruno, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 3. Beide Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Krienbühl und Partner, in Dübendorf, Marktgasstrasse 13, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 1. 1992. Zweck: Handel mit Computerhardware und -software. Gesellschafter: Krienbühl Dirk, von Schwyz, in Dübendorf und Papadopoulos Athanasios, von und in Wettingen.

23. Dezember 1991

CD Mailing, Michel + Walz, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft, Verkauf und Versand von Compact-Schallplatten (SHAB Nr. 222 vom 14. 11. 1989, S. 4619). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Walz Yvonne, deren Unterschrift erloschen ist, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Michel Remo, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma CD Mailing, Michel, fortgesetzt; seine Kollektivunterschrift wird gestrichen. Neumschreibung der Geschäftsatur: Produktion von Dokumentarfilmen und Filmmusik sowie Entwicklung von Computer- und Videofilm-Software.

23. Dezember 1991

Manfred Glauser + Sohn, in Küsnacht, Kollektivgesellschaft, Beratung, Kreation und Produktion grafischer Erzeugnisse (SHAB Nr. 200 vom 29. 8. 1988, S. 3552). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Rünenberg (SHAB Nr. 243 vom 16. 12. 1991, S. 5389) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Expo-Consulting W. Tagin, in Aesch, Chürzstrasse 8, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Gestaltung von Ausstellungen und Beratung in diesem Bereich. Inhaber: Tagin Walter, von Zürich, in Aesch bei Birmensdorf.

23. Dezember 1991

Industrie-Service Jakob Roth, in Zürich, Bernerstrasse Nord 160, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Reparaturen an diversen Transportgeräten sowie Dienstleistungen mit denselben. Inhaber: Roth Jakob, von Eriz, in Zürich 9.

23. Dezember 1991

V+V Verlag und Verwaltung Nüesch, in Boppelsen, Im Weidstockli 5, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Verlag von zielgruppenspezifischen Werbeträgern in Form von Drucksachen sowie Vermittlung und Übernahme von Insertionsaufträgen; Verwaltung von Liegenschaften im Ausland. Inhaber: Nüesch Leonhard, von Zürich und Balgach, in Boppelsen.

23. Dezember 1991

Walter Bucher, Architekturbüro, in Zürich, Dienerstrasse 12, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Architektur- und Bauleistungs-büro sowie Handel mit Liegenschaften. Inhaber: Bucher-Meier Walter, von Zug, in Jonen. An Meier Ruth, von Zug, in Jonen, wurde Einzelprokura erteilt.

23. Dezember 1991

Casva Handel, Hanna Calus, in Obereingstringen, Goldschmiedstrasse 11, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Import und Export von sowie Handel mit Waren aller Art. Übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «M. Calus» in Schlieren. Inhaber: Calus Hanna, von Rüschlikon, in Obereingstringen. An Calus Mieczyslaw, polnischer Staatsangehöriger, in Obereingstringen, wurde Einzelunterschrift erteilt.

23. Dezember 1991

Schreinerel Markus Gehr, in Mettmenstetten, Haus 88, Rossau, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Möbelschreineri sowie Übernahme von Innenausbauten und Reparaturen. Inhaber: Gehr Markus, von Ebnat-Kappel, in Mettmenstetten.

23. Dezember 1991

Interplay, Frau Gomez, in Zürich, Neugasse 60, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Führung einer Videothek. Inhaber: Gomez Brigida, spanische Staatsangehörige, in Zürich 4. An Gomez José, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich, wurde Einzelunterschrift erteilt.

23. Dezember 1991

Weinhandlung «Le Pichet» Gertrud Landis, in Wettswil a. A., Niederweg 121, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Handel mit sowie Import und Export von Flaschenweinen. Inhaber: Landis Gertrud, von Hirzel, in Wettswil am Albis. An Landis Eric, von Hirzel, in Wettswil am Albis, wurde Einzelunterschrift erteilt.

23. Dezember 1991

E. Schibli, in Regensdorf, Handel mit und Reparatur von Fahrrädern und landwirtschaftlichen Maschinen (SHAB Nr. 244 vom 17. 10. 1972, S. 2691). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1991

Ernst Schibli, in Regensdorf, Unterdorfstrasse 9, Watt, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Erstellen und Unterhalt von Wasserleitungen. Handel mit und Reparatur von Fahrrädern, landwirtschaftlichen Maschinen und Automobilen. Inhaber: Schibli Ernst, von Otelfingen, in Regensdorf.

23. Dezember 1991

Promo-Textil Gabrielle Hofmann, bisher in Mönchaltorf, Verkauf von Promotionsartikeln jeder Art, insbesondere von Textilien und Kleiderwaren, Einzelfirma (SHAB Nr. 89 vom 9. 5. 1990, S. 1840). Sitz neu: Uster. Domizil: Blindenholzstrasse 10b, Nossikon. Inhaber neu: Hofmann Gabrielle, von St. Gallenkappel, in Uster (bisher: Hofmann Gabrielle, von St. Gallenkappel, in Mönchaltorf).

23. Dezember 1991

Birgitte Schneider-Oernig, in Wädenswil, Verkauf von schwedischen Kunstgewerbe-Artikeln, Einzelfirma (SHAB Nr. 132 vom 9. 6. 1967, S. 1974). Domizil neu: Pfannenstülstrasse 9.

23. Dezember 1991

Radio- und Fernsehservice, Kuster, in Wetzikon, Handel mit und Reparatur von Radio- und Fernsehapparaten, Einzelfirma (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1969, S. 2617). Domizil neu: Bahnhofstrasse 40.

23. Dezember 1991

Fritz Rutz, in Winterthur, Metzgerei und Wursterei, Einzel-firma (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1948, S. 2339). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. Dezember 1991

M. Calus, in Schlieren, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Blumen und Agrarprodukten (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1984, S. 2997). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzel-firma «Cassa Handel, Hanna Calus», in Oberengstringen, erloschen.

23. Dezember 1991

Pan Om, R. Brunner, in Bassersdorf, Durchführung von Trainingskursen usw. (SHAB Nr. 243 vom 13. 12. 1990, S. 4950). Neuer Wortlaut der Firma: **Pan Om B, Consulting R. Brunner**. Erweiterung der Geschäftsnatur um: sowie Beratung auf diesem Gebiete.

23. Dezember 1991

Wettstein Hifi, Musik und Zubehör, in Opfikon, Einzel-firma (SHAB Nr. 61 vom 28. 3. 1990, S. 1198). Firma neu: **Wettstein Hifi und Installationstechnik**. Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Wettstein Ines, von Fislisbach, in Opfikon, mit Einzel-unterschrift (bisher: Dönn Ines, von Jenins und Zürich, in Zürich, mit Einzelunterschrift).

23. Dezember 1991

A. Linst, eldg, dipl. Elektro-Inst., in Wetzikon, Elektrotechnische Unternehmung, Einzel-firma (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1968, S. 2617). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. Dezember 1991

Papeterie + Bürobedarf Yvonne Morgenthaler, bisher in Regensdorf (SHAB Nr. 58 vom 28. 3. 1987, S. 965). Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Ackersteinstrasse 207. Die Firmainhaberin wohnt nun in Zürich 10. Der Einzelunterschriftsberechtigte, Morgenthaler Hans, wohnt nun in Zürich.

23. Dezember 1991

GMG Grazia Peluso, in Affoltern am Albis, Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen (SHAB Nr. 56 vom 21. 3. 1991, S. 1187). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1991

Wodi-Soft, Willy Odermatt, in Dübendorf, Neueinrichtungen von Personalcomputern usw. Einzel-firma (SHAB Nr. 89 vom 10. 5. 1991, S. 2004). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Moritz Alexander, von Chur, in Greifensee, mit Einzel-unterschrift.

23. Dezember 1991

Paul Priester, in Pfäffikon, Buchbinderei und Papeterie, Einzel-firma (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1969, S. 71). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gemäss Art. 68 Abs. 1 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Vesca SA, Zweigniederlassung in Dällikon, besondere Heizerartikel usw. (SHAB Nr. 56 vom 21. 3. 1991, S. 1185), mit Hauptsitz in Vevey. Die Unterschrift von Widmer Heinz sowie die Prokura von Bürkli Albert sind erloschen. Neu führt Kollektiv-unterschrift zu zweien: Ambrogini Pierino, von Entlebuch, in Wetzikon am Albis, Vizedirektor. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Balestrero Claudio, von Arisdorf, in Winterthur. Es wohnen nun: Paccard Hubert, Vizedirektor, in Blonay und Aubert Jean-François, Prokurist, in La Tour-de-Peilz.

23. Dezember 1991

Obitag, Zweigniederlassung in Zürich, Kreuzbühlstrasse 8, Zürich 8 (Neueintragung). Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Aktiengesellschaft «Obitag», in Basel (SHAB Nr. 16 vom 24. 1. 1990, S. 287). Zweck: Unternehmerberatung, insbesondere Suche von Führungskräften, Beratung in der Aus- und Weiterbildung des Kadern, im Personalwesen allgemein und den damit zusammenhängenden betriebswirtschaftlichen Bereichen; kann gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie Grundeigentum erwerben oder verkaufen. Vertretung: Brunner Otto, von Emmen, in Basel, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift und Grazi Max, von Wattenwil, in Birmensdorf ZH, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Dow (Europe) SA, Zweigniederlassung Bülach, bisher in Bülach, Geschäftsführungsdienste für die Tätigkeit der «The Dow Chemical Company» usw. (SHAB Nr. 30 vom 13. 2. 1991, S. 627), mit Hauptsitz in Horgen. Neuer Sitz der Zweigniederlassung: Horgen. Adresse: Bachtobelstrasse 4. Die Firma dieser Zweigniederlassung lautet nun: **Dow (Europe) SA, Zweigniederlassung Horgen**.

23. Dezember 1991

Deutsche Bank (Suisse) SA, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 235 vom 4. 12. 1991, S. 5187), mit Hauptsitz in Genf. Die Prokura von Ballabio Pio ist erloschen.

23. Dezember 1991

Wohnbaugenossenschaft Rütihof Stäfa, in Stäfa, Etzelstrasse 50 c, c/o Hans-Peter Böni, Genossenschaft (Neueintragung). Statutendatum: 21. 11. 1991. Zweck: Bezweckt, in gemeinsamer Selbsthilfe, die Wohnbedürfnisse ihrer Mitglieder in geeigneter Weise zu befriedigen; da in Stäfa faktisch kein Angebot an günstigem Bauland besteht, verhilft die Genossenschaft ihren Mitgliedern zu preisgünstigen Wohnmöglichkeiten durch das Erstellen von Einfamilienhäusern und Kleinwohnungen; Betrieb und Verwaltung der gemeinsamen genossenschaftlichen Anlagen und Grundstücke. Anteilscheine: Fr. 500 und Fr. 1000. Ohne persönliche Haftung und ohne Nachschusspflicht. Publikationsorgan: SHAB. Vorstand: 5 bis 7 Mitglieder. Unterschriftsberechtigte Mitglieder der Verwaltung: Fraefel Jürg, von Winterthur und Amden, in Stäfa, Präsident; Bergmann Heinz, von Zürich und Meilen, in Stäfa, Aktuar, und Meyer Andreas, von Reinach BL, in Stäfa, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Reithalle-Genossenschaft Wädenswil, in Wädenswil, Errichtung und Betrieb einer Reithalle in Wädenswil usw. (SHAB Nr. 171 vom 26. 7. 1988, S. 3092). Schulthess Heinrich, Egger Ernst und Bosshard Heinrich sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder der Verwaltung: Hunkler Ernst, von Zürich und Leimbach AG, in Oberrieden, Präsident; Bosshard Silvia, von Hürzel, in Schönenberg ZH, Geschäftsführerin, und Helbling Peter, von Zürich, in Wädenswil, Kassier, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Adresse der Genossenschaft: Säntisstrasse 37, c/o Peter Helbling.

23. Dezember 1991

Islamische Gemeinschaft in der deutschsprachigen Schweiz, in Zürich 6, Verein (SHAB Nr. 224 vom 16. 11. 1989, S. 4653). Unterschriften von Ben Hamida Mohamed Hachmi, Abdelwahed Mohamed und Ahmed Adel erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Adam Ibrahim, sudanesischer Staatsangehöriger, in Fribourg, Vizepräsident des Vorstandes; Meszlényi Karoly, von Illnau-Effretikon, in Regensdorf, Mitglied und Generalsekretär des Vorstandes, und Abidi Mustapha, tunesischer Staatsangehöriger, in Zürich, Kassier des Vorstandes.

23. Dezember 1991

American Car Club Zürichsee, in Männedorf, Haldenstrasse 63, c/o Urs Grossmann, Verein (Neueintragung). Statutendatum: 17. 10. 1991, 21. 11. 1991. Zweck: Tätigkeiten, die zur Erhaltung und zur schweizerischen Verkehrszulassung historischer und kulturell bedeutsamer amerikanischer Motorfahrzeuge notwendig sind, insbesondere Erhaltung historischer und kultureller Werte, verteilte Information unter Mitgliedern und Organisation von Shows und Meetings. Mittel: Jahresbeiträge. Organisation: Vorstand von 3 oder mehr Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes: Grossmann Urs, von Zürich, in Männedorf, Präsident; Bachmayr Wilhelm, österreichischer Staatsangehöriger, in Widen, Vizepräsident, und Grossmann Silvia, von Zürich, in Männedorf, alle drei mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Schulvereinigung Sihlberg, in Adliswil, Verein (SHAB Nr. 231 vom 4. 10. 1988, S. 4028). Die Unterschriften von Lenzi Jürg und Wyss Helina sind erloschen. Weber Martin führt seine Kollektivunterschrift zu zweien, nicht mehr als Quästor des Vorstandes, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hernandez Verena, von Schaffhausen, in Zürich, Vizepräsidentin des Vorstandes, und Müller Robert, von und in Zürich, Quästor des Vorstandes.

23. Dezember 1991

Freizeitverein 33, in Winterthur II (SHAB Nr. 64 vom 2. 4. 1990, S. 1266). Die Unterschrift von Hubmann Jürg ist erloschen. Thalmann Kurt führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Kassier des Vorstandes, sondern nun als Vizepräsident desselben. Neue Zeichnungsberechtigte: Hofstetter Lotti, von Winterthur, in Winterthur, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Kassierin des Vorstandes.

23. Dezember 1991

Forschungsstelle für Umweltbeobachtung, in Birmensdorf, Verein (SHAB Nr. 61 vom 28. 3. 1990, S. 1197). Die Unterschrift von Alean Pamela ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Loch Johanna, von Geroldswil, in Zürich, Mitglied des Vorstandes und Geschäftsführerin.

23. Dezember 1991

Conzett & Huber Formulare und Mailing AG, in Zürich, Baslerstrasse 32, Zürich 9, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 12. 1991. Zweck: Betrieb einer Druckerei, insbesondere im Bereich Formulardruck und Mailing (Werbesendungen), Handel mit technischen Einrichtungen, welche der Automatisierung der Büroarbeit dienen, sowie Erbringung von Dienstleistungen für die Direktwerbung, kann Grundeigentum erwerben und veräußern sowie sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Coninx Hans Heinrich, Dr., von Zürich, in Küssnacht ZH, ist einziges Mitglied mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Repla Werbung AG, in Zürich, Winerthalde 36a, Zürich 10, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 12. 1991. Zweck: Werbung, vorwiegend Mieten von Plakatastellen und Weitervermittlung von Plakatwänden; kann sich mit allen Handels-, Finanz- und Immobilienangelegenheiten befassen und sich an anderen Firmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt bei der Gründung das Geschäft der im Handelsregister eingetragenen Einzel-firma Repla Werbung, Karl F. Fluri, in Zürich, gemäss Übernahmebilanz per 1. 7. 1991, mit Aktiven von Fr. 52 461,20 und Passiven von Fr. 270,70 zum Preise von Fr. 52 190,50, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 bis 6 Mitgliedern: Fluri Karl, von und in Zürich, Präsident, und Fluri-Capitelli Sonja, von und in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Litru Treuhand AG, in Zürich, Dufourstrasse 43, Zürich 8, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 12. 1991. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen im Treuhandbereich, insbesondere Wirtschafts- und Steuerberatung, Buchführung und Revision sowie Abwicklung von Treuhandgeschäften; kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Grundeigentum erwerben, belasten, veräußern und verwalten. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen an die Aktionäre an ihre letzte der Gesellschaft bekanntgegebene Adresse durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung oder telegrafisch oder, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Hagmann Markus, von und in Zürich, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Holding Kirchheim AG, in Zürich, Florastrasse 49, Zürich 8, c/o Dr. Rudolf Meroni, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. 12. 1991. Zweck: Beteiligung an Unternehmen aller Art; kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Kirchheim E. Heinrich, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (D), Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Spycher Alfred, von Köniz, in Steffisburg, und Spycher Stephan, von Köniz, in Steffisburg, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

MIC Engineering AG, in Fällanden, Dübendorfstrasse 17c, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. 12. 1991. Zweck: Beratung, Herstellung und Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der Elektronik, Informatik und Computertechnik; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Erhardt Daniel, von und in Zürich, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Haerter & Partner AG, in Zürich, Stockerstrasse 12, Zürich 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 12. 1991. Zweck: Führung eines Ingenieurbüros zur Erbringung von Beratungen und anderen Dienstleistungen im Bereiche Haustechnik und Energieversorgung; kann sich an gleichen oder ähnlichen Gesellschaften beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Aktienkapital: Fr. 500 000. Liberierung: voll; 5000 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Haerter Alex, Dr., von Bern, in Zürich, Präsident; Bernold Fritz, von und in Mels; Caminada Paul, von Vrin, in Thalwil; Matthaei Andreas, von und in Erlenbach ZH; Straub Ulrich, von Egnach, in Seuzach, und Unger Kurt, von Haslen und Wädenswil, in Thalwil, alle sechs mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Kaya Kalpon AG, in Uitikon, Zopfstrasse 12, c/o Marc Eschler, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 12. 1991. Zweck: Vertrieb von Pflegeprodukten und Heilmitteln, insbesondere biologische ayurvedische Haar- und Hautpflegeprodukte; kann Grundstücke erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: Fr. 25 000; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im SHAB oder durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Egli Steffen Margareta, Dr., von Zürich, in Geroldswil, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Stabil Standbilder Lizenz AG, in Zürich, Dufourstrasse 43, Zürich 8, c/o Markus Hagmann, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 10. 12. 1991. Zweck: Erarbeitung und Verwertung immaterieller Rechte auf dem Gebiet von Bildträgern und ähnlichen Produkten; kann sich an Unternehmungen beteiligen sowie Grundeigentum erwerben, belasten, veräußern und verwalten. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen an die Aktionäre an ihre letzte der Gesellschaft bekanntgegebene Adresse durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung oder telegrafisch oder, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Hagmann Markus, von und in Zürich, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Taulis AG (Taulis SA) (Taulis Ltd), in Küssnacht, Schiedhaldenstrasse 21, c/o Andreas A. Kulenkampf von Bismarck, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 12. 1991. Zweck: Dienstleistungen jeder Art auf den Gebieten der Finanz- und Anlageberatung sowie der Vermögensverwaltung; Finanzierungsgeschäfte; An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen, ausländischen Banknoten und Edelmetallen, An- und Verkauf sowie Vermittlung und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften usw. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Kulenkampf von Bismarck Andreas, peruanischer Staatsangehöriger, in Küssnacht ZH, Präsident, mit Einzelunterschrift sowie Metz Werner, von Düringen, in Zürich, und Monney Christian, von Noréaz, in Marly, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Augros AG, in Dübendorf, Meiershofstrasse 12, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 12. 1991. Zweck: Handel mit Automobilen und Automobil-Ersatzteilen; kann Verträge über Liegenschaften abschliessen sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll; 200 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen brieflich oder durch Publikation im SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Löw Hans Emil, von Zürich, in Greifensee, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Outokumpu Zinc Commercial AG (Outokumpu Zinc Commercial SA) (Outokumpu Zinc Commercial Ltd), in Winterthur, Wartstrasse 12, Winterthur I, c/o Outokumpu Copper (Schweiz) AG, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 12. 1991. Zweck: Vertrieb und Handel von Zink und anderen Metallprodukten der Outokumpu-Gruppe; wird zu diesem Zwecke diese Produkte importieren sowie exportieren und in der Schweiz sowie im Ausland einkaufen und verkaufen. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: voll; 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Björkvist Lars-Göran, finnischer Staatsangehöriger, in Kyrkslätt (SF), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Wyss Daniel, Dr., von Bern und Mirchel, in Zollikon, Vizepräsident, und Strässle Paul Josef, von Bütschwil, in Wil SG, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

NMB Bank (Schweiz) [NBM Bank (Suisse)] [NBM Bank (Switzerland)], in Zürich, Betrieb einer Bank, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 12. 8. 1991, S. 3495). Statuten geändert am: 29. 11. 1991, 11. 12. 1991. Firma neu: **Internationale Nederlanden Bank (Schweiz)**. Übersetzungen der Firma neu: [Internationale Nederlanden Bank (Switzerland)] [Internationale Nederlanden Bank (Suisse)]. Zweck neu: Betrieb einer Bank, insbesondere: Gewährung gedeckter und ungedeckter Kredite und Darlehen in allen Formen; Geschäfte mit Wertpapieren, unverbrieften Wertrechten und derivativen Produkten für fremde und eigene Rechnung sowie Abschluss von Swap-Geschäften; Abgabe von Bürgschaften und Garantien; Entgegennahme von Wechseln zum Diskont oder Inkasso, Durchführung von Akkreditiv-, Dokumentar- und Forfaitierungsgeschäften; Entgegennahme von Geldern in allen banküblichen Formen unter Einschluss von Spareinlagen und Ausführung von Zahlungsaufträgen; Anlageberatung und Durchführung von Vermögensverwaltungen sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren und unverbrieften Wertrechten und anderen Vermögenswerten, inklusive Schrankfachgeschäfte sowie Durchführung von Testamentsvollstreckungen, Erbschaftsliquidationen usw.; Handel mit und Verkauf von Devisen und Edelmetallen für eigene und fremde Rechnung sowie Change-Geschäfte; Mitwirkung an Emissionen von Wertpapieren und unverbrieften Wertrechten sowie Zeichnung von Aktien, Anteilscheinen, Anleihen und dergleichen für eigene und fremde Rechnung und Ausgabe von Anleiheobligationen, Notes und Kassenobligationen; Übernahme und Abwicklung von Treuhandgeschäften und Anlage von fremden und eigenen Geldern bei erstklassigen Banken; Übernahme von Funktionen gemäss Anlagefonds-Gesetz und dazugehörigen Verordnungen; Erwerb, Verwaltung, Verkauf und Belastung von Liegenschaften; Ausübung der Geschäftstätigkeit im In- und Ausland, jedoch vornehmlich in der Schweiz bzw. von der Schweiz aus handelnd. Aktien neu: 33 000 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 20 000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 13 000 Namenaktien zu Fr. 1000). Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen nun durch Brief, per Telefax oder mit elektronischer Post unter Vorbehalt abweichender gesetzlicher oder statutarischer Bestimmungen.

23. Dezember 1991

Siab Rückversicherungs AG, in Zürich, Gotthardstrasse 35, Zürich 2, c/o Nordic Mutual CMO Zurich AG, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 12. 1991. Zweck: Abschluss von Rückversicherungen für Gesellschaften, die zur schwedischen Siab-Gruppe gehören oder mit ihr verbunden sind; kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen sowie Grundeigentum erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 1 000 000. Liberierung: voll; 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Dietschi Willi, Dr., von und in Lenzburg, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Weiter zeichnet: Engelbrekts Hans Erik, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

OM Reinsurance AG, in Zürich, Gotthardstrasse 35, Zürich 2, c/o Nordic Mutual CMO Zürich AG, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 12. 1991. Zweck: Abschluss von Rückversicherungen innerhalb der schwedischen «OM Gruppen AB»; kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen sowie Grundeigentum erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 2 000 000. Liberierung: voll; 2000 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern: Dietrich Willi, Dr., von und in Lenzburg, ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Weiter zeichnet: Engelbrekts Hans Erik, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Karrer & Co., in Horgen, Handel mit und Montage von Dosieranlagen für Wasseraufbereitung, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 221 vom 13. 11. 1990, S. 4512). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Karrer + Co AG, in Horgen, übergegangen.

23. Dezember 1991

Karrer + Co AG, in Horgen, Einsiedlerstrasse 535, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 17. 12. 1991. Zweck: Handel und Montage von Dosieranlagen für die Wasseraufbereitung; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Aktienkapital: Fr. 150 000. Liberierung: voll; 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernimmt bei der Gründung das Geschäft der Kollektivgesellschaft Karrer & Co, in Horgen, gemäss Übernahmebilanz per 30. 9. 1991 mit Aktiven von Fr. 430 914.40 und Passiven von Fr. 254 840.50 zum Preise von Fr. 176 073.90, wovon Fr. 150 000 auf das Aktienkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern: Karrer-Kowacewitsch Peter, von Aesch BL, in Horgen, Präsident und Delegierter, mit Einzelunterschrift; Karrer-Kowacewitsch Vera, von Aesch BL, in Horgen, mit Einzelunterschrift, und Varnier Jean-François, von Le Landeron, in Lausanne, mit Kollektivprokura zu zweien.

23. Dezember 1991

Conzett & Huber AG, in Zürich, Führung eines Druckerei-, Buchbinderei- und Verlagsbetriebs, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 180 vom 18. 9. 1991, S. 4037). Statuten geändert am: 18. 12. 1991. Firma neu: **Conzett & Huber Zeitschriften AG**. Zweck neu: Verlagsgeschäft, insbesondere im Bereich Zeitschriften, und Betrieb von Druckereien aller Art sowie Tätigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte; kann Grundeigentum erwerben und veräussern sowie sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen.

23. Dezember 1991

Zellweger Uster AG (Zellweger Uster SA) (Zellweger Uster Ltd), in Uster, Herstellung und Vertrieb von Maschinen und Apparaten aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 237 vom 6. 12. 1991, S. 5228). Übernimmt auf dem Wege der Fusion die Spinlab AG, in Zürich. Aktiven und Passiven der Spinlab AG gehen gemäss Fusionsvertrag vom 2. 12. 1991 und Fusionsbilanz vom 30. 11. 1991 im Sinne von Art. 748 OR auf die Gesellschaft über, die bereits sämtliche Aktien der übernommenen Gesellschaft besitzt. Dabei erlöschen diese Aktien, und das Grundkapital der Gesellschaft bleibt unverändert.

23. Dezember 1991

Spinlab AG, in Zürich 9, Betrieb eines Laboratoriums für die Entwicklung und die Herstellung von Spezialinstrumenten usw. (SHAB Nr. 96 vom 22. 5. 1991, S. 2179). Die Generalversammlung vom 18. 12. 1991 hat die Fusion mit der Zellweger Uster AG, in Uster, beschlossen. Aktiven und Passiven der Spinlab AG gehen gemäss Fusionsvertrag vom 2. 12. 1991 im Sinne von Art. 748 OR auf die Zellweger Uster AG über. Die Spinlab AG ist aufgelöst.

23. Dezember 1991

Asema Engineering AG, in Zürich, Übernahme von Beratungs-aufträgen aller Art, insbesondere im Ingenieurwesen und im Management, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 94 vom 16. 5. 1990, S. 1505). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kung Rolf H., von Schaffhausen und Aristau, in Zug, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bivetti Walter, von Castasegna, in Hinwil, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Schüpbach Peter, von Schöslwil, in Zug, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Alfred Walter AG, in Schlieren, graphische Unternehmung (SHAB Nr. 91 vom 11. 5. 1990, S. 1878). Unterschrift von Fisch Werner, sowie die Prokuren von Zuppinger Max, und Salvisberg Richard, sind erloschen.

23. Dezember 1991

Habib Bank AG Zürich, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 163 vom 26. 8. 1991, S. 3720). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Habib Muhammed, pakistanischer Staatsangehöriger, in Zollikon, Stellvertretender Generaldirektor, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Habib Muhammed, pakistanischer Staatsangehöriger, in Zollikon, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

23. Dezember 1991

Fairplay Automaten AG, in Zürich, Aufstellung und Betrieb von Automaten aller Art, insbesondere von Musik- und Unterhaltungsmaschinen. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 209 vom 29. 10. 1991, S. 4623). Statuten geändert am: 25. 11. 1991. Firma neu: **Escor Fairplay AG**. Übernimmt die Playball Holding AG, in Brugg, durch Fusion. Aktiven und Passiven der Playball Holding AG gehen gemäss Fusionsvertrag vom 12. 11. 1991 und Fusionsbilanz per 30. 9. 1991 im Sinne von Art. 748 OR auf die Gesellschaft über, die bereits sämtliche Aktien der übernommenen Gesellschaft besitzt. Dabei erlöschen diese Aktien und das Grundkapital der übernehmenden Gesellschaft bleibt unverändert.

23. Dezember 1991

Züri Leu Herrenmode AG, in Zürich, Betrieb eines Herrenmodegeschäftes, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 6. 1990, S. 2530). Statuten geändert am: 10. 12. 1991. Aktienkapital neu: Fr. 750 000 (bisher: Fr. 600 000). Liberierung neu: voll. Aktien neu: 750 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 600 Namenaktien zu Fr. 1000).

23. Dezember 1991

Schwarz Kommunikation, DTP + DTR, Satzsysteme, in Maur, Unterdorfstrasse 31, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Büro für Marketing-Kommunikation sowie Beratung und Vertrieb von Systemen für die grafische Industrie. Inhaber: Schwarz Dieter, von Brugg, in Maur.

23. Dezember 1991

Fantastic Travel, Christof Dörig, in Zürich, Allenmoosstrasse 4, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Dörig Christof, von Kriens, in Speicher. Betrieb eines Reisebüros sowie Veranstaltung eigener Reisen.

23. Dezember 1991

H. Müller & Co., in Zürich 8, Kommanditgesellschaft, Handel mit Merceriwaren (SHAB Nr. 152 vom 8. 8. 1990, S. 3180). Der Kommanditist Müller Urs P., ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Prokura ist erloschen; er führt nur Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

WRG AG, in Zürich, Betrieb eines technischen Büros usw. (SHAB Nr. 134 vom 13. 6. 1985, S. 2277). Liberierung neu: voll (bei Fr. 50 000 Aktienkapital). Statuten geändert am: 25. 11. 1991. Aktienkapital neu: Fr. 100 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung neu: voll. Aktien neu: 200 Namenaktien zu Fr. 500 (bisher: 100 Inhaberaktien zu Fr. 500). Fr. 50 000 wurden aus Gewinnvortrag liberiert.

23. Dezember 1991

Haras de la Malivoie AG, in Zürich, Kauf, Verkauf und Betrieb von landwirtschaftlichen Betrieben usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 242 vom 12. 12. 1990, S. 4930). Statuten geändert am: 12. 12. 1991. Aktienkapital neu: Fr. 5 000 000 (bisher: Fr. 4 250 000). Liberierung neu: voll. Aktien neu: 5000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 (bisher: 4250 Inhaberaktien zu Fr. 1000). Fr. 750 000 wurden durch Verrechnung liberiert.

23. Dezember 1991

Zogg Informatik AG, in Kilchberg, Seestrasse 34, c/o Omefid Treuhand AG, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 17. 12. 1991. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Unternehmensberatung und -organisation sowie Daten- und Informationsverarbeitung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Hard- und Software sowie Vermittlung von Fachkräften; ferner Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien; Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an anderen Unternehmen einschliesslich deren Finanzierung; kann Lizenzen und Patente erwerben und abgeben. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen durch Brief. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern. Zogg Heinz, von Walenstadt, in Berikon, Präsident, mit Einzelunterschrift sowie Meier Otto A., von Thalwil, in Oberrieden, und Zogg Margrit, von Walenstadt, in Berikon, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Alton Liegenschaftsverwaltungs AG, in Thalwil, Säumerstrasse 74, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 17. 12. 1991. Zweck: Verwaltung von Liegenschaften; kann Liegenschaften erwerben, überbauen, veräussern und verwalten; kann sich ferner an Unternehmen gleicher oder verwandter Zwecksetzung beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung: voll; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern. Leins Roman, von Dietikon, in Oberrieden, Präsident, mit Einzelunterschrift, und Arnold Markus, von Sursee, in Kilchberg, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Sodereal Holding SA, bisher in Genf, Erwerb, Verkauf, Verwaltung von Beteiligungen, Aktiengesellschaft (SHAB vom 12. 8. 1991, S. 3504). Ursprüngliche Statuten/letzte Statutendatum/Statuten geändert am: 18. 12. 1981/26. 11. 1986/12. 12. 1991. Sitz neu: Zürich. Domizil: Hirschengraben 84, Zürich 1, c/o Swissair Beteiligungen AG. Zweck: Erwerb, Verkauf, Verwaltung von Beteiligungen aller Art, wie auch Mobilien und Immobilien, namentlich im Bereich Finanzierungen, Industrie und Handel. Aktienkapital: Fr. 55 600 000. Liberierung: voll. Aktien: 55 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Übernahme gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. 6. 1980 ein Wertpapier-Portefeuille zum Preise von Fr. 34 352 000, wovon Fr. 22 600 000 auf das Aktienkapital angerechnet wurden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Verwaltungsratsmitglieder neu oder mutierend: Bruggisser Philippe, von Wohlen AG, in Oberwil-Lieli, Präsident des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (wie bisher); Giezendanner Myrtha, von Ebnat-Kappel, in Fallanden, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien (wie bisher). Übrige Zeichnungsberechtigte neu oder mutierend: Hugziker Hans Jörg, von Oberkulm, in Niederhasli, mit Kollektivprokura zu zweien (wie bisher); Niederer Bruno, von Trimmis, in Meilen, mit Kollektivprokura zu zweien (wie bisher); Zemp Bruno, von Uffikon, in Winterthur, mit Kollektivprokura zu zweien (wie bisher).

23. Dezember 1991

Appi-Service AG, in Geroldswil, Handel mit sowie Service an Garten- und Kleinmaschinen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 149 vom 3. 8. 1989, S. 3239). Statuten geändert am: 16. 12. 1991. Aktienkapital neu: Fr. 75 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung neu: voll. Aktien neu: 75 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 50 Namenaktien zu Fr. 1000).

Berichtigung

Bettwaren Kloten, Heinz Weniger, in Kloten (SHAB Nr. 246 vom 19. 12. 1991, S. 5456). Die Adresse lautet: Oberfeldstrasse 10 (nicht Obfeldstrasse 10).

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

9. Dezember 1991

Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft, in Lyss, Stahlhandel usw. (SHAB Nr. 92 vom 18. 4. 1984, S. 1378). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 2. 12. 1991. Firma nun: **Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift: Roland Klein, von und in Basel. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Andreas Saxer, infolge Todes. Unterschrift erloschen.

20. Dezember 1991

K. Baumgartner, in Schüpfen, Betrieb des Gasthofes «Bären». (SHAB Nr. 143 vom 23. 6. 1988, S. 2605). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

20. Dezember 1991

Angelo Ravasio, in Rapperswil, Informatik, Dienstleistungen usw. (SHAB Nr. 294 vom 17. 12. 1986, S. 4823). Die Firma wird geändert in **AAA-Persönlichkeits-Management, Angelo Ravasio**. Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: die Ausbildung im Bereich der sozialen Kompetenz: Lern- und Arbeitstechnik, Kommunikation, Persönlichkeitsentfaltung, Führung und Dienstleistungen im Bereich Unternehmensberatung, insbesondere Organisation und Informationsverarbeitung, Projektmanagement und Systementwicklung.

23. Dezember 1991

COT Treuhand AG, in Lyss, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 20. Dezember 1991. Zweck: Buchführung, Steuerberatung, Versicherungstreuhand, allgemeine Treuhandeltätigkeit. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: André Gribi, von und in Lengnau BE, Präsident und Direktor, und Adrian Warmbrodt, von Siselen, in Aarberg, als Mitglied und Direktor. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Hauptstrasse 20.

23. Dezember 1991

Adasco A.G. (Adasco S.A.), Zweigniederlassung in Schüpfen, Treuhandgesellschaft (SHAB Nr. 49 vom 12. 3. 1991, S. 1039). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Biel. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

23. Dezember 1991

Stubag AG, in Seftigen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. 12. 1991 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel und die Fabrikation von Betonwaren und Elementbauteilen, Bau- und Unternehmensberatung sowie An- und Verkauf von Waren aller Art. Ferner kann sie sich an anderen Unternehmen beteiligen, Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern. Das zu Fr. 25 000 liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Beat Stucki, von Konolfingen, in Steffisburg, als Präsident, und Franz Stöckli, von Wahlern, in Seftigen, als Sekretär; sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: c/o Franz Stöckli, Untere Rebzelg 16, 3136 Seftigen.

23. Dezember 1991

Christen Zürich AG, bisher in Zürich. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 245 vom 18. 12. 1991, S. 5432). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. 12. 1991 wurde der Sitz nach Belp verlegt und die Firma geändert in **Christen AG, Armierungen, Belp**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Eisen- und Betonarmierungen sowie alle mit dem Baugewerbe zusammenhängenden Spezialarbeiten; sie kann sich an Unternehmen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 10. 11. 1988. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört wie bisher als einziges Mitglied an: Marcel Christen, von und in Rain LU; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Aemmenmattstrasse 13, 3123 Belp.

23. Dezember 1991

Elbo AG, bisher in Münchenbuchsee (SHAB Nr. 231 vom 27. 11. 1989, S. 4790). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 19. 12. 1991 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Toffen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt: Handel, Entwicklung und Planung von Anlagen der Steuer-, Mess- und Regeltechnik, Entwicklung, Planung und Projektleitung von Anlagen der Maschinenindustrie und von Anlagen für Automatisierungen, Erbringung von Dienstleistungen für Enduser als Berater und Generalunternehmer für Anlagen der Industrie wie für öffentliche Betriebe, Produktion und Handel im Bereich der Informatik und Telekommunikation. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. 11. 1989. Das zu Fr. 30 000 liberierte Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören wie bisher an: Michel Bouille, von Muriaux JU, in Bätterkinden, als Präsident; Bernhard Ott, von Murgenthal, in Zimmerwald, als Vizepräsident, und Magdalena Ott-Hubacher, von Murgenthal, in Zimmerwald, als Mitglied. Michel Bouille und Bernhard Ott führen Einzelunterschrift, Magdalena Ott-Hubacher zeichnet kollektiv zu zweien. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Geschäftslokal: Gartenstrasse 10, 3125 Toffen.

Büro Bern

23. Dezember 1991

EDV Studio Plönzke AG Zürich, Zweigniederlassung Bern, in Bern, elektronische Datenverarbeitung usw. (SHAB Nr. 117 vom 20. 6. 1990, S. 2471), mit Hauptsitz in Zürich. Die Statuten wurden am 26. September 1991 revidiert. Die Firma am Hauptsitz lautet nun: **Plönzke Informatik (Schweiz) AG**. Die Firma der Zweigniederlassung lautet demzufolge neu: **Plönzke Informatik (Schweiz) AG, Zweigniederlassung Bern**. Neue Zweckumschreibung: Betätigung auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere in den Bereichen Beratung, Organisation, Programmierung und Schulung, sowie Planung und Realisation von EDV-Projekten aller Art.

23. Dezember 1991

Verein für Arbeitsbeschaffung, in Bern (SHAB Nr. 24 vom 5. 2. 1990, S. 439). Kollektivprokura zu zweien führen neu: Aldo Serri, italienischer Staatsangehöriger, in Caslano; Robert Hafner, von und in Balsthal; Beat Steinmann, von Landiswil, in Muri bei Bern. Die Prokura von Roland Burkhardt ist erloschen. Es wohnen nun: René Bill, Direktor, in Hubersdorf, und Andreas Berger in Heimberg.

23. Dezember 1991

Beecham AG, bisher in Bern, chemische, pharmazeutische und kosmetische Produkte usw. (SHAB Nr. 125 vom 2. 7. 1990, S. 2618). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Neuenegg (s. SHAB Nr. 229 vom 16. 11. 1991, S. 5061) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Rolf Berger Architekt AG, in Bern (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1977, S. 764). Neues Geschäftsdomizil: Sonnenbergrain 9.

23. Dezember 1991

Bernische Treuhand AG, in Bern (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1991, S. 282). Die Generalversammlung vom 29. November 1991 hat das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 800 000 erhöht durch Ausgabe von 800 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 1600 Namenaktien zu Fr. 500.

23. Dezember 1991

Werner Brönnimann, in Ostermündigen, Drogerie (SHAB Nr. 282 vom 2. 12. 1970, S. 2743). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. Dezember 1991

Zentralverband der schweizerischen Fettindustrie, in Bern, Genossenschaft (SHAB Nr. 213 vom 1. 11. 1990, S. 4342). Dr. Jean F. Feller, Roland Perret und Kurt Fluri sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Theodor Müller, von Zürich, in Wetzwil am Albis.

23. Dezember 1991

Frey-Dental, in Bern, Zahnlabor, im Konkurs (SHAB Nr. 254 vom 31. 10. 1988, S. 4384). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Genossenschaft für kollektive Getreideabgabe Zollikofen, in Zollikofen (SHAB Nr. 294 vom 17. 12. 1986, S. 4823). Hans Ulrich Salzmann, Präsident, und Hans Wittler, Sekretär, dessen Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Dem Vorstand gehören neu mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Werner Rufer, von und in Zuzwil BE, Präsident; Fred Reber, von Schangnau, in Uetligen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Vizepräsident; und Hans Scheidegger, von Trub, in Murzelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Sekretär. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Sekretär.

23. Dezember 1991

Hirt Print AG, bisher in Bern, Drucksachen usw. (SHAB Nr. 193 vom 4. 10. 1990, S. 3962). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Neuenegg (s. SHAB Nr. 212 vom 1. 11. 1991, S. 4694) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Werbe- & PR-Agentur Hofer AG, in Bern (SHAB Nr. 154 vom 10. 8. 1989, S. 3342). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1991 hat die Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in **Hofer AG Werbeagentur**. Die Gesellschaft bezweckt: Führung einer Werbeagentur und Erbringung aller damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Sie kann sich an Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital wurde von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll liberriert und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Neues Mitglied des VR (Verwaltungsrates) mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Patrick Lienert, von Einsiedeln, in Wabern, Gemeinde Bern. Michael Stettler, Vizepräsident des VR, wohnt nun in Salavaux, Gemeinde Constantine.

23. Dezember 1991

Heinz Hostettler, Sanitär AG, in Bern (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1975, S. 291). Arnold Hostettler ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. Heinz Hostettler ist jetzt einziges Mitglied des VR (bisher Präsident); er führt weiterhin Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Kummer Hans + Hans Peter, in Liebfeld, Gemeinde Bern. Hans Kummer und Hans Peter Kummer, beide von Niederözi, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1992 beginnen wird. Betrieb einer mechanischen Werkstätte sowie Maschinenbau. Schützenstrasse 28.

23. Dezember 1991

Cidec E. Lauener, in Köniz, Informatik (SHAB Nr. 50 vom 2. 3. 1982, S. 662). Neues Geschäftsdomicil: Oberscherli, Untere Zeltgasse 33.

23. Dezember 1991

MIC Marketing Informatic Consulting AG, bisher in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 236 vom 4. 12. 1990, S. 4817). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Burgdorf (s. SHAB Nr. 239 vom 10. 12. 1991, S. 5281) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

PC-Expertag, bisher in Bern, Computerware usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 225 vom 19. 11. 1990, S. 4593). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Schönbühl, Gemeinde Urtenen (s. SHAB Nr. 222 vom 15. 11. 1991, S. 4906) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Holding der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, in Bern. Mit Statuten vom 11. Dezember 1991 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an Unternehmen aller Art, insbesondere Versicherungunternehmen. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt Fr. 400 000 000, eingeteilt in 400 000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 11. Dezember 1991 2000 Namenaktien zu Fr. 5000 der «Limmat Versicherungsgesellschaft», in Zürich; 3767 Namenaktien zu Fr. 100 der «Protekta, Rechtsschutzversicherung AG», in Bern; 7499 Namenaktien zu DM 1000 der «SMI Swiss Mobiliar International Versicherungs-Aktiengesellschaft», in Köln (D); 44 386 Inhaberaktien zu Oes 1000 der «Anker Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft», in Wien (A); 16 875 Namenaktien zu Fr. 500 der «Providentia Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft», in Nyon, und 600 Namenaktien zu DM 2500 der «Gothaer Rückversicherung AG», in Köln (D). Vom Übernahmepreis von insgesamt Fr. 94 000 000 werden Fr. 40 000 000 auf das Grundkapital angerechnet. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Mit Einzelunterschrift Dr. Walter Augsburger, von Schangnau, in Hinterkappelen, Gemeinde Wohlen bei Bern, Präsident, und Dr. Otto Saxer, von Altstätten, in Liebfeld, Gemeinde Köniz, Vizepräsident, sowie, ohne Zeichnungsberechtigung Fritz Berger, von Basel, in Bern; Dr. Ulrich Gadiant, von Chur und Trimmis, in Chur; Peter Giger, von Bern, in Ittigen, und Jacques Saucy, von Develier, in Delémont. Geschäftsdomicil: Bundesgasse 35.

23. Dezember 1991

Prewohn Bern AG, in Bern (SHAB Nr. 70 vom 12. 4. 1991, S. 1501). Die Generalversammlung vom 10. Dezember 1991 hat die Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in **Spengler Grossen AG**. Die Gesellschaft bezweckt nun: Betrieb einer Bau- und Industriespenglerei sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Bau- und Industriespenglerei. Sie kann sich an Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Erika Kläy, von Bärnwil, in Bremgarten bei Bern.

23. Dezember 1991

Spectro Finanz AG, in Bern, Beratung und Vermittlung von Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 52 vom 3. 3. 1988, S. 850). Die Generalversammlung vom 6. Dezember 1991 hat die Statuten revidiert. Die Firma wurde geändert in **Spectro AG**. Die Gesellschaft bezweckt nun: Handel mit Gütern aller Art, Beratung und Vermittlung von Unternehmungen sowie Realisierung von Finanzgeschäften aller Art.

23. Dezember 1991

Aeins-Personal Schaffer & Schönenberger AG, in Bern. Mit Statuten vom 4. Dezember 1991 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Ausführung sämtlicher Dienstleistungen im Personalbereich, einschliesslich Personalverleih, sowie Zurverfügungstellung, Beratung und Vermittlung von Personal. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt Fr. 180 000, eingeteilt in 180 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Dezember 1991 2 Personenwagen und Büroeinrichtungen zum Übernahmepreis von Fr. 30 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans-Rudolf Schaffer, von Mircel, in Kehrsatz, Präsident; Roland Schönenberger, von und in Steffisburg, und Carlo Bommes, von Köniz, in Thun. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Grabenpromenade 1.

23. Dezember 1991

Schwab & Partner AG, in Bolligen, Informatik usw. (SHAB Nr. 177 vom 4. 8. 1987, S. 3123). Kollektivprokura zu zweien führt neu: Bruno Kunz, von Wissen, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen.

23. Dezember 1991

Architekturbüro Walter Thie, in Bern (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1990, S. 243). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. Dezember 1991

Styner & Bienz AG, in Niederwangen, Gemeinde Köniz, Werkzeugbau usw. (SHAB Nr. 23 vom 4. 2. 1991, S. 479). Die Prokura von Roland Glauser ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien führen neu: Beat Fawer, von Münchenwiler, in Laupen, und Robert Keller, von Schwanden GL.

23. Dezember 1991

Styner & Bienz Metall AG, in Niederwangen, Gemeinde Köniz, Serienteile usw. (SHAB Nr. 84 vom 2. 5. 1991, S. 1857). Otto Marti und Hans-Ruedi Walther, deren Prokuren erloschen sind, führen nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien führt neu: Bernhard Sarbach, von Frutigen, in Bern.

23. Dezember 1991

Seniorenresidenz Tertianum Ittigen AG, in Ittigen (SHAB Nr. 231 vom 28. 11. 1991, S. 5101). Peter Herren ist nicht mehr Sekretär, führt aber weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Es ist zu berichten, dass Dr. Beat Steinemann Sekretär des Verwaltungsrates ist, ohne diesem anzugehören.

23. Dezember 1991

Gebr. Tozzini, in Bern, Schirm- und Weinhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 8 vom 13. 1. 1953, S. 74). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

23. Dezember 1991

Zschokke Schäfer Bern AG, in Bern, Strassen- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB Nr. 69 vom 11. 4. 1991, S. 1477). Die Generalversammlung vom 17. Dezember 1991 hat die Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde erhöht auf Fr. 1 000 000 durch Ausgabe von 800 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Otto Bühlmann, Präsident, und Max Etter sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der VR besteht nun aus: Dr. Klaus Hug, von Walenstadt, in Muri bei Bern, Präsident; Georges Bucher, von Wolhusen, in Ebikon, und Paul Egger, von Rechthalten, in Stettlen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Lips AG, in Bern, Patente, Lizenzen usw. (SHAB Nr. 204 vom 22. 10. 1991, S. 4525). Die Generalversammlung vom 18. Dezember 1991 hat die Statuten revidiert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde erhöht auf Fr. 4 000 000 durch Ausgabe von 3900 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt nun Fr. 4 000 000, eingeteilt in 4000 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. Dezember 1991

Valser Mineralquellen AG, Zweigniederlassung in Liebfeld, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 83 vom 1. 5. 1991, S. 1833), mit Hauptsitz in Vals. Kollektivprokura zu zweien führen neu: Rudolf P. Winzenried, von Bern und Belp, in Kirchlandach; Christian Gadiant, von Mairils, in Flims, und Thomas Leutenegger, von Wängi, in Tägerschi.

23. Dezember 1991

Börn-Tech, Ch. Vogt, in Bern. Inhaber der Firma ist Christian Vogt, von Oberdiessbach, in Bern. Informatikdienstleistungen; technische Beratung. Konsumstrasse 6.

Nachtrag

Snag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG, Zweigniederlassung in Bern (SHAB Nr. 243 vom 16. 12. 1991, S. 5386) mit Hauptsitz in Bern. Jakob Lehner ist Bürger von Unteregg und wohnt in Zollikofen; und Robert Hans Roth ist Bürger von Bern und Wängi bei Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Bern, Wängi.

Büro Biel – Bureau de Bienne

13. Dezember 1991

Trimag AG, in Biel, Herstellung von und Handel mit Etampes usw. (SHAB Nr. 61 vom 14. 3. 1985, S. 983). Statutenänderung vom 11. 12. 1991. Firma nun: **Montiel Promotion de Produits SA**. Zweck nun: Fabrikation und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen sowie Übernahme von Handelsvertretungen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Kapital von Fr. 50 000 ist nun eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der VR (Verwaltungsrat) besteht neu aus einem oder mehreren Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig. Fritz Müller ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Alfons Ruckstuhl, von Bischofzell, in Biel BE. Direktor mit Einzelunterschrift: Ernesto Müller, von Thalwil, in Biel BE. Adresse: Karl-Neuhausstrasse 20.

20. Dezember 1991

International Fire Protection Group BV, Rotterdam, Zweigniederlassung Biel, in Biel (SHAB Nr. 171 vom 5. 9. 1991, S. 3863). Neue Adresse: rue Neuve 19, 2502 Biel.

20. Dezember 1991

Orazio Cultrera, à Bienne, commerce d'articles ménagers (FOSC du 27. 6. 1983, n. 146, p. 2226). La raison est modifiée en AM-Ware, O. Cultrera. Nouvelle adresse: rue B. Schuler 40.

20. Dezember 1991

Diametal A.G., in Biel, Schweißwerkzeuge zur Bearbeitung härtester Metalle usw. (SHAB Nr. 251 vom 27. 12. 1989, S. 5177). Neu führt Kollektivprokura zu zweien, jedoch nicht mit einem anderen Prokuristen, Michel Sassanelli, von Grossaffoltern, in Pieterlen.

20. Dezember 1991

Drofira Drogerie-Förderungs- und Finanzierungs AG, in Biel (SHAB Nr. 124 vom 1. 7. 1991, S. 2834). Die Unterschriften des Franz Hofstetter und Kurt Heierle sind erloschen.

20. Dezember 1991

Pierre Liechti, à Bienne, rue Gurzelin 3, raison individuelle (nouvelle inscription). Titulaire: Pierre Liechti, de Landiswil, à Cressier. Bureau d'architecture.

23. Dezember 1991

RE-AL AG Biel, in Biel, Herstellung und Vertrieb von Reibahlen und Präzisionswerkzeugen usw. (SHAB Nr. 29 vom 12. 2. 1991, S. 608). Dr. Marco Bruesch und Max Lerch sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie diejenige von Paul Schaffner sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR ist Markus Fierz, der weiterhin Direktor bleibt; er führt neu, statt Kollektiv-, Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

L. Klein S.A., à Bienne, achat et vente de fers et aciers demi-produits et de métaux (FOSC du 17. 7. 1989, n. 136, p. 2971). Rudolf Hermann Schiess, jusqu'ici administrateur unique, devient président et continue à signer individuellement. Nouveau secrétaire avec signature individuelle: Olivier Schiess, dont la procuration est par conséquent éteinte.

23. Dezember 1991

Fiduciaire Horlogère Suisse (Fidhór), à Bienne, société anonyme (FOSC du 26. 10. 1990, n. 209, p. 4265). Jean-François Krebs, président, et Charles Blum, secrétaire, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures ainsi que la procuration de René Glauser sont éteintes. Nouveau président du conseil d'administra-

tion: Willy Battiaz (jusqu'ici vice-président), et nouveau vice-président Otto Pfister (jusqu'ici membre), les deux avec signature collective à deux. Nouveaux administrateurs sans signature: Eric Müller, de Fribourg, à La Sagne, et Paul Schwarz, de Trubschachen, à La Chaux-de-Fonds. Procuration collective à deux est conférée à Olivier Naegeli, de Kilchberg ZH, à Bienne.

23. décembre 1991

Fiduciaire Soresa SA, à Bienne (FOSC du 26. 10. 1990, n. 209, p. 4265). Jean-François Krebs, président, et Charles Blum, secrétaire, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures ainsi que la procuration de René Glauser sont éteintes. Nouveau président du conseil d'administration: Willy Battiaz (jusqu'ici vice-président), et nouveau vice-président Otto Pfister (jusqu'ici membre), les deux avec signature collective à deux. Nouveaux administrateurs sans signature: Eric Müller, de Fribourg, à La Sagne, et Paul Schwarz, de Trubschachen, à La Chaux-de-Fonds. Procuration collective à deux est conférée à Olivier Naegeli, de Kilchberg ZH, à Bienne.

Büro Burgdorf

23. Dezember 1991

Gretsch-Unitas AG, in Rüttilen-Alchenflüh, Herstellung von und Handel mit Baubeschlägen sowie Materialien dieser Art (SHAB Nr. 219 vom 12. 11. 1991, S. 4845). Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 300 Namenaktien zu Fr. 1000 um Fr. 300 000 erhöht. Es beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000; voll liberriert. Die Statuten wurden am 20. 12. 1991 entsprechend revidiert.

23. Dezember 1991

Hotel Stadthaus AG, in Burgdorf, Betrieb des Hotel Stadthaus (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1984, S. 223). Präsident Otto Gloor und die Mitglieder Eduard Bill, Peter Bührli und Dr. Ernst Zünd sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Hansjörg von der Crone ist nun Präsident des VR; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu in den VR und mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Urs Weber, von Seeburg, in Hasle bei Burgdorf, als Vizepräsident; Bruno Giraudi, von und in Burgdorf; Markus Gloor, von Birrwil, in Ersigen, und Dr. Georg Macchiachini, von Werthenstein, in Boll, Gemeinde Vechigen, als Mitglieder.

23. Dezember 1991

Käsereigenossenschaft Vorder-Biembach, in Biembach, Gemeinde Hasle bei Burgdorf (SHAB Nr. 190 vom 19. 7. 1987, S. 3333). Robert Mosimann und Rudolf Locher sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Max Locher ist nun Präsident. Neu in der Verwaltung wurden gewählt: Ulrich Schneider, von und in Hasle bei Burgdorf, als Vizepräsident, und Werner Fuhrer, von Trubschachen, in Hasle bei Burgdorf, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Fraubrunnen

23. Dezember 1991

Rugal Beteiligungs AG, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (SHAB Nr. 70 vom 12. 4. 1991, S. 1501). An der Generalversammlung vom 19. Dezember 1991 wurde das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 600 000 erhöht, durch Ausgabe von 200 Namenaktien der Serie B zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberriert sind. Ausserdem wurde der Nennwert der bisherigen Namenaktien von je Fr. 1000 aufgeteilt in 10 Namenaktien (Stimmrechtsaktien) der Serie A zu je Fr. 100. Grundkapital neu: Fr. 600 000, voll liberriert, eingeteilt in 4000 Namenaktien der Serie A zu Fr. 100 und in 200 Namenaktien der Serie B zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert; weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

23. Dezember 1991

Papierfabrik Utzenstorf, in Utzenstorf (SHAB Nr. 64 vom 4. 4. 1991, S. 1362). Die Prokuristen Siegfried Wankmüller, Ulrich Peter und Hans Ulrich Marbot wurden zu Vizedirektoren ernannt; ihre Prokuren sind erloschen, sie führen nun Unterschrift kollektiv zu zweien.

Büro Interlaken

20. Dezember 1991

Bohren & Co., Rothenegg-Garage, in Grindelwald, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. Januar 1991. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Bohren jun., geb. 1950, von und in Grindelwald. Kommanditist mit Fr. 100 000 Ernst Bohren sen., geb. 1921, von und in Grindelwald. Übernahme der Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Bohren, Rothenegg-Garage» in Grindelwald. Die Kommandite ist durch die Einbringung des Aktivenüberschusses voll liberriert. Zweck: Betrieb einer Autogarage mit Landmaschinenservice.

20. Dezember 1991

Ernst Bohren, Rothenegg-Garage, in Grindelwald (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1962, S. 211). Firma infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Bohren & Co., Rothenegg-Garage» in Grindelwald, erloschen.

23. Dezember 1991

Hotel Cabana Garni AG, in Grindelwald, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 17. 12. 1991. Zweck: Betrieb des Hotels Cabana Garni, Grindelwald. Die Gesellschaft kann ferner Grundstücke erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 673 217.05 und Passiven von Fr. 573 217.05 der Einzelfirma «Peter Bohren-Mosimann», in Grindelwald, gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. 12. 1991 und Bilanz per 1. 11. 1991 zum Preise von Fr. 100 000, welcher Betrag voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Peter Bohren-Mosimann, als Präsident, und Annelies Bohren-Mosimann, als Sekretärin, beide von und in Grindelwald. Domicil: Hotel Cabana Garni.

23. Dezember 1991

Peter Bohren-Mosimann, in Grindelwald (SHAB Nr. 273 vom 21. 11. 1977, S. 3722). Firma infolge Übergangs der Aktiven und Passiven an die neugegründete Aktiengesellschaft «Hotel Cabana Garni AG», erloschen.

23. Dezember 1991

A. Simmen Söhne AG, in Matten bei Interlaken, Druckerei (SHAB Nr. 231 vom 5. 10. 1982, S. 3174). Infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden: Alfred Simmen; Unterschrift erloschen. Der bisherige Vizepräsident Heinz Simmen zeichnet neu mit Einzelunterschrift als Präsident. Neue VR-Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien: Leni Grunder-Simmen, von Thun und Erlach, in Hünibach, als Sekretärin, und Susi Simmen-Simmen, von Erlach, in Matten bei Interlaken, als Mitglied.

23. Dezember 1991

Hans Hamberger Aktiengesellschaft Kunstfeuerwerkfabrik Oberried, in Oberried (SHAB Nr. 204 vom 22. 10. 1991, S. 4525). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Hans-Joachim Selig, Unterschrift erloschen.

Bureau de Moutier

19 décembre 1991

Jeanneret Nicole, taxi du Centre, à Moutier. Le chef de la maison est Nicole Jeanneret, du Locle NE et Nods BE, à Moutier. Entreprise de taxi. Adresse: rue de l'Hôtel-de-Ville 20.

19 décembre 1991

Raymond Zaugg & Fils S.A., à Moutier, gypserie et peinture (FOSC du 8. 9. 1986, no 208, p. 3468). Michel Zaugg a démissionné; sa signature est radiée.

19 décembre 1991

Henri Wisard, à Grandval, décolletage (FOSC du 5. 1. 1990, no 3, p. 36). Cette raison est radiée ensuite de cessation d'activité.

19 décembre 1991

Widex S.A., à Belp, à Hon. Suivant acte authentique et statuts du 16 décembre 1991, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier de décolletage, l'achat et la vente d'outillage. Le capital est de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune entièrement libéré. Il est fait apport à la société anonyme des actifs et passifs de la raison individuelle Michel Wisard, à Grandval, selon bilan arrêté au 30 septembre 1991, accusant un actif de fr. 502 506.55 et un passif de fr. 102 506.55, soit un actif net de fr. 400 000, accepté pour ce prix, dont fr. 100 000 imputés sur le capital. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les convocations et communications aux actionnaires leur sont adressées par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Michel Wisard, de et à Grandval, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: Prés-des-Nans 71.

19 décembre 1991

B.G. Instruments S.A., à Court (FOSC du 15. 12. 1987, no 291, p. 4863). Le capital de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 décembre 1991, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission de 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital est actuellement de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

20 décembre 1991

Banque Cantonale de Berne (Kantonalbank von Bern), succursale de Moutier (FOSC du 3. 8. 1990, no 149, p. 3119), avec siège principal à Berne, établissement de droit public. Aux termes de la loi sur la Banque Cantonale Bernoise du 7 décembre 1990 et de ses dispositions d'exécution du 27 août 1990, les actifs et passifs sont transférés à la Banque Cantonale Bernoise suite à sa fusion avec la caisse hypothécaire du canton de Berne. La succursale de Moutier de la Banque Cantonale de Berne doit donc être radiée du registre du commerce de Moutier.

20 décembre 1991

Banque Cantonale de Berne (Kantonalbank von Bern), succursale de Malleray (FOSC du 3. 8. 1990, no 149, p. 3119), avec siège principal à Berne, établissement de droit public. Aux termes de la loi sur la Banque Cantonale Bernoise du 7 décembre 1990 et de ses dispositions d'exécution du 27 août 1990 les actifs et passifs sont transférés à la Banque Cantonale Bernoise suite à sa fusion avec la Caisse hypothécaire du canton de Berne. La succursale de Malleray de la Banque Cantonale de Berne doit donc être radiée du registre du commerce de Moutier.

20 décembre 1991

Banque Cantonale Bernoise (Berner Kantonalbank), succursales de Moutier et de Malleray, établissement de droit public (nouvelle inscription). Sous cette raison sociale, la Banque Cantonale Bernoise, établissement bancaire cantonal de droit public avec siège à Berne, créé à la suite de la fusion, au sens de l'article 749 CO, de la Banque Cantonale de Berne et de la Caisse hypothécaire du canton de Berne exploite une succursale à Moutier et à Malleray. La Banque Cantonale Bernoise a été inscrite le 18 avril 1991 au registre du commerce de Berne (FOSC du 30. 4. 1991, no 82, p. 1805). Elle a pour but d'effectuer toutes les opérations bancaires usuelles. L'organe des publications est la Feuille officielle du canton de Berne ainsi que la FOSC. Les organes de la banque sont: le conseil de banque, composé de 11 membres ou plus, le Comité de banque, la Direction générale et les organes de contrôle. Font partie du comité de banque et signent collectivement à deux pour l'ensemble de la banque: Dr Fritz Hofmann, de Worb, à Berthoud, président; Fritz Heller, d'Erinsbach et Berne, à Berne, remplaçant du président; Dr Paul Legler, de Diesbach GL, à Berne, vice-président; Kurt Niklaus, de Müntschemier, à Dotzigen, vice-président. Signent collectivement à deux pour l'ensemble de la banque les directeurs généraux Rudolf Kammer, de Wimmis, à Ipsach; Dr André Suter, de Biezwil SO, à Berne; Alfred Schneider, de Thoune-Goldswil, à Allmendingen. Les succursales sont représentées par les signatures collectives à deux suivantes: Marcel Baeriswyl, de Ueberstorf, à Spiegel; Peter Beck, de Sumiswald, à Köniz; René Brazzerol, de Schmittens GR, à Herrenschanzen; Werner Bütkofer, de Ersigen, à Köniz; Theodor Christen, de Berne, à Berne; Pierre Farine, de Montfalcon, à Worblaufen; Fritz Frey, de Röttenbach i. E., à Stettlen; Erhard Gyger, d'Eriz, à Steffisburg; Erwin Horisberger, d'Auswil, à Berne; Peter Hutzi, de Zweisimmen et Berne, à Spiegel; Rolf Martz, de et à Bremgarten; Erich Müller, de Trub, à Zollikofen; Jean-Claude Nobili, de Buren a. d. A., à Berne; Hans Schärer, de Thunstetten, à Hinterkappelen; Gerhard Schindler, de Niederwichtach, à Berne; Jean-Claude Schnegg, de Zäzivil, à Moutier; Dr Hans U. Zurlüh, de Trub, à Berne, ainsi que par la procuration collective à deux par: Michel Dubail, des Bois, à St-Imier; Pierre Horisberger, d'Auswil, à Moutier; Jean-Louis Jabas, de Malleray, à Crémènes; André Viatte, de St-Brais, à Moutier. De plus, Roland Voutat, de Sorviller, à Malleray, gérant, et André Knuchel, d'Iffwil, à Malleray, fondé de pouvoir, signent collectivement à deux pour la succursale de Malleray uniquement. Adresse: Moutier: Rue Centrale 42; Malleray: Grand-Rue 37.

20 décembre 1991

Broquet André, à Bévillard, décolletage de précision (FOSC du 17. 8. 1970, no 190, p. 1859). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 décembre 1991

Broquet Pierre-André, à Bévillard. Le chef de la maison est Pierre-André Broquet, de Moveller, à Bévillard. Décolletage de précision.

Büro Nidau

23. Dezember 1991

Dornag AG, in Port (SHAB Nr. 134 vom 15. 7. 1991, S. 3052). Albert Brun, Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Dezember 1991

Hof & Zaugg AG, bisher in Oberwangen, Gemeinde K ö n i z (SHAB Nr. 64 vom 18. 3. 1985, S. 1034). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Dezember 1991 wurde der Sitz nach N i e d e r w i c h t a c h verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von, den Handel und den Import und Export mit Maschinen,

Zubehör und Verbrauchsmaterial für Garage- und übrige Industrie sowie den Handel mit Waren aller Art. Sie kann Liegenschaften erwerben usw. Das vollbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. 11. 1980 und wurden am 30. 3. 1984 revidiert. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 Mitgliedern. Ihm gehören wie bisher an: Peter Zaugg, von Trub, in Niederwichtach, Präsident mit Einzelunterschrift; und als Mitglied ohne Zeichnungsberechtigung Danielle Zaugg, von Trub, in Niederwichtach. Geschäftslokal: Garbeweg 4, 3114 Niederwichtach.

23. Dezember 1991

Teak J. Glauser AG, bisher in N i e d e r h ü n i g e n, Beratung und Ausbildung im Informatikbereich usw. (SHAB Nr. 250 vom 28. 10. 1987, S. 4198). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 22. 11. 1991 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach K o n o l f i n g e n verlegt. Edith Glauser-Jeangirard, Mitglied des Verwaltungsrates trägt nun den Namen Edith Jeangirard Glauser geb. Jeangirard.

23. Dezember 1991

Bavicom AG, in W o r b, Verkauf und Engineering von programmierbaren Steuerungen usw. (SHAB Nr. 32 vom 15. 2. 1991, S. 668). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. 10. 1991 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 voll libertiert und gleichzeitig auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt.

23. Dezember 1991

Wohnbaugenossenschaft «Bleiche», in W o r b (SHAB Nr. 65 vom 20. 3. 1987, S. 1087). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Kurt Hilty, Präsident, Ankeke Ramseier, Kassierin, Franziska Hofer, Mitglied; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht neu aus: Peter Helbling, von Jona, Präsident; Pierre Zeerleder, von Bern, Kassier; Verena Bernasconi, von Schnottwil, Mitglied; alle in W o r b. Sie führen alle Einzelunterschriften.

23. Dezember 1991

Aeschlenalpengenossenschaft, in Aeschlen (SHAB Nr. 57 vom 22. 3. 1989, S. 1169). Werner Schweingruber, Vizepräsident/Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Sekretär Christian Bernhard zeichnet neu als Vizepräsident/Kassier kollektiv zu zweien. Als neuer Sekretär wurde Ulrich Bürki, von W o r b, in Richigen, Gemeinde W o r b, in den Vorstand gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Schenk Bau, Planung und Verwaltung, in M ü n s i n g e n. Inhaber der Firma ist Peter Schenk, von Eggwil, in Münsingen. Planung, Errichtung, Verwaltung und Handel von Liegenschaften: Buchliweg 2, 3110 Münsingen.

23. Dezember 1991

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in M ü n s i n g e n (SHAB Nr. 172 vom 6. 9. 1991, S. 3885). Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Ursula Zurbuchen, von Habkern, in Bern. Die Unterschriften von Peter Ammann, Peter Bachofner, Alexander Baumgartner, Herbert Boss, Peter Gort, Josef Peterhans und Hans Wüthrich, sowie die Prokuren von Heinrich Albrecht, Robert Berchtold, Hugo Boschetti, Kurt Nägeli und Adolf Roggo sind erloschen.

23. Dezember 1991

Ramseler & Stucki Zweigniederlassung W o r b, in W o r b. Architekturbüro usw. (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1967, S. 2658). Kollektivgesellschaft mit Sitz in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung im Handelsregister gelöscht.

23. Dezember 1991

Security Guard Oertle, bisher in K ö n i z (SHAB Nr. 175 vom 11. 9. 1991, S. 3943). Die Firma hat ihren Sitz nach Rüfenacht, Gemeinde W o r b, verlegt. Inhaber ist Armin Oertle, von Trogen, in Rüfenacht, Gemeinde W o r b. Geschäftszweck: Bewachungs- und Sicherheitsdienste. Domizil: Worbstrasse 53, 3078 Rüfenacht.

23. Dezember 1991

Drogerie Harry Lüthi, in M ü n s i n g e n, Einzelfirma (SHAB Nr. 200 vom 31. 8. 1981, S. 2779). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs im Handelsregister gelöscht. Sämtliche Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Drogerie Lüthi», in Münsingen.

23. Dezember 1991

Drogerie Lüthi, in M ü n s i n g e n. Inhaber der Firma ist Bernhard Lüthi, von Signau, in Münsingen. Einzelunterschrift wird erteilt an Maria Lüthi-Helfenstein, von Signau und Sempach, in Münsingen. Geschäftszweck: Drogerie. Die Firma übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Drogerie Harry Lüthi», in Münsingen. Neue Bahnhofstrasse 12, 3110 Münsingen.

23. Dezember 1991

Viehzüchtgenossenschaft Trimstein, in Trimstein, Gemeinde R u b i g e n (SHAB Nr. 178 vom 5. 8. 1981, S. 2502). Fritz Wahlen, Sekretär, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Als neuer Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Christian Jenni, von Homberg, in Trimstein, Gemeinde Rubigen, in den Vorstand gewählt.

23. Dezember 1991

Holzverwertungsgenossenschaft Niederhünigen-Stalden und Umgebung, in N i e d e r h ü n i g e n (SHAB Nr. 265 vom 13. 11. 1985, S. 4270). Aus dem Vorstand ausgeschieden: Fritz Habegger, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Andreas Moser, von Biglen, in Freimetigen, Präsident; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Muhmenthaler-Car, bisher in T h u n (SHAB Nr. 15 vom 23. 1. 1991, S. 308). Die Firma hat ihren Sitz nach B r e n z i k o f e n verlegt. Inhaber ist Beat Muhmenthaler, von Sumiswald, nun in Brenzikofen. Neuer Zweck: Car- und Reiseunternehmen, Reisebüro. Rothachweg 2, 3526 Brenzikofen.

23. Dezember 1991

Viehzüchtgenossenschaft Niederwichtach, in N i e d e r w i c h t a c h (SHAB Nr. 178 vom 5. 8. 1981, S. 2502). Robert Niederhauer, Vizepräsident, und Blatter, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Maurer, von Oberwichtach, in Niederwichtach, Vizepräsident; Hans-Rudolf Lädach, von Konolfingen, in Grosshöchstetten, Sekretär. Sie zeichnen beide kollektiv zu zweien.

23. Dezember 1991

Käserigenossenschaft Oberdiessbach, in O b e r d i e s s b a c h (SHAB Nr. 143 vom 24. 6. 1985, S. 2422). Albert Rolli, Vizepräsident, und Hans Engel, Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Urs Blauer, von Strättlingen bei Thun, in Oberdiessbach, Vizepräsident (bish. Mitglied); Peter Zürcher, von Trubschachen, in Oberdiessbach, Sekretär; sie führen beide Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

En-Solar, Dr. Peter Case, bisher in Bern, Einzelfirma, Energietechnik (SHAB Nr. 137 vom 18. 7. 1989, S. 2991). Die Firma hat ihren Sitz nach O b e r d i e s s b a c h verlegt. Inhaber ist Dr. Peter Case, englischer Staatsangehöriger, in Brenzikofen. Beratung und Planung bei Renovation und Neubau auf dem Gebiet der Energietechnik. Entwicklung von solaren und andern alternativen Energiesystemen. Burgdorfstrasse 44, 3515 Oberdiessbach.

23. Dezember 1991

Alpengenossenschaft Ilmboden-Schafmatt-Bernerschild, in N i e d e r w i c h t a c h (SHAB Nr. 191 vom 18. 8. 1975, S. 2261). Der Vorstand besteht aus: Hans Hofer, Präsident (bisher Vizepräsident und Kassier); Hans-Rudolf Baumann, von Oberdiessbach, in Niederwichtach, Vizepräsident und Kassier (neu); sie zeichnen beide kollektiv zu zweien. Werner Hofmann, bisher Präsident, ist neu Mitglied; seine Unterschrift ist erloschen.

Büro Wangen an der Aare

23. Dezember 1991

Pfister AG, in Wangen an der Aare, Fabrikation und Vertrieb von Bürsten, Bürstenholzern, Seilerwaren und anderer entsprechender Artikel (SHAB Nr. 26 vom 7. 2. 1989, S. 510). Der ausserhalb des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte René Guilloid, von Bas-Vully, in Pratteln, zeichnet nun kollektiv zu zweien als Vizedirektor.

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

18. Dezember 1991

Garage Lüthi, in Reutigen, Autogarage (SHAB Nr. 94 vom 25. 4. 1983, S. 1371). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

18. Dezember 1991

HSR Hirt, Strahm, Rohrer AG, Ingenieure für Bauphysik, Energie und Umwelt, in S p i e z (SHAB Nr. 37 vom 22. 2. 1991, S. 780). Heinz Hirt, Mitglied, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Kurt Marti ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an: Peter Gfeller, von Lützelflüh, in Burgdorf, und Martin Schaller, von Walkringen, in Hünibach.

20. Dezember 1991

Kantonalbank von Bern (Banque cantonale de Berne), mit Hauptsitz in Bern, Zweigniederlassung in Spiez. Institut des öffentlichen Rechts (SHAB Nr. 128 vom 5. 7. 1990, S. 2684). Gestützt auf das Gesetz über die Berner Kantonalbank vom 7. 2. 1990 und die Vollzugsvorschriften zum Gesetz über die Berner Kantonalbank (Übergangsordnung) vom 27. 8. 1990 gehen die Aktiven und Passiven an die Berner Kantonalbank (Banque cantonale bernoise) über im Zusammenhang mit der Fusion mit der Hypothekarkasse des Kantons Bern. Die Zweigniederlassung in Spiez des bisherigen Instituts ist somit im Handelsregister von Niedersimmental zu löschen.

20. Dezember 1991

Berner Kantonalbank (Banque cantonale bernoise), Zweigniederlassung in Spiez, Institut des öffentlichen Rechts (Neueintragung). Unter dieser Firma hat die Berner Kantonalbank, ein kantonaes Bankinstitut des öffentlichen Rechts, mit Sitz in Bern, das entstanden ist durch Fusion im Sinne von Art. 749 OR der bisherigen Kantonalbank von Bern und der bisherigen Hypothekarkasse des Kantons Bern, in Spiez eine Zweigniederlassung errichtet. Die Berner Kantonalbank wurde am 18. April 1991 im Handelsregister von Bern eingetragen (SHAB Nr. 82 vom 30. 4. 1991, S. 1805). Die Berner Kantonalbank bezweckt als Universalbank die Besorgung aller banküblichen Geschäfte. Die Bank fördert die volkswirtschaftliche und soziale Entwicklung im Kanton. Aufgabe der Bank ist es, insbesondere die sichere und zinstragende Anlage von Kapitalien und Ersparnissen zu ermöglichen, den privaten und öffentlichen Geld- und Kreditbedarf zu möglichst günstigen Bedingungen zu decken, weitere Finanzdienstleistungen sowie Leistungen für die Staatsverwaltung zu erbringen. Der Grosse Rat kann der Bank weitere Aufgaben zuweisen. Publikationsorgan ist das Amtsblatt für den Kanton Bern sowie das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind der aus 11 oder mehreren Mitgliedern bestehende Bankrat, der Bankausschuss, die Generaldirektion und die Kontrollorgane. Kollektivunterschrift zu zweien führen für das Gesamtunternehmen: Dr. Fritz Hofmann, von Worb, in Burgdorf, Präsident; Fritz Heller, von Erlinsbach und Bern, in Bern, stv. Präsident; Dr. Paul Legler, von Diesbach GL, in Bern, Vizepräsident, und Kurt Niklaus, von Müntschemier, in Dotzigen, Vizepräsident. Generaldirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen sind: Rudolf Kammer, von Wimmis, in Ipsach; Dr. André Suter, von Biezwil SO, in Bern, und Alfred Schneider, von Thun-Goldswil, in Allmendingen. Die Zweigniederlassung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Marcel Baeriswyl, von Ueberstorf, in Spiegel; Peter Beck, von Sumiswald, in Köniz; René Grazerol, von Schutten GR, in Herrenschanzen; Werner Bütkofer, von Ersigen, in Köniz; Theodor Christen, von und in Bern; Pierre Farine, von Montfalcon, in Worblaufen; Fritz Frey, von Röttenbach i. E., in Stettlen; Erhard Gyger, von Eriz, in Steffisburg; Erwin Horisberger, von Auswil, in Bern; Peter Hutzi, von Zweisimmen und Bern, in Spiegel; Markus Krähenbühl, von Wimmis und Zäzivil, in Spiegel; Rolf Martz, von und in Bremgarten bei Bern; Erich Müller, von Trub, in Zollikofen; Jean-Claude Nobili, von Buren a. d. A., in Bern; Hans Schärer, von Thunstetten, in Hinterkappelen; Gerhard Schindler, von Niederwichtach, in Bern; Ernst Trachsel, von Frutigen, in Reichenbach im Kandertal. Dr. Hans U. Zurlüh, von Trub, in Bern, sowie mit Kollektivprokura zu zweien durch: Peter Augsbürger, von Langnau i. E., in Spiez; Rudolf Bach, von Saanen, in Lenk; André Balsiger, von Köniz, in Schwarzenburg; Arnold Däpp, von Adelboden, in Reichenbach im Kandertal; Fritz Dummerthum, von Buchholterberg, in Spiez; Bruno Zsig, von Erswil, in Kandersteg; Peter Kneubühler, von Affoltern im Emmental, in Spiez; Gottfried Oesch, von Oberlangenegg, in Einigen; Fritz Neukomm, von Löhningen SH, in Spiez; Armin Voramwald, von Lützelflüh, in Spiez, und Paul Wüest, von Neudorf, in Spiez. Geschäftsdomizil: Seestrasse, 3700 Spiez.

Luzern – Lucerne – Lucerna

23. Dezember 1991

Rüdel-Garage AG, in Menznau (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1989, S. 35). Die Prokura von Josef Wildisen-Bieri ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Andreas Rüttimann, von Abtwil AG, in Menznau.

23. Dezember 1991

Miroba Immobilien AG, in Luzern (SHAB Nr. 222 vom 24. 9. 1985, S. 3615). Statutenänderung vom 20. Dezember 1991. Die Firma lautet nun: Miroba AG Luzern. Neuer Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere Möbel, Wohn- und Kücheneinrichtungen sowie Übernahme von Patent-, Lizenz- und Markenrechten; Beteiligungen. Charles Wüest und Ursula Wüest sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Hans Luchli, von und in Kriens. Neue Geschäftsadresse: Baselstrasse 97, 6003 Luzern.

23. Dezember 1991

Vifor Medical AG, Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, medizinisch-pharmazeutische, chemische Erzeugnisse usw. (SHAB Nr. 246 vom 19. 12. 1991, S. 5458). Statutenänderung vom 20. Dezember 1991. Das Grundkapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Ausgabe von 20 000 Namenaktien zu Fr. 100 um Fr. 2 000 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht. Gemäss Sackeinlagevertrag I vom 20. Dezember 1991 und Sackeinlagevertrag II vom 19. Dezember 1991 sowie gemäss Abspaltbilanz per 30. September 1991 und separaten Listen per 20. Dezember 1991 übernimmt die Gesellschaft von der «Sigal Drize SA», in Plan-les-Ouates GE, den gesamten Geschäftsbereich «Hospital Supply» mit Fabrikations- und Handelsbetrieb (inklusive Grundstück Nr. 649, GB Crissier) und Immaterialienrechte und Lizenzen, Vertriebs- und Agenturverträgen gemäss separater Liste, somit Aktiven (inklusive Goodwill von Fr. 5 135 002.37) im Werte von Fr. 39 472 243.20 zum Preise von Fr. 34 337 052.40 und Passiven im Betrage von Fr. 32 337 052.40. Der Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 2 000 000 wird voll ans Grundkapital angerechnet. Das voll libertierte Grundkapital beträgt nun Fr. 3 000 000, eingeteilt in 30 000 Namenaktien zu Fr. 100. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

23. Dezember 1991

Menzplan AG, in Menzberg, Gemeinde Menznau, Einbauteichen, Neu- und Umbauten (SHAB Nr. 121 vom 26. 6. 1991, S. 2770). Die Unterschrift des Zeichnungsberechtigten Markus Bieri ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Ernst Murer, von Jona, in Willisau-Land.

23. Dezember 1991

Marmobisa AG, bisher in Stansstad (SHAB Nr. 186 vom 25. 9. 1989, S. 3920). Statutenänderung vom 19. Dezember 1991. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Ebersecken verlegt. Adresse: Gewerbehau Mühle, 6245 Ebersecken. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 27. Februar 1986. Zweck: Handel mit Import und Export von Marmorprodukten sowie internationaler Handel mit Waren aller Art; Erwerb, Erstellung oder Veräusserung von Immobilien. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB (bisher), und Luzerner Kantonsblatt (neu). Mitteilungen erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat: Hugo Bircher, von Stansstad, in Ebersecken (bisher). Er zeichnet einzeln.

23. Dezember 1991

Adilon Agenturen AG, bisher in Buochs, Handelsgeschäfte im Modebereich (SHAB Nr. 11 vom 17. 1. 1989, S. 96). Statutenänderung vom 19. Dezember 1991. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach St. Niklausen, Gemeinde Horw verlegt. Adresse: Stutzrain 51, Post 6005 Luzern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Juli 1986. Zweck: Vermittlung von Handelsgeschäften im Modebereich sowie Import und Export von Modeartikeln aller Art; Beteiligungen; Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberkarten zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Einladungen und Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, sonst im SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Präsident: Adrianus Nouwen, niederländischer Staatsangehöriger, nun in St. Niklausen, Gemeinde Horw, Mitglied; Josef Ehrler, von Ingenbühl, in Luzern, Mitglied; Hans Rudolf Kurnmann, von Neuenkirch und Willisau-Land, in Sempach Station, Gemeinde Neuenkirch (alle bisher). Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv zu zweien.

23. Dezember 1991

R. J. Reynolds Tobacco AG Dagmersellen, in Dagmersellen, Zigaretten usw. (SHAB Nr. 89 vom 10. 5. 1991, S. 2006). Klaus D. Langner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist der bisherige Generaldirektor Povl van Deurs Jensen; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neuer Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Paul A. de Mare, niederländischer Staatsangehöriger, in Luzern.

23. Dezember 1991

Bachmann Immobilien AG, in Luzern (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1975, S. 1257). Arnold Bachmann-Burgat, bisher einziger Verwaltungsrat, ist nun Präsident. Er zeichnet neu kollektiv zu zweien; demnach wurde seine Unterschrift geändert. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Urs Hans Renggli, von Kriens und Ruswil, in Kriens.

23. Dezember 1991

Bica AG, Rothenburg, in Rothenburg, elektronische und elektrische Geräte (SHAB Nr. 68 vom 10. 4. 1991, S. 1460). Die Prokuren von Jean-Claude Hänggi und Hubert Leuthard sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Franz Grüter, von Ruswil, in Oberkirch, und Markus Zemp, von Escholzmatz und Romoos, in Sarnen.

23. Dezember 1991

A. Huber Kücheneinrichtungen AG, Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 192 vom 3. 10. 1989, S. 4027). Statutenänderung vom 27. November 1991. Die Firma lautet nun: **Piatti Küchenforum AG**. Eine weitere Änderung berührt keine publikationspflichtige Tatsache. Eduard Zurmühle und Walter Murer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Josef Rempler, bisher Mitglied, ist nun Präsident; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien und wohnt neu in Kriens. Neue Adresse: Rösslimattstrasse 39 (gemietete Räume), 6005 Luzern.

23. Dezember 1991

Heuga Rohsag AG, in Luzern, Exporthandel mit Teppichen, Bodenbelägen usw. (SHAB Nr. 66 vom 8. 4. 1991, S. 1412). Nicolaas W. F. van Oers, Pieter R. van Dijk und Siegfried Zetel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident mit Einzelunterschrift ist Jan Hasselman, niederländischer Staatsangehöriger, in Bennekom (NL).

23. Dezember 1991

Hafinger Pferdezuchtgenossenschaft Zentralschweiz, bisher in Schwyz (SHAB Nr. 120 vom 25. 6. 1990, S. 2532). Statutenänderung vom 3. Februar 1991. Der Sitz der Genossenschaft wurde nach Kastanienbaum, Gemeinde Horw, verlegt. Adresse: Hinter-Berg, bei Willi Jenni, 6047 Kastanienbaum. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. Dezember 1981. Neuer Zweck: Förderung der Hafingerzucht nach dem geltenden Zuchtziel und den Bestimmungen des Bundes über die Pferdezucht durch Beschaffung geeigneter Zuchttiere; Remontierung, Züchtung und Haltung von Herdebuchstuten; Ankauf und Vermittlung von zuchtsprechenden Stutfohlen, die von eidgenössisch anerkannten Hengsten und prämierten Stuten abstammen, usw. Beschaffung von geeigneten Weiden und Winterungsbetrieben zur gemeinsamen Sommerung und Winterung der Fohlen; Beratung der Züchter über Haltung, Fütterung, Zuchtziel und Arbeitseinsatz der Pferde; Fachkurse für das Einfahren der Pferde zur Verbesserung der Pferdekennnisse; Verkauf und Vermittlung von nur einwandfrei eingefahrenen und zugerittenen Pferden; Veranstaltung und Besichtigung von Auktionen, Pferdeausstellungen und Leistungsprüfungen; Einhaltung der Absatzbestimmungen der Genossenschaft und Ausrichtung von Prämien. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan: SHAB. Vorstand: 7 bis 9 Mitglieder. Präsident: Willi Jenni, von Kriens, in Kastanienbaum,

Gemeinde Horw. Vizepräsident: Werner Lisibach, von und in Ebikon. Kassier: Bruno Lang, von Hohenrain, in Flüeli-Ranft, Gemeinde Sachseln. Sekretärin: Käthy Knüsel-Fährndrich, von und in Hünenberg (alle bisher). Präsident, Vizepräsident, Kassier und Sekretärin zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Dezember 1991

Wohnbaugenossenschaft Kabo, in Uffikon n., Haldenfeld 141, bei Christoph Kaufmann, 6253 Uffikon. Neue Genossenschaft. Statuten vom 17. 9. 1991. Zweck: Beschaffung und Erstellung von gesunden und preisgünstigen Wohnungen und Wohnhäusern zur Vermietung und zum Verkauf unter Ausschluss jeder spekulativen Absicht und in gemeinsamer Selbsthilfe; Förderung des Wohnungsbau im Sinne des eidgenössischen Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetzes (WEG) sowie entsprechender kantonalen und kommunaler Erlasse; Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften; Beteiligungen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan: SHAB. Vorstand: 3 bis 7 Mitglieder. Präsident: Leodegar Kaufmann, von Uffikon und Buchs LU, in Abtwil, Gemeinde Gaiserwald. Vizepräsidentin: Helene Bossart, von Buchs LU, in Uffikon. Aktuarin: Sarah Bossart, von und in Uffikon. Rechnungsführer: Gregor Kaufmann, von Uffikon, in Zell LU. Beisitzer: Christoph Kaufmann, von und in Uffikon. Präsident oder Vizepräsidentin zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Vorstandsmitglied.

23. Dezember 1991

Chest-Clothing-Company Products GmbH, bisher in Buochs, Handelsgeschäfte im Modebereich (SHAB Nr. 37 vom 22. 2. 1989, S. 732). Statutenänderung vom 19. Dezember 1991. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach St. Niklausen, Gemeinde Horw, verlegt. Neue Adresse: Stutzrain 51, Post 6005 Luzern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 7. Oktober 1988. Zweck: Vermittlung von Handelsgeschäften im Modebereich sowie Import und Export von Modeartikeln aller Art; Beteiligungen. Stammkapital: Fr. 20 000, eingeteilt in Stammeinlagen zu Fr. 5000 und Fr. 15 000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen brieflich. Gesellschafter: Adilon Agenturen AG, nun in St. Niklausen, Gemeinde Horw, mit Stammanteil zu Fr. 5000. Adrianus Nouwen, niederländischer Staatsangehöriger, nun in St. Niklausen, Gemeinde Horw, mit Stammanteil zu Fr. 15 000 (beide bisher). Geschäftsführer: Adrianus Nouwen (Gesellschafter) [bisher]. Er zeichnet einzeln.

23. Dezember 1991

Coiffure Willy Felix, in Luzern, Winkelriedstrasse 53, 6003 Luzern. Neue Einzelfirma. Zweck: Betrieb eines Coiffuregeschäftes. Inhaber: Willy Felix, von Luzern und Ballwil, in Luzern.

23. Dezember 1991

Bora Trading U. Ozeelflatun, in Luzern. Waren aller Art, insbesondere Lederbekleidung (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1988, S. 248). Der Inhaber hat den Geschäftssitz nach Rothenburg verlegt. Adresse: Buzibachring 3, 6023 Rothenburg.

23. Dezember 1991

Deco-Atelier Michel Guilgot, in Kriens, Schaufenstergestaltung (SHAB Nr. 93 vom 15. 5. 1990, S. 1932). Die Firma lautet nun: **Innendekorationen Guilgot**. Der Inhaber hat den Geschäfts- sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Horw verlegt. Adresse: Kastanienbaumstrasse 74, 6048 Horw. Neuer Zweck: Ausführung von Innendekorationen.

23. Dezember 1991

Urs Wespi, in Habschwanden, Gemeinde Hasle, Chriesbaumen, 6166 Habschwanden. Neue Einzelfirma. Zweck: Betrieb einer Schreinerei. Inhaber: Urs Wespi, von und in Hasle LU.

Uri – Uri – Uri

23. Dezember 1991

Comed AG, in Altdorf, Handel mit Computer-Hardware usw. (SHAB Nr. 142 vom 25. 7. 1989, S. 3092). Neue Adresse: Gotthardstrasse 25, 6460 Altdorf.

23. Dezember 1991

Scala Consulting AG, in Altdorf, Beratung im Industrie- und Bausektor usw. (SHAB Nr. 247 vom 20. 12. 1991, S. 5482). Dr. Walter Leumann, Präsident, und Karl Betschart, Mitglied, sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Dr. Franz-Xaver Muheim, von Flüelen, in Altdorf UR.

23. Dezember 1991

Trollag AG, bisher in Erstfeld, Handel mit Glaswaren aller Art usw. (SHAB Nr. 152 vom 8. 8. 1990, S. 3182). Statuten am 20. 12. 1991 geändert. Sitz nun: Altdorf, Bahnhofstrasse 37, 6460 Altdorf. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 60 000 durch Ausgabe von 240 Inhaberkarten zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000; Erhöhungskapital von Fr. 240 000 durch Verrechnung mit einer Forderung gegen die Gesellschaft libiert. Das voll libertierte Grundkapital von Fr. 300 000 ist nun eingeteilt in 300 Inhaberkarten zu Fr. 1000.

23. Dezember 1991

Truckverken Export and Marketing Ltd. in Liquidation, in Altdorf, Entwicklung von Transportgeräten aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 192 vom 4. 10. 1991, S. 4288).

23. Dezember 1991

Franz von Arx, in Gurnellen, Butzen, 6482 Gurnellen, Einzel-firma (Neueintragung). Inhaber: Franz von Arx, von Neuendorf, in Gurnellen. Ausführung von handwerklichen Arbeiten aller Art, insbesondere von Maurerarbeiten.

Schwyz – Schwyz – Svitto

23. Dezember 1991

Luigia Guerin, in Bannau, Gemeinde Einsiedeln. Inhaberin dieser Firma ist Luigia Guerin, italienische Staatsangehörige, in Bannau, Gemeinde Einsiedeln. Handel mit kosmetischen Produkten. Bergstrasse, 8836 Bannau.

23. Dezember 1991

Satellite-Service Schelbert, in Ried, Gemeinde Muotathal. Inhaber dieser Firma ist Adelbert Schelbert-Gwerder, von Muotathal, in Ried, Gemeinde Muotathal. Einzelprokura wurde erteilt an Louise Schelbert-Gwerder, von Muotathal, in Ried, Gemeinde Muotathal. Service von Satellitenfernsehen und deren Electronic; Antennenbau. Stoostrasse 5, 6431 Ried.

23. Dezember 1991

Hess, in Wollerau, Betrieb einer Molkerei und Verkauf von Lebensmitteln (SHAB Nr. 34 vom 12. 2. 1987, S. 560). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. Dezember 1991

DK-Trading GmbH, bisher in Wollerau, Internationaler Warenhandel usw. (SHAB Nr. 215 vom 5. 11. 1990, S. 4391). Gemäss öffentlichen Urkunden über die ausserordentlichen Gesellschaftsversammlungen vom 10. September 1991 und 9. Dezember 1991 wurden die Statuten revidiert. Der Sitz wurde nach Reichenburg verlegt. Die Firma lautet nun: **Sysconsult GmbH (Sysconsult Co. with Ltd Liability)**. Neue Geschäftsnatur: Unternehmungsbera-

tung insbesondere auf den Gebieten der Qualitätssicherung und der Logistik sowie internationaler Warenhandel und Warenvermittlungsgeschäfte; kann Liegenschaften erwerben, verwalten und verkaufen. Das Stammkapital von bisher Fr. 20 000 ist nun eingeteilt in 2 Stammanteile zu Fr. 19 000 und Fr. 1000. Der Stammanteil von Heinz Keller, dessen Unterschrift erloschen ist und der nun in Reichenburg wohnt, beträgt nun Fr. 1000 (bisher Fr. 10 000). Daniel Keller ist nicht mehr Gesellschafter; seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Neuer Gesellschafter mit einem Stammanteil von Fr. 19 000 ist Johannes Schmid, von Schönholzerswil, in Wolfhausen. Er ist Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 13c, 8864 Reichenburg (bei Heinz Keller).

23. Dezember 1991

Amisco AG, bisher in Steinen, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 113 vom 14. 6. 1990, S. 2385). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Dezember 1991 wurde der Sitz nach Schwyz verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Marie-Therese Leppert-Föry, einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift Franz Stüssi, von Regensdorf, in Schwyz, in den Verwaltungsrat gewählt. Domizil: Brühl 16, bei OBT Treuhander, 6430 Schwyz.

23. Dezember 1991

C. Vanoli AG, Bauunternehmung, Immensee, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi (SHAB Nr. 209 vom 26. 10. 1990, S. 4267). Neu wurde Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates erteilt an: Walter Willi, von Mosen, in Brunnen, Gemeinde Ingenbühl.

23. Dezember 1991

Victorinox AG, in Ibach, Gemeinde Schwyz, Fabrikation von und Handel mit Messerwaren usw. (SHAB Nr. 219 vom 22. 9. 1981, S. 2995). Elisa Elsener ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift sowie die Prokura von Arnold Hediger sind erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift Karl Elsener, 1958, von Zug, in Ibach, Gemeinde Schwyz, in den Verwaltungsrat gewählt. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Emil Furrer, von Wildberg, in Ibach, Gemeinde Schwyz.

23. Dezember 1991

Tanga S.A., in Einsiedeln, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 133 vom 12. 7. 1989, S. 2909). Felix E. Haas, einziges Mitglied, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Domizil ist weggefallen. Die Gesellschaft ist derzeit ohne Verwaltungsrat, ohne Vertretung und ohne Domizil.

Obwalden – Obwald – Intervado Sopraselva

23. Dezember 1991

Widen-Immobilien AG, bisher in Sarnen (SHAB Nr. 122 vom 30. 5. 1986, S. 2094). Statutenänderung vom 20. Dezember 1991. Neuer Sitz: Engelberg, Oberbergstrasse 15, c/o Werner Staub, 6390 Engelberg.

23. Dezember 1991

Hansruedi Abächerli, in Sarnen, Büro für Innenarchitektur (SHAB Nr. 11 vom 17. 1. 1991, S. 217). Neue Firma: **Abächerli Architektur**. Geschäftsstatut nun: Büro für Architektur, Innenarchitektur und Design.

23. Dezember 1991

Sand & Kies A.-G. Alpnachstad, in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach (SHAB Nr. 53 vom 16. 3. 1990, S. 1038). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Giezendanner, von Ebnat-Kappel, in Kriens.

23. Dezember 1991

EDP Maintech AG, in Sarnen, Handel mit Hardware und Software aller Art (SHAB Nr. 127 vom 4. 7. 1990, S. 2665). René Egli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft ist damit ohne Verwaltung.

23. Dezember 1991

PRAG Pneu Ruckstuhl AG, in Alpnach, Handel mit Autoreifen usw. (SHAB Nr. 74 vom 18. 4. 1991, S. 1599). Statutenänderung vom 20. Dezember 1991. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000, voll libiert. Sacheinlage- und -übernahme: Aktiven von Fr. 336 095.83 und Passiven von Fr. 273 000 der erloschenen Einzel-firma «Reifen-Ruckstuhl», in Alpnach, gemäss Bilanz per 30. Juni 1991 zum Preis von Fr. 63 095.83, wovon Fr. 50 000 an das Erhöhungskapital angerechnet werden. Fridolin Ruckstuhl ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Verwaltungsratspräsident ist das bisherige Mitglied Wilhelm Ruckstuhl. Er und Gertrud Ruckstuhl, welche Verwaltungsratsmitglied bleibt, führen neu Einzelunterschrift; ihre Kollektivunterschriften zu zweien sind demnach erloschen.

23. Dezember 1991

Reifen-Ruckstuhl, in Alpnach, Handel mit Reifen, Einzel-firma (SHAB Nr. 271 vom 19. 11. 1984, S. 4111). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die «Prag Pneu Ruckstuhl AG», in Alpnach, übergegangen.

Nidwalden – Nidwald – Intervado Sottoselva

23. Dezember 1991

I-FAG, bisher in Littau (SHAB Nr. 218 vom 8. 11. 1990, S. 4454). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1991 hat die Gesellschaft ihre Statuten, die ursprünglich vom 21. April 1981 datieren, letztmals geändert. Sitzverlegung nach Hergiswil NW. Domizil: Seestrasse 43a, 6052 Hergiswil. Zweck: Erbringung von entgeltlichen oder unentgeltlichen Dienstleistungen durch Beratung von Behörden, Unternehmen und Einzelpersonen im Bereiche der Informationsplanung und -vermittlung; Koordination, Planung, Durchführung und Vermittlung von automatisierten Individualberatungen und -informationen sowie Erbringung sämtlicher EDV-Dienstleistungen; Ankauf, Verwaltung und Auswertung von Patenten, Erfindungen, Modellen, Lizenzen und Know-how sowie Durchführung von Handels-, Anlage- und Finanzgeschäften aller Art; Erwerb, Beleihung und Veräusserung von Grundeigentum. Grundkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Diesem gehören mit Einzelunterschrift an: Walter Trumpf, von Dielsdorf, in Alpnachstad, Gemeinde Alpnach, Präsident, und Anneliese Zürcher, von Trub, in Buochs.

23. Dezember 1991

Habrus Holding AG, in Hergiswil (SHAB Nr. 76 vom 20. 4. 1989, S. 1604). Neues Domizil: Sonnenbergstrasse 23, c/o Wüsch Treuhander AG, 6052 Hergiswil.

23. Dezember 1991

Moboga AG, in Stansstad, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 28 vom 9. 2. 1990, S. 521). Daniel Weber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Richard Steiner, von Thun, in Gunten, Gemeinde Sigriswil.

23. Dezember 1991

Dragonit Immobilien AG, bisher in **Engelberg** (SHAB Nr. 165 vom 28. 8. 1991, S. 3756). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1991 hat die Gesellschaft ihre Statuten, die ursprünglich vom 29. Januar 1969 datieren, letztmals geändert. Sitzverlegung nach **Hergiswil NW**. Domizil: Sonnenhaldenstrasse 27, 6052 Hergiswil. Zweck: Erwerb von Liegenschaften, Bau und Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll einbezahlt, eingeteilt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Johanna Shazar-Leuenberger, von Rohrbachgraben, in Horw.

23. Dezember 1991

CATT, Chemie, Agrar, Terrain, Technik GmbH, in **Hergiswil**, Agrar usw. (SHAB Nr. 40 vom 27. 2. 1990, S. 776). Statutenänderung: 6. Dezember 1991. Sitzverlegung nach **Stansstad**. Domizil: Zielmatte 2, c/o Edcon Treuhand AG, 6362 Stansstad. Carole Schmid, Geschäftsführerin, wohnt nun in Hämikon.

23. Dezember 1991

TMH AG, in **Hergiswil**, Erarbeitung und Durchführung von praxisgerechten Problemlösungen usw. auf den Fachgebieten der Informatik usw. (SHAB Nr. 131 vom 10. 7. 1990, S. 2749). Bruno G. Staffelbach, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Robin Siegrist, bisher Delegierter, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet wie bisher einzeln.

Glarus – Glaris – Glarona

23. Dezember 1991

Imax AG, bisher in **St. Gallen** (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1979, S. 1425). Statutenänderung: 19. Dezember 1991. Ursprüngliche Statuten: 20. Juni 1969, revidiert: 1. Juli 1977. Neuer Sitz: **Glarus**. Adresse: Hauptstrasse 49, c/o Stauffacher Treuhand AG. Zweck: Erwerb, Überbauung und Verwaltung von sowie Handel mit Immobilien aller Art; kann sich bei andern, gleichartigen oder verwandten Unternehmen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 200 000, voll liberriert, 200 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Rudolf Schöff, von und in Weinfelden (bisher).

23. Dezember 1991

Immorenta AG, bisher in **St. Gallen** (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1983, S. 1939). Statutenänderung: 19. Dezember 1991. Ursprüngliche Statuten: 5. August 1970. Neuer Sitz: **Glarus**. Adresse: Hauptstrasse 49, c/o Stauffacher Treuhand AG. Zweck: Bau und Verwaltung von sowie Handel mit Immobilien aller Art. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Franz Ruckstuhl, von Braunau und Affeltrangen, in Mörschwil (bisher).

23. Dezember 1991

Bächtold Finanz AG, bisher in **Filzbach** (SHAB Nr. 53 vom 4. 3. 1977, S. 723). Statutenänderung: 5. Dezember 1991. Sitz nun: **Haslen**, Dorfstrasse, c/o Walter Baer. Firma nun: **Bafida AG**. Neu in den VR (Verwaltungsrat) mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Irene Bächtold, von Zürich, in Zollikon, als Vizepräsidentin, und Walter Baer, von Ottenbach, in Haslen, als Mitglied. Kurt Bächtold, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des VR und zeichnet weiterhin einzeln.

23. Dezember 1991

H. Reck, Sanitär- + Heizungs-Ingenieurbüro AG, in **Glarus** (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1984, S. 3195). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Karl Hardegger, von Gams, in Oberurnen, und Kurt Weber, von und in Netstal.

23. Dezember 1991

Weidmann + Co. AG, in **Mittlöödi**, Kunststoffartikel (SHAB Nr. 203 vom 18. 10. 1989, S. 4232). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Paul Brühlhart, von Netstal und St. Antoni, in Netstal.

23. Dezember 1991

Therma A.G., in **Schwanden**, Herstellung von und Handel mit elektrischen und anderen Apparaten (SHAB Nr. 175 vom 11. 9. 1991, S. 3944). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Hannes Blumer, von und in Engi.

23. Dezember 1991

Glärli & Rhyner «Dorflädeli», in **Engi**, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 13 vom 19. 1. 1989, S. 239). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation beendet. Firma erloschen.

Zug – Zoug – Zugo

23. Dezember 1991

Möbel Punto AG, bisher in **Ebikon** (SHAB Nr. 144 vom 29. 7. 1991, S. 3292). Statutenänderung: 17. Dezember 1991. Neuer Sitz: **Rotkreuz**, Gemeinde **Risch**. Adresse: Industriestrasse 13, 6343 Rotkreuz. Ursprüngliche Statuten: 12. 7. 1991. Zweck: Handel mit Möbeln und andern Wohnrichtungsgegenständen, Beteiligungen sowie Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Mario Gulli, italienischer Staatsangehöriger, in Kriens, Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Silvia Blattler, von Hergiswil NW, in Stans, und Beat Hess, von Engelberg, in Rothenburg, beide ohne Zeichnungsbefugnis.

23. Dezember 1991

Itag Intertrading & Transport AG, in **Zug**, Handel mit Waren usw. In Konkurs (SHAB Nr. 180 vom 18. 9. 1991, S. 4038). Die Firma wird in Anwendung von Art. 66 Abs. 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

FAV Holding AG, in **Zug**, Bahnhofstrasse 18, 6300 Zug. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 20. Dezember 1991. Zweck: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Firmenbeteiligungen. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Erich Schori, von Radelfingen, in Rüfenacht, Gemeinde Worb, Präsident, Peter Kuch, von Neuhausen am Rheinfall, in Sachseln, und Reto Levi, von Castel San Pietro, in Rotkreuz, Gemeinde Risch. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Theiler AG, in **Zug**, An- und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB Nr. 235 vom 9. 10. 1986, S. 3844). Betty Theiler-Wolf ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Georges Theiler, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates, weiterhin mit Einzelunterschrift. Domizil nun: Baarerstrasse 8, c/o Dr. Andreas Renggli.

23. Dezember 1991

Krähenbühl AG, in **Baar**, Führung eines Betriebes auf dem Sektor Stahl-, Metall- und Torbau usw. (SHAB Nr. 156 vom 15. 8. 1991, S. 3560). Statutenänderung: 19. Dezember 1991. Änderung einer nicht publikationspflichtigen Tatsache.

23. Dezember 1991

Fiber Seal Franchise AG, in **Zug**, Erwerb, Gewährung und Verwertung von Lizenzrechten der Fiber-Seal Produkte usw. (SHAB Nr. 121 vom 26. 6. 1989, S. 2648). Neuer Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Guido Arpagaus, von Uors-Peiden, in Luzern. Peter Biberstein, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, weiterhin mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Grafisches Atelier Kurt Hildbrand, in **Walchwil**, Tonishofstrasse 14, 6318 Walchwil. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Kurt Hildbrand, von Boswil, in Walchwil. Betrieb eines Ateliers für Zeitungen und Zeitschriften, PR-Publikationen.

23. Dezember 1991

B + J Rocket Sales AG, in **Baar**, Verkauf von «Rocket» Schnell-Sägefeilen usw. (SHAB Nr. 184 vom 24. 9. 1991, S. 4133). Die Prokura von Franziska Leopoldine Sells, geb. Hanel, ist erloschen.

23. Dezember 1991

Par-Jew AG, in **Zug**, Verkauf von «Rocket» Schnell-Sägefeilen usw. (SHAB Nr. 195 vom 6. 10. 1989, S. 4084). Die Prokura von Franziska L. Sells ist erloschen.

23. Dezember 1991

EG Verwaltungs AG, in **Zug**, Verwaltung, Kauf und Verkauf von Wertpapieren usw. (SHAB Nr. 109 vom 10. 6. 1991, S. 2498). Domizil nun: Gimmenweg 17, c/o E. Brunner, 6317 Oberwil.

23. Dezember 1991

Ipr AG, bisher in **Zug**, Planung und Durchführung von Public Relation- und Pressekampagnen usw. (SHAB Nr. 245 vom 20. 10. 1988, S. 4250). Statutenänderung: 19. Dezember 1991. Neuer Sitz: **Baar**. Adresse: Blegistrasse 23, 6340 Baar. Dr. Beatrice Grob ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Jürg Aebersold, von Zürich, in Zug.

23. Dezember 1991

Slide SA, in **Zug**, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 182 vom 20. 9. 1991, S. 4096). Heinrich W. H. Langhorst, Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Einzelunterschrift sind Anton Kümün, von Freienbach, in Cham, zugleich Präsident, und René Bagnoud, von Sierre und Zürich, in Hünenberg. Domizil erneut: Zeughausgasse 7a, c/o Censoria Treuhand und Beratungs AG.

23. Dezember 1991

Norfid AG, in **Zug**, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 204 vom 19. 10. 1989, S. 4251). Niccolò de Nora, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Verwaltungsrat und zugleich Vizepräsident mit Einzelunterschrift ist Federico De Nora, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand (I). Michele De Nora, bisher Vizepräsident und Delegierter, ist nun Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, weiterhin mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Perliko AG, in **Zug**, Verwertung von Lizenzen usw. (SHAB Nr. 281 vom 1. 12. 1983, S. 4123). Oswald Kolbe, Präsident, und Rita Hunkele sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Jürg Schoch ist nun einziger Verwaltungsrat, weiterhin mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Airvent AG, in **Rotkreuz**, Gemeinde **Risch**, Fabrikation von und Handel mit Ventilen und Pneumatikelementen usw. (SHAB Nr. 176 vom 1. 8. 1986, S. 3013). Die Unterschrift von Klaus-Thomas Fricker ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt nun Giovanni Umberto Pirali, von Oberrüti, in Rotkreuz, Gemeinde Risch.

23. Dezember 1991

Alcover AG, in **Zug**, Betrieb von direkten Versicherungen usw. (SHAB Nr. 124 vom 1. 7. 1991, S. 2835). Neue Geschäftsadresse: Gotthardstrasse 20.

23. Dezember 1991

Present-Service Ulrich & Co., in **Zug**, Kommanditgesellschaft, Durchführung von Werbeaufgaben usw. (SHAB Nr. 158 vom 19. 8. 1991, S. 3517). Die Einzelprokura von Bernhard Müller ist erloschen.

23. Dezember 1991

WSS West Siberian Services AG (WSS West Siberian Services Ltd) (WSS West Siberian Services SA), in **Zug**, Gotthardstrasse 3, 6300 Zug. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 20. Dezember 1991. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen und technischem Know-how im Bereich der Rohölförderung, -produktion, -raffinerie sowie im Aufbau und in der Modernisierung von entsprechenden Förderungsanlagen und -einrichtungen; Transport sowie Vertrieb von Rohöl und dessen Derivaten auf internationaler Basis; kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben und veräussern, sich in jeder möglichen Form an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Hans-Rudolf Staiger, von Zürich, Kreuzlingen und Trüboltingen, in Zürich, zugleich Präsident, und Eberhard Knöchel, von und in Steinhäusern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Miltina AG, in **Zug**, Handel mit Waren aller Art usw. In Konkurs (SHAB Nr. 181 vom 19. 9. 1991, S. 4078). Die Firma wird in Anwendung von Art. 66 Abs. 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Ulrich Unterlagsboden AG, in **Zug**, St. Johannesstrasse 10, 6300 Zug. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 19. Dezember 1991. Zweck: Erstellung von Unterlagsböden im Bausektor; Einbau von Hartbelägen und Isolationen verschiedener Art; Übernahme von Vertretungen; Erwerb und Verwaltung von Immobilien; Durchführung von Finanztransaktionen; Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patent- und Lizenzrechten aller Art. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberriert, 1000 Namenaktien zu Fr. 100. Beabsichtigte Sachübernahme: Warenvorräte und Inventargegenstände der im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma «Toni Ulrich, Unterlagsböden», in Zug, zum Maximalpreis von Fr. 70 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Tony Ulrich, von Steinen, in Zug, zugleich Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Ruth Ulrich-Rizzotto, von Steinen, in Zug, und Pirmin Ulrich, von Steinen, in Zug, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Adva-Tech Holding AG, in **Zug**, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 4 vom 9. 1. 1992, S. 75). Statutenänderung: 23. Dezember 1991. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 2 750 000, durch Ausgabe von 850 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 3 600 000, voll liberriert, 3600 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. Dezember 1991

Lichtpaus + Repro E. Hüser, in **Zug**, Erstellung von Lichtpausen usw. (SHAB Nr. 85 vom 14. 4. 1988, S. 1464). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember 1991

Vanol Trading AG, in **Zug**, Handel mit, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 37 vom 22. 2. 1989, S. 733). Statutenänderung: 20. Dezember 1991. Neue Firma: **Vanol Zug AG (Vanol Zug SA) (Vanol Zug Inc.) (Vanol Zug Ltd)**.

23. Dezember 1991

Vanol Zug AG, in **Zug**, Handel, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 45 vom 6. 3. 1991, S. 957). Statutenänderung: 20. Dezember 1991. Neue Firma: **Vanol AG (Vanol SA) (Vanol Inc.) (Vanol Ltd)**.

23. Dezember 1991

Fürst Handels AG, in **Steinhausen**, Verkauf von sämtlichen Fürst-Erzeugnissen usw. (SHAB Nr. 164 vom 18. 7. 1986, S. 2812). Ernst Iten ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er war nicht zeichnungsberechtigt. Neuer Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Renato Pellanda, von Intragna, in Ascona.

23. Dezember 1991

Schuler AG Finstersee, in **Finstersee**, Gemeinde **Menzingen**, Handel mit und Verarbeitung von Hölzern und Holzwaren usw. (SHAB Nr. 232 vom 7. 10. 1987, S. 3936). Wendelin Schuler und Guido Derungs sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

23. Dezember 1991

Scanchem AG, in **Baar**, Handel mit chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB Nr. 76 vom 22. 4. 1991, S. 1651). Jörg Dossenbach ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

23. Dezember 1991

Lysys Holding AG, in **Zug** (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1991, S. 238). Adrian H. Teusser, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Marcel Huber ist nun einziger Verwaltungsrat, weiterhin mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Napro, Nahrungsmittelprodukte AG, in **Zug**, Import von und Handel mit Lebensmitteln usw. (SHAB Nr. 236 vom 5. 12. 1991, S. 5211). Statutenänderung: 6. Dezember 1991. Übernahme infolge Fusion: Die Aktiven von Fr. 2 003 624.81 und die Passiven von Fr. 208 600 der «Cerealia AG», in Zug, gemäss Fusionsvertrag vom 28. 11. 1991 und Bilanz per 8. 11. 1991 nach Massgabe von Art. 748 OR. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 1 795 024.81 erhalten die Aktionäre der «Cerealia AG» 100 Namenaktien zu Fr. 1000 der «Napro, Nahrungsmittelprodukte AG». Demgemäss Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000, durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 200 000, voll liberriert, 200 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. Dezember 1991

Cerealia AG, in **Zug**, Kauf und Verkauf von Getreide und Futtermitteln usw. (SHAB Nr. 236 vom 5. 12. 1991, S. 5211). Auflösung durch Generalversammlung vom 6. Dezember 1991 infolge Fusion gemäss Art. 748 OR mit der «Napro, Nahrungsmittelprodukte AG», in Zug. Aktiven und Passiven der Cerealia AG gehen auf die «Napro, Nahrungsmittelprodukte AG» über.

23. Dezember 1991

FTZ AG-Firmen Treuhand Zug, in **Zug** (SHAB Nr. 226 vom 20. 11. 1990, S. 4618). André Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Peter Luggen jun., bisher Präsident, ist nun einziger Verwaltungsrat, weiterhin mit Einzelunterschrift.

23. Dezember 1991

Inter-Ladenbau AG, in **Zug**, Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmen usw. (SHAB Nr. 22 vom 1. 2. 1990, S. 400). Auflösung durch Generalversammlung vom 17. Dezember 1991. Firma nun: **Inter-Ladenbau AG in Liquidation**. Liquidator mit Einzelunterschrift ist Peter Zingg, nun in Edlibach, Gemeinde Menzingen; er ist als einziges Mitglied aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

23. Dezember 1991

Agruna AG, in **Zug**, Vermögens- und Kapitalanlagen usw. (SHAB Nr. 233 vom 29. 11. 1990, S. 4760). Balz E. Hatt, dieser infolge Todes, und Max Ringer sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Verwaltungsräte mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Eduard Straub, von Hätswil-Hefenhofen, in Zürich, und Franz Lienhardt, von Einsiedeln, in Erlenbach ZH.

23. Dezember 1991

Wort & Schrift Hannes Albrecht, in **Cham**, Grossflächige Reklamemalerei usw. (SHAB Nr. 103 vom 31. 5. 1989, S. 2245). Die Justizkommission des Obergerichts Zug hat mit Berufungsentcheid vom 22. Oktober 1991 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

23. Dezember 1991

Wickart AG, in **Zug**, Betrieb eines Installationsgeschäftes für sanitäre Anlagen usw. (SHAB Nr. 21 vom 31. 1. 1991, S. 438). Neuer Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Benedikt Nauer, von Einsiedeln, in Hünenberg. Karl Wickart, bisher Präsident, ist nun Mitglied, und Marcel Wickart, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Einzelunterschrift. Hans Schlegel führt nicht mehr Kollektivprokura zu zweien, sondern Einzelprokura. Sissi Künzli, Prokuristin, heisst nun Sissi Studer-Künzli. Sie ist Bürgerin von Menznau und nun auch von Gunzgen und wohnt nun in Hausen a. A.

23. Dezember 1991

GAP Handels AG, in **Zug**, Beratung, Betreuung und Abwicklung von internationalen Handelsgeschäften usw. (SHAB Nr. 14 vom 22. 1. 1991, S. 284). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach **Flurlingen** (SHAB Nr. 244 vom 17. 12. 1991, S. 5408) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Corno AG, in **Zug**, Finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 44 vom 24. 2. 1981, S. 588). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach **Fribourg** (SHAB Nr. 237 vom 6. 12. 1991, S. 5230) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Barchem AG, in **Cham**, Internationaler Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 115 vom 18. 6. 1991, S. 2642). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach **Thalwil** (SHAB Nr. 241 vom 12. 12. 1991, S. 5332) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Viwida AG, in **Zug**, Kauf und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB Nr. 274 vom 24. 11. 1986, S. 4492). Diese Firma wird infolge Sitzverlegung nach **Schwyz** (SHAB Nr. 241 vom 12. 12. 1991, S. 5335) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Hofilia AG in Liquidation, in **Zug**, Erwerb, Verkauf, Vermittlung und Verwaltung von Patenten usw. (SHAB Nr. 9 vom 16. 1. 1990, S. 150). Die Liquidation ist durchgeführt, die Firma erloschen.

23. Dezember 1991

Finapar Beteiligungs-AG, in Zug (SHAB Nr. 78 vom 24. 4. 1991, S. 1698). Dr. Peter Haber und Dr. Frédéric Haas sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

23. Dezember 1991

A. T. Kearney AG, in Zug, Erbringen von Management-Dienstleistungen innerhalb der A. T. Kearney Gruppe usw. (SHAB Nr. 245 vom 17. 12. 1990, S. 4993). Statutenänderung: 18. Dezember 1991. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 8 553 745 durch Ausgabe von 4335 Namenaktien Kat. B4 zu Fr. 365 sowie 2112 Namenaktien Kat. A2 zu Fr. 365, auf Fr. 10 906 900, voll liberriert, eingeteilt in 10 000 Namenaktien Kat. A1 zu Fr. 165 mit Dividendenberechtigung und zugleich Stimmrechtsaktien, 2112 Namenaktien Kat. A2 zu Fr. 365 mit Dividendenberechtigung, 22 891 Namenaktien Kat. B1 zu Fr. 165 ohne Dividendenberechtigung aber zugleich Stimmrechtsaktien, 3149 Namenaktien Kat. B2 zu Fr. 230 ohne Dividendenberechtigung aber zugleich Stimmrechtsaktien, und 8898 Namenaktien Kat. B3 zu Fr. 270 ohne Dividendenberechtigung aber zugleich Stimmrechtsaktien, und 4335 Namenaktien Kat. B4 zu Fr. 365 ohne Dividendenberechtigung.

23. Dezember 1991

IDF International Drilling Fluids AG, in Zug, Handel mit chemischen Produkten usw. (SHAB Nr. 176 vom 12. 9. 1991, S. 3961). Statutenänderung: 16. Dezember 1991. Änderung einer nicht publikationspflichtigen Tatsache.

Berichtigung

Hus & Bygg Real Estate AG, in Cham (SHAB Nr. 246 vom 19. 12. 1991, S. 5459). Richtigerweise betrifft diese Eintragung die **Hus & Bygg Holding AG**, bisher in Cham, Übernahme von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 144 vom 27. 7. 1990, S. 3020). Statutenänderung: 9. Dezember 1991. Neuer Sitz: Steinhäusen. Domizil: Grabenackerstrasse 40, c/o Oscar J. Holenweger, 6312 Steinhäusen. Neue Firma: Imvetra AG. Neuer Zweck: Handel mit, Import und Export von Waren aller Art, Tätigkeit als Generalbaunternehmung sowie Handel mit Liegenschaften im Ausland; kann sich an Unternehmen jeglicher Art beteiligen.

Nachtrag

Xyrofina AG, in Zug, Handel mit Xylitol usw. (SHAB Nr. 246 vom 19. 12. 1991, S. 5459). Die Procura von Josef Stritmatter ist erloschen.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

23. Dezember 1991

Financial BC Holding S.A., précédemment à Genève (FOSC du 2. 10. 1991, p. 4254). Nouveau siège: Bulle, Grand-Rue 26, chez Me Pierre Toffi, avocat. Statuts originaux du 13. 9. 1991, modifiés le 12 novembre 1991. But: prise et gestion de participations au sens d'une société holding, à l'exclusion de participations immobilières en Suisse. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-Claude Bart, de et à Collex-Bossy, président et délégué; Charles Baysset, d'origine française, à Bulle, et Jean-Pierre Jacquemoud, de et à Genève, tous deux administrateurs. Signature individuelle de Charles Baysset et collective à deux des autres administrateurs.

Bureau de Fribourg

23. Dezember 1991

Le Coq Sportif Holding S.A., à Fribourg, rue Pierre-Aeby 10, c/o Progestion SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 17. 12. 1991. But: gestion, financement, acquisition et vente de participations financières, commerciales ou industrielles; exploitation de marques, licences, modèles et patentes. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000, nominatives. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pierre L. Woog, d'Iseltwald, à Zurich, est administrateur unique avec signature individuelle.

23. Dezember 1991

Raleigh Technical Services S.A., à Fribourg, conseils et services techniques, etc. (FOSC du 8. 10. 1991, no 194, p. 4333). Capital porté de fr. 100 000 à fr. 500 000, par l'émission de 400 actions de fr. 1000, nominatives, entièrement libérées. Capital actuel: fr. 500 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 17. 12. 1991.

23. Dezember 1991

Intré S.A., à Fribourg, commerce de matières premières alimentaires, etc. (FOSC du 30. 8. 1990, no 168, p. 3500). L'administrateur Werner Bill a démissionné; sa signature est radiée. Charles Zurn, d'Yverdon-les-Bains, à Echandens, a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

23. Dezember 1991

T.T.M. Tex Trade Machinery S.A., à Fribourg, commerce de machines textiles, etc. (FOSC du 20. 3. 1987, no 65, p. 1089). L'administrateur Bruno de Boccad à démissionné; sa signature est radiée. Brunello Donati, de Lugano, à Ponte Capriasca, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

23. Dezember 1991

Amca Trading S.A. en liquidation, à Fribourg, commerce de toutes marchandises, etc. (FOSC du 31. 8. 1990, no 169, p. 3521). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Ashbrook Finance S.A. en liquidation, à Fribourg (FOSC du 24. 11. 1989, no 230, p. 4774). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Arda Technical and Engineering Ltd. Inc. à Panama, succursale de Fribourg, à Fribourg, administration de valeurs, titres actions, etc. (FOSC du 18. 5. 1989, no 94, p. 2039). Cette raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

23. Dezember 1991

FDT, Foreign Development and Trading Limited, Londres, succursale de Fribourg, à Fribourg (FOSC du 23. 6. 1988, no 143, p. 2607). Cette raison sociale est radiée par suite de suppression de la succursale.

23. Dezember 1991

EHDG International Limited, Londres, succursale de Fribourg, à Fribourg, services et conseils professionnels, courtage (FOSC du 28. 1. 1988, no 22, p. 351). La succursale ayant cessé d'exister, cette raison sociale est radiée d'office en application de l'art. 77, al. 2, lettre b, de l'ORC.

23. Dezember 1991

Codafinance S.A. en liquidation, à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 14. 3. 1990, no 51, p. 994). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Compagnie d'Investissement d'Etude et Location S.A. en liquidation, à Fribourg (FOSC du 26. 12. 1985, no 293, p. 4703). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Cinco Fribourg SA en liquidation, à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 11. 8. 1989, no 155, p. 3365). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Dicomat S.A. en liquidation, à Fribourg, commercialisation de tous matériaux, etc. (FOSC du 31. 7. 1987, no 174, p. 3080). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Excavina S.A. en liquidation, à Fribourg, administration de valeurs mobilières et immobilières, etc. (FOSC du 16. 2. 1990, no 33, p. 626). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

K.G. Commerciale S.à.r.l. en liquidation, à Fribourg, administration de valeurs mobilières et immobilières, etc. (FOSC du 3. 1. 1989, no 1, p. 5). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Mercore Matals S.A. en liquidation, à Fribourg, commerce international de métaux, etc. (FOSC du 11. 2. 1987, no 33, p. 544). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Matop S.A. en liquidation, à Fribourg, commerce de matériels et produits techniques, etc. (FOSC du 5. 12. 1986, no 284, p. 4668). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Milsamton Trading S.A. en liquidation, à Fribourg, commerce d'équipement industriel, etc. (FOSC du 23. 4. 1990, no 77, p. 1544). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Makena Development and Construction SA en liquidation, à Fribourg, activités immobilières, etc. (FOSC du 20. 3. 1990, no 55, p. 1084). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Mondotours Holding S.A. en liquidation, à Fribourg (FOSC du 1. 3. 1990, no 42, p. 817). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Société Immobilière Tradimax S.A. en liquidation, à Fribourg (FOSC du 9. 11. 1990, no 219, p. 4475). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

STH Space Technology Holding SA en liquidation, à Fribourg (FOSC du 13. 6. 1990, no 112, p. 2366). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

SM Médical SA en liquidation, à Fribourg, commerce d'appareils et matériel médical, etc. (FOSC du 4. 5. 1988, no 102, p. 1798). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Société Financière Matelin en liquidation, à Fribourg, société anonyme (FOSC du 16. 2. 1990, no 33, p. 626). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Vinta Trading S.A. en liquidation, à Fribourg, commercialisation de vins fins, etc. (FOSC du 23. 8. 1990, no 163, p. 3400). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Interdica Services S.A. en liquidation, à Fribourg, assurer la gestion du service après-vente des sociétés du groupe Cartier, etc. (FOSC du 27. 12. 1990, no 250, p. 5105). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

23. Dezember 1991

Alnorte y Sur, Cifelli Rosina, à Belfaux, chemin de la Forge 6. La titulaire est Rosina Cifelli, d'Italie, à Grosshöchstetten. Transports internationaux de choses et emballage.

23. Dezember 1991

Descloux Bruno, Electroconcept, à Fribourg, route de la Gruyère 10. Le titulaire est Bruno Descloux, de Romanens, à Ependes FR. Bureau d'études techniques dans le domaine de l'électricité. Procuration individuelle est conférée à: Marie-Josée Descloux, de Romanens, à Ependes FR, et Henri Schmid, de Herznach, à Fribourg.

23. Dezember 1991

Livrat S.A., à Fribourg, route de Beaumont 14. Nouvelle société anonyme. Statuts du 23. 12. 1991. But: vente, édition et diffusion de livres en tous genres et d'articles apparentés à la librairie; importation et exportation de ces mêmes objets; prise de participations. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000, au porteur. Selon contrat d'apport et inventaire au 23. 12. 1991, il a été fait apport à la société d'un stock de livres estimé à fr. 639 785. Ledit apport accepté pour ce prix, a été imputé à raison de fr. 100 000 à la libération du capital. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bernard Baechler, de Praroman-le-Mouret, à La Tour-de-Tréme, président; Bernadette Meister, de Matzendorf, à Barberêche, secrétaire; et Daniel Oberson, d'Estévenens, à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

23. Dezember 1991

Interlink Metals and Chemicals SA, à Fribourg, Boulevard de Pérolles 91, c/o Chemlube SA. Nouvelle société anonyme. Statuts du 20. 12. 1991. But: achat, vente, commerce, représentation commerciale et courtage de toutes matières premières, produits semi-ouvrés et produits finis, notamment de produits chimiques, de métaux en tous genres. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Pius Hubmann, de Bichelsee, à Marly, président; Jacques Meuwly, de Chandon et Fribourg, à Villars-sur-Glâne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Rectification

Mouvance S.A., à Fribourg (FOSC du 20. 12. 1991, no 247, p. 5483). L'administrateur unique est Emmanuel von der Weid (non pas Weide).

Büro Murten (Bezirk See) – Bureau de Morat (district du Lac)

17. Dezember 1991

Eduard Scherz Consulting, in Greng, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Eduard Scherz, von Aeschi bei Spiez, in Greng. Beratung für Personal- und Führungsfragen, Personalsuche und Anstellungen, Restrukturierungen, Pensionskassenfragen, Organisationsprobleme. Organisation von Schulungs- und Weiterbildungskursen. Vertretungen und Kontrollen aller Art. Abklärungen und Untersuchungen. Experten und Spezialmissionen. Kommunikationsentsätze und Texte. Einzelpersona erteilt an: Heidi Scherz-Herren, von Aeschi bei Spiez, in Greng. La Résidence, 3280 Greng.

23. Dezember 1991

Free Holding SA, à Morat (FOSC du 23. 3. 1988, no 69, p. 1152). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23. 12. 1991 la société a modifié sa raison sociale en **Marfin Holding SA (Marfin Holding AG) (Marfin Holding Ltd.)**. Le capital social de fr. 50 000 a été porté à fr. 200 000 par l'émission de 150 actions nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 200 000, divisé en 200 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées.

23. Dezember 1991

Swiag-Handels AG, in Môtier, Gemeinde Haut-Vully (SHAB Nr. 260 vom 7. 11. 1986, S. 4268). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. 12. 1991 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 voll liberriert. Der Nennwert der Aktien beträgt nun Fr. 1000. Die Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital wurde sodann von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht, durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberrierte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Lebern in Solothurn

20. Dezember 1991

Kirchhofer Fredy, in Langendorf. Schreinerei und Baumaustagen, Küchen, Fenster, Jalousien (SHAB Nr. 166 vom 28. 8. 1990, S. 3459). Der über den Inhaber Fredy Kirchhofer am 26. 6. 1990 eröffnete Konkurs ist am 22. 8. 1990 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Am 26. 11. 1991 hat der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern, in Solothurn, über den Inhaber erneut den Konkurs eröffnet.

Büro Stadt Solothurn

23. Dezember 1991

Busbetrieb Solothurn und Umgebung, in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 149 vom 3. 8. 1989, S. 3243). Dr. Urs Scheidegger, Dr. Hans Christoph Bächtold, Paul Graf, Peter Joss, Rolf Liebi, Erwin Nyfeler, Werner Sauter, Peter André Schmid und Dr. Jean Pierre Simmen sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Ulrich Bucher, Mitglied des VR, ist nun Vizepräsident des VR und des Ausschusses und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den VR ohne Unterschrift gewählt: Heinz Antener, von Eggwil, in Solothurn, Kurt Eggenschwiler, von Solothurn und Aedermannsdorf, in Bellach, Peter Gisiger, von Selzach, in Solothurn, Alois Müller, von Matzendorf, in Halten, Rolf Rossel, von Tramelan, in Langendorf, Rolf Studer, von Trimbach, in Feldbrunn-St. Niklaus, und Armin Zeindler, von Bellikon, in Recherswil; sie führen keine Unterschrift.

23. Dezember 1991

Hazakon AG, in Solothurn; Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 100 vom 2. 5. 1985, S. 1689). Statutenänderung auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen: 12. 12. 1991. Firma nun: **Conti Investment AG**. Zweck nun: Durchführung von Finanzierungsgeschäften im In- und Ausland einschliesslich der Stellung von Garantien zugunsten von Unternehmen sowie Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an anderen Unternehmen insbesondere im Immobilien- und Bauwirtschaftsbereich; kann Grundstücke und andere dingliche Rechte erwerben und veräussern. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 200 000, voll liberriert, 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat) nun: 1 oder mehrere Mitglieder. Girolamo Conti ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Rudolf Leuenberger, Mitglied des VR, ist nun dessen Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

Neu wurden in den VR gewählt: Bruno Bärtschi, von Zuchwil, in Hessigkofen und Urs Sperisen, von Niederwil SO, in Zuchwil; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivprokura zu zweien: Alex Wahrenberger, von Riehen, in Horw.

23. Dezember 1991

Ginabra AG, in Solothurn, Verwaltung sowie Kauf und Verkauf von Wertschriften (SHAB Nr. 221 vom 23. 9. 1985, S. 3604). Statutenänderung auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen: 12. 12. 1991. Firma nun: **Conti Immobilien AG**. Zweck nun: Kauf, Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Liegenschaften sowie Planung, Bau und Betrieb von Gewerbe- und Wohngebäuden und andern Überbauungen im In- und Ausland; kann Tochtergesellschaften gründen und sich bei anderen Unternehmen beteiligen. VR (Verwaltungsrat) nun: 1 oder mehrere Mitglieder. Girolamo Conti ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Rudolf Leuenberger, Mitglied des VR, ist nun dessen Präsident und führt anstelle der Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien.

Neu wurden in den VR gewählt: Bruno Bärtschi, von Zuchwil, in Hessigkofen und Urs Sperisen, von Niederwil SO, in Zuchwil; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivprokura zu zweien: Alex Wahrenberger, von Riehen, in Horw.

Büro Thal-Gäu in Balsthal

20. Dezember 1991

AWF Aktiengesellschaft für Wirtschaftsförderung, in Egerkingen, Kauf, Verkauf, Handel, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 128 vom 6. 6. 1988, S. 2316). Paul von Däniken, bisher einziges Mitglied der Verwaltung, zeichnet nun als Präsident weiterhin einzeln. VR-Mitglied mit Einzelunterschrift neu: Paul Wyss, von und in Härkingen.

20. Dezember 1991

Gschwind Heitztechnik, in Wolfwil, Osterenstrasse 742, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Peter Gschwend, von Bättwil, in Wolfwil. Entwicklung, Fabrikation sowie Verkauf von bautechnischen Produkten.

20. Dezember 1991

Sieg AG, in Balsthal, Postackerstrasse 16, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten 17. 12. 1991. Zweck: Ein- und Verkauf von Waren aller Art, insbesondere von Konsumgütern und Werkzeugen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Büromaschinen und Mobiltelefonen gemäss Inventar im Vertrag vom 17. 12. 1991 zum Preise von Fr. 50 000, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder, welchem mit Einzelunterschrift angehören: Ulrich Scheidegger, von Sumiswald, in Niederbipp, Präsident, Manfred Gildemeister, von Längenbühl BE, in Bern, und Johann Riegler, österreichischer Staatsangehöriger, in Iseltwald.

Büro Tierstein in Breitenbach

20. Dezember 1991

Bandfabrik Breitenbach AG, in Breitenbach (SHAB Nr. 129 vom 7. 6. 1988, S. 2336). Claudia Halbeisen, von Wahlen, in Bärtschwil wurde zur Prokuristin ernannt. Sie zeichnet kollektiv zu zweien.

20. Dezember 1991

Stebler-Saner AG, in Nunningen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 150 vom 7. 8. 1991, S. 3425). Peter Stebler und Dora Maria Ricklin-Stebler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen sowie die Prokura von Ernst Dmytrowski. Einzelunterschrift führt neu: Robert R. Sohm, von Basel und Ittigen, in Ittigen, als Präsident des Verwaltungsrates. Erhard Meier, von Bärtschwil, in Basel, ist nun Direktor. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien.

Büro Wasseramt in Solothurn

23. Dezember 1991

Schraubenfabrik Decovis AG, in Biberist (SHAB Nr. 160 vom 21. 8. 1991, S. 3664). Max Fiechter, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Grütsstrasse 108.

23. Dezember 1991

René Allmann, in Deitingen, Hardmattstrasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: René Allmann, von Seehof BE, in Deitingen. Geschäftsnatur: Buchführung, Steuerberatung, Verwaltung.

23. Dezember 1991

Weba, O. Weber, in Gerlafingen, Verkauf und Vermittlung von Verbrauchsmaterialien für Landwirtschaft und Gewerbe usw. (SHAB Nr. 79 vom 4. 4. 1977, S. 1084). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Rüttenen (SHAB Nr. 247 vom 20. 12. 1991, S. 5483) im Handelsregister Wasseramt von Amtes wegen gelöscht.

23. Dezember 1991

Anro Beratungen AG, in Derendingen, Beratung im Bereich von Alarm- und Sicherungsanlagen sowie bei Finanzierungen usw. (SHAB Nr. 280 vom 30. 11. 1988, S. 4866). Durch Urteil vom 26. November 1991 hat der Gerichtspräsident von Bucheggberg-Wasseramt in Solothurn über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

20. Dezember 1991

Scherb & Bucher, visuelle Kommunikation, in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 15 vom 23. 1. 1991, S. 310). Gesellschafter neu: Patrick Lack, von Kappel SO, in Basel. Firma nun: Lack, Scherb & Bucher. Geschäftsnatur nun: Agentur für visuelle Kommunikation.

20. Dezember 1991

Restaurierungen Rubeska, in Basel (SHAB Nr. 240 vom 10. 12. 1990, S. 4894). Geschäftsnatur nun: Steinrestaurierungen. Import und Export von sowie Handel mit Steinen für das Baugewerbe.

20. Dezember 1991

K. Schmeckli & Co. AG, in Basel, Ingenieurbüro usw. (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1987, S. 1501). Statutenänderung: 16. 12. 1991. Firma nun: **Hafreba Revisions- und Treuhand AG**. Zweck nun: Übernahme und Ausführung von Finanzgeschäften, Beratungs-, Treuhand- und Revisionsaufträgen sowie Erledigung aller zum Aufgabenkreis einer Treuhandgesellschaft gehörenden Aufträge. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Direktoren mit Einzelunterschrift neu: Walter Schöffel, von Schönenbuch, in Allschwil, und Reto Kuoni, von Maiefeld, in Reinach BL.

20. Dezember 1991

Prushares AG, in Basel, Wertpapiere usw. (SHAB Nr. 199 vom 15. 10. 1991, S. 4428). Statutenänderung: 19. 12. 1991. Zweck nun: Vermögensverwaltung und Vermögensberatung. Die Gesellschaft ist berechtigt, die Vertretung von Firmen gleicher oder ähnlicher Art zu übernehmen sowie sich an Unternehmen gleicher Art zu beteiligen.

20. Dezember 1991

Renal Holding AG, in Basel (SHAB Nr. 203 vom 21. 10. 1991, S. 4504). Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Lise-lotte Schmitt, von Basel, in Binningen.

20. Dezember 1991

RWC Roberto Wittlin AG, in Basel, Dienstleistungen im Bereich der Stellenvermittlung usw. (SHAB Nr. 68 vom 10. 4. 1991, S. 1463). Domizil nun: Ahornstrasse 25. Statutenänderung: 19. 12. 1991. Firma nun: **RWC AG**.

20. Dezember 1991

Univest AG, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 245 vom 18. 12. 1991, S. 5438). Verwaltungsratsmitglieder mit Unterschrift zu zweien neu: Rainald Pohl, deutscher Staatsangehöriger, in Darmstadt (D), und Ulrich Stroher, deutscher Staatsangehöriger, in Darmstadt (D).

20. Dezember 1991

Reginvest AG, in Basel, Beteiligungen an Unternehmen aller Art (SHAB Nr. 214 vom 5. 11. 1991, S. 4739). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Helmut Wöber, Präsident, Paul Vogt, Vizepräsident, sowie Eva Brigitte Höfliger, alle infolge Demission. Unterschriften erloschen. Verwaltungsratsmitglieder neu: Dr. Beat Rauss, von Zürich und Fribourg, in Binningen, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Bernd Olbricht, deutscher Staatsangehöriger, in Seeshaupt (D), Immo Stroher, deutscher Staatsangehöriger, in Darmstadt (D), und Pierre Alain Thüebaud, von Brot-Dessous, in Fribourg, alle mit Unterschrift zu zweien.

20. Dezember 1991

Camara Marine AG, in Basel, technische Beratung von Firmen für die Schiffsbau-Ausrüstung usw. (SHAB Nr. 227 vom 22. 11. 1991, S. 5015). Domizil nun: Maulbeerstrasse 89.

20. Dezember 1991

W. A. Geissberger AG, in Basel, Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB Nr. 253 vom 29. 12. 1989, S. 5219). Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Urs Peter Musfeld, von Basel, in Bottmingen.

20. Dezember 1991

Lehmann AG, Zweigniederlassung in Basel, Heizungsanlagen usw. (SHAB Nr. 199 vom 12. 10. 1990, S. 4072), mit Hauptsitz in Zofingen. Unterschrift Peter Knüsel, Direktor, erloschen. Prokura zu zweien neu: Thomas Aeschlimann, von Trachselwald, in Brittnau.

20. Dezember 1991

Boutique Femme Chic GmbH, in Basel, Detailhandel mit Artikeln der Damenmode usw. (SHAB Nr. 152 vom 4. 7. 1988, S. 2763). Domizil nun: Münsterberg 1. Statutenänderungen: 15. 10. und 20. 12. 1991. Firma nun: **Femme Chic Damenmode GmbH**.

20. Dezember 1991

Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel, Genossenschaft (SHAB Nr. 169 vom 3. 9. 1991, S. 3833). Unterschrift Peter Gwerder, Subdirektor, sowie Prokura Martin Volery erloschen. Prokura zu zweien neu: Roger Ayer, von Basel und Remont FR, in Münchenstein, Ingrid Geiser, von Langenthal, in Reinach BL, Priska Gutzwiller, von Basel, in Allschwil, Alain Haas, von Gurmels und Escholzmat, in Therwil, Ulrich Reber, von Erlbach im Simmental, in Aesch BL, Rolf Schaub, von Buus, in Itingen, Urs Schneider, von Basel und Lenzburg, in Münchenstein, und Pius Wunderlin, von und in Zeiningen.

20. Dezember 1991

SLT Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 19 vom 29. 1. 1990, S. 345). Domizil nun: Bäumleingasse 18. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Reto Wettstein. Unterschrift erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift neu: Dr. Peter Geopfert, von und in Basel.

20. Dezember 1991

Caroca AG, in Basel, Elisabethenanlage 25, bei Dr. Heinrich Scharrer, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 17. 12. 1991. Zweck: Kauf und Verkauf von, Beteiligung an sowie Verwaltung von Immobilien. Grundkapital: Fr. 60 000, voll liberiert, 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Beabsichtigte Sachübernahme: Liegenschaft Sektion 1, Parzelle 12127 des Grundbuches Basel, Vogenstrasse 137, in Basel, zum Preis von Fr. 5 375 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Dr. Heinrich Scharrer, von Schaffhausen, in Therwil, mit Einzelunterschrift.

20. Dezember 1991

Interfidag Treuhand AG (Fiduciäre Interfidag SA) (Interfidag Trust Company Ltd), in Basel, Lyon-Strasse 31, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 19. 12. 1991. Zweck: Durchführung sämtlicher Treuhandgeschäfte, insbesondere internationale Finanz- und Wirtschaftsberatung, Vermögensverwaltung und Unternehmensberatung. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Marco Martinelli, von Chiasso, in Therwil, mit Einzelunterschrift.

20. Dezember 1991

Marol Company GmbH in Liq., in Basel, Konsumgüter usw. (SHAB Nr. 157 vom 15. 8. 1990, S. 3281). Liquidation beendet. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmungen der Eidg. Steuerverwaltung und der Kantonalen Verwaltung für die direkte Bundessteuer fehlen.

20. Dezember 1991

Mühlebach Pro Motion AG, in Basel, Betrieb eines Handelsgeschäfts usw. (SHAB Nr. 227 vom 22. 11. 1991, S. 5015). Statutenänderung: 17. 12. 1991. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 800 000 durch Ausgabe von 700 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 1 500 000, voll liberiert, 1500 Namenaktien zu Fr. 1000.

20. Dezember 1991

GKG-Holding AG, in Basel (SHAB Nr. 49 vom 12. 3. 1991, S. 1043). Statutenänderung: 19. 12. 1991. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 5 000 000 durch Ausgabe von 6000 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 8 000 000, voll liberiert, 16 000 Namenaktien zu Fr. 500. Erhöhungskapital von Fr. 3 000 000 durch Verrechnung liberiert.

20. Dezember 1991

WSC, Handels- und Wirtschaftsinformations AG, in Basel (SHAB Nr. 161 vom 22. 8. 1991, S. 3682). Statutenänderung: 18. 12. 1991. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 71 000, voll liberiert; 142 Namenaktien zu Fr. 500.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

23. Dezember 1991

Caprol Farben AG, in Muttenz, chemische Erzeugnisse usw. (SHAB Nr. 68 vom 6. 4. 1990, S. 1354). Statutenänderung: 20. Dezember 1991. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 250 000 durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000, voll liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

23. Dezember 1991

E. Stein AG, in Pratteln, Herstellung von und Grosshandel mit Bekleidung usw. (SHAB Nr. 87 vom 7. 5. 1991, S. 1959). Statutenänderung: 20. Dezember 1991. Firma nun: **Kerko AG**.

23. Dezember 1991

ARK Bernet Express und 24 Std. Service, bisher in Bottmingen, Ablauf-, Rohr- und Kanalarbeiten (SHAB Nr. 202 vom 18. 10. 1991, S. 4484). Firma nun: **Ablaufreinigung Bernet ARK Express 24 Std. Service**. Sitz nun: Binningen, Bottmingerstrasse 11. Streichung des weiteren Geschäftslokals in Binningen, Schafmattweg 57.

23. Dezember 1991

Omikron Generalunternehmung Daniel Klein, in Reinach, Landerstrasse 9, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Daniel Klein, von Basel, in Reinach BL. Handel mit sowie Verwaltung von Immobilien und Ausführung von Liegenschaftssanierungen auch als Generalunternehmung.

23. Dezember 1991

Ringele AG, in Bottmingen, Metallwaren usw. (SHAB Nr. 247 vom 19. 12. 1989, S. 5097). Prokura zu zweien neu: Herbert Probst, von Holderbank SO, in Metzerlen.

23. Dezember 1991

Crossbows Optical AG, in Münchenstein, Handel mit optischen Produkten usw. (SHAB Nr. 116 vom 19. 6. 1990, S. 2454). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 17. Dezember 1991. Firma nun: **Crossbows Optical AG in Liq.** Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Demission: Urs G. Holzer, Präsident, und Dr. Rudolf Merker; Unterschriften in dieser Funktion erloschen. Zum Liquidator der Gesellschaft wurde ernannt: Der vorgenannte Dr. Rudolf Merker, welcher einzeln zeichnet.

23. Dezember 1991

Dannenberger AG, in Muttenz, Ankauf von Altautos, Führung eines Gebrauchtwagenlagers usw. (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1983, S. 45). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 19. Dezember 1991. Firma nun: **Dannenberger AG in Liq.** Liquidatorin: Consensus Consulting AG, in Zürich. Unterschriften Hans Lämle, welcher Verwaltungsratspräsident bleibt, und Jürg Schweighauser, welcher Verwaltungsratsvizepräsident bleibt, erloschen.

23. Dezember 1991

Sandoz Seeds AG, in Muttenz, Forschung, Fabrikation und Vertrieb im Bereich Saatgut, Pflanzen usw. (SHAB Nr. 105 vom 4. 6. 1991, S. 2409). Patrick B. Brown, Prokurist, wohnt nun in Bottmingen.

23. Dezember 1991

Witag Weltfuhrer Internationale Transport AG, Zweigniederlassung in Muttenz (SHAB Nr. 116 vom 19. 6. 1991, S. 2663), mit Hauptsitz in Zürich. Prokura Wolfgang Heger erloschen.

23. Dezember 1991

Zuckermühle AG Muttenz-Auhafen, in Muttenz (SHAB Nr. 27 vom 3. 2. 1988, S. 429). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Demission. Paul Hedinger; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Frank Taeschler, von Waldkirch, in Widen.

23. Dezember 1991

Cruising Clinic «Arthur Flint» AG in Liq., in Buben Dorf, Betrieb einer Regenerierungsklinik usw. (SHAB Nr. 72 vom 12. 4. 1990, S. 1442). Liquidation beendet. Firma erloschen.

23. Dezember 1991

Anglo-Swiss Reinsurance Brokers AG, in Münchenstein, Vermittlungsgeschäfte auf dem Rückversicherungssektor usw. (SHAB Nr. 201 vom 17. 10. 1991, S. 4466). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Todes: Dr. Werner Meili; Unterschrift gelöscht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

20. Dezember 1991

AG für Kommunikation Punkt, bisher in Zürich (SHAB Nr. 9 vom 15. 1. 1990, S. 145). Statutenänderung: 10. September 1991. Neuer Sitz: Schaffhausen. Adresse: Steigstrasse 91, 8200 Schaffhausen. Ursprüngliche Statuten: 2. 11. 1989. Zweck: Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Print-Kommunikation und der Public Relations; kann Grundstücke erwerben und veräußern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 4 Mitglieder. Ihm gehören an: Max Winger, von Zürich, in Evilard, bisher Präsident, nun VR-Mitglied, neu mit Unterschrift zu zweien; Urs Naf, von Zürich, in Schaffhausen, bisher Vizepräsident, nun VR-Präsident, mit Einzelunterschrift; Christoph Isenring, von Nussbaumen TG, in Schaffhausen, bisher Mitglied, nun VR-Vizepräsident, neu mit Einzelunterschrift; Daniel Leuenberger, von Rohrbachgraben, in Biel BE, Mitglied, mit Unterschrift zu zweien.

20. Dezember 1991

Elektro-Künzle AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1977, S. 524). Werner Künzle, dessen Unterschrift erloschen ist, und Hans Rudolf Künzle (ohne Unterschrift) sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgetreten. Werner Ruschinski ist nun alleiniger VR und Geschäftsführer, er zeichnet weiterhin einzeln.

20. Dezember 1991

Spedotrans Internationale Transporte AG, in Ramsen (SHAB Nr. 65 vom 5. 4. 1991, S. 1384). Die Prokura von Friedrich Auert ist erloschen. Einzelprokura führt neu: Ralph Jaspers, deutscher Staatsangehöriger, in Oehningen (D).

20. Dezember 1991

Prebaum AG, in Buchberg, Restaurants (SHAB Nr. 63 vom 3. 4. 1989, S. 1309). Diese Firma hat den Sitz nach Dübendorf verlegt (SHAB Nr. 244 vom 17. 12. 1991, S. 5408). Sie wird im Handelsregister des Kantons Schaffhausen von Amtes wegen gelöscht.

20. Dezember 1991

Albert Rami, in Trasadingen, Restaurant Frohsinn, Kiosk (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1973, S. 1847). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Appenzel A.Rh. – Appenzel Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

23. Dezember 1991

Andreas Zuberbühler EDV-Beratung, in Rehetobel, Schulstrasse 31, 9038 Rehetobel. Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Andreas Zuberbühler, von Herisau, Einzelprokura führt: Doris Zuberbühler-Niederer, von Herisau und Heiden, beide in Rehetobel. Verkauf, Installation und Schulung von Hard- und Software, Erstellung von Individualprogrammen.

23. Dezember 1991

Trans-Chemie AG, bisher in Rehetobel, Ausführung von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere internationaler Handel mit Chemikalien und Kunststoffen usw. (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1986, S. 4669). Statutenänderung: 19. 12. 1991. Ursprüngliche Statuten: 3. 8. 1977. Sitz nun: Wolfhalden, Vorderdorf, 9427 Wolfhalden. Balz Fetz, einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: René Sonderegger-Weiss, Präsident, und Maria Sonderegger-Weiss, Mitglied; beide von Heiden, in Wolfhalden.

23. Dezember 1991

Genossenschaft Alterssiedlung Rehetobel, in Rehetobel (SHAB Nr. 224 vom 19. 11. 1991, S. 4952). Walter Volkart, Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Glättli, von Hedingen, in Rehetobel, Vizepräsident, führt neu Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Dezember 1991

Caprez und Noger Ingenieure AG, Zweigniederlassung in Teufen (SHAB Nr. 141 vom 24. 7. 1990, S. 2959). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Prokuristin Anneliese Staubli heisst nun Anneliese Hidber-Staubli und ist nun Bürgerin von Aarau und Mels.

23. Dezember 1991

Nelo Decor AG, in Herisau, Fertigung, Handel und Vertrieb von Textilien aller Art usw. (SHAB Nr. 232 vom 29. 11. 1991, S. 5124). Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Egon Dörler, von Degersheim, in Herisau. Neue Zeichnungsberechtigte mit Kollektivprokura zu zweien: Elisabeth Tandura, von Alt St. Johann, in Herisau, und Hans Rudolf Holenstein, von Kirchberg SG, in Wil SG.

23. Dezember 1991

Conti Merc AG, in Herisau, St. Gallerstrasse 53, 9100 Herisau. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 23. Dezember 1991. Zweck: Vermittlung und Abschluss von Geschäften für einen oder mehrere Auftraggeber in deren Namen und für deren Rechnung sowie Herstellung und Verkauf von sowie Handel mit Erzeugnissen aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, Fr. 20 000 einbezahlt; 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre können gültig auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern der Gesellschaft Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Ralph T. Nusser, von Horgen, in Rheinau.

Anfragen

betreffend Registerpublikationen sind an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

Demandes

concernant les publications du registre à adresser au registre du commerce cantonal compétent.

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

30. Dezember 1991

Stiftung Spielzeug-Eisenbahnen Dr. Bommer, in Winterthur, Technoramassstrasse 1, Winterthur II, Stiftung (Neueintragung). Urkundendatum: 5.11.1991. Zweck: Erhaltung und weiterer Erwerb der Spielzeug-Eisenbahn-Sammlung Dr. Bommer als weltweit bedeutendste Sammlung ihrer Art, deren Inventarisierung als Kulturgut und Sicherung im Rahmen des Kulturgüterschutzes; die Sammlung soll nach Möglichkeit erweitert und vervollständigt werden; die Stiftung hat die Sammlungsobjekte in Zusammenarbeit mit der Stiftung Technorama der Schweiz, Wissenschaft und Technik in lebendiger Schau, in Winterthur, in den Räumen der Stiftung Technorama der Schweiz, Wissenschaft und Technik in lebendiger Schau, im Rahmen von Wechselausstellungen sowie im In- und Ausland an geeigneten Anlässen öffentlich auszustellen; die Stiftung erfüllt eine kulturelle Aufgabe und damit einen öffentlichen Zweck. Organisation: Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates: Voillat André, Dr., von Dürnten und Lugnez, in Dürnten, Präsident; Bommer Alois, Dr., von Wängi, in Affoltern am Albis, Vizepräsident; Besio Remo, von Eschenz, in Schaffhausen, und Knecht William, Dr., von und in Zürich, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1991

Fonds für Altertumswissenschaft, in Zürich, Rämistrasse 68, Zürich 7, c/o Universität Zürich, Klassisch-Philologisches Seminar, Stiftung (Neueintragung). Urkundendatum: 2.7.1991. Zweck: Beiträge an die Druckkosten guter Dissertationen aus dem Bereich der Altertumswissenschaft, ggf. auch anderer altertumswissenschaftlicher Publikationen, die an der Universität Zürich oder an anderen Schweizerischen Universitäten erarbeitet worden sind, ausschütten; altertumswissenschaftliche Gastvorlesungen oder Kolloquien in Zürich sowie altertumswissenschaftliche Vorlesungen aus Zürich an anderen Universitäten ermöglichen bzw. erleichtern. Organisation: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates: Burkert-Bosch Walter Friedrich Max, Prof. Dr., deutscher Staatsangehöriger, in Uster, Präsident, mit Einzelunterschrift; Marti Heinrich, Prof. Dr., von Zürich und Engi, in Küsnacht ZH, mit Einzelunterschrift; Stucky Rolf Andreas, Prof. Dr., von Konolfingen, in Basel, ohne Zeichnungsberechtigung.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Pfenninger Unternehmungen AG, in Schlieren (SHAB Nr. 19 vom 29.1.1990, S. 351). Unterschrift von Pfenninger Regula erloschen. Neue Zeichnungsberechtigte: Pfenninger Jürg, von Küsnacht ZH und Zürich, in Meilen, und von Allmen Bernhard, von Lauterbrunnen, in Mettmenstetten; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien, Mitglieder des Stiftungsrates. Pfenninger Werner führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien, weiterhin als Präsident des Stiftungsrates.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Bopp & Co AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 166 vom 28.8.1989, S. 3564). Die Unterschrift von Bopp Gerald Erwin ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Frei Max, von Zürich, in Niederhasli; Rolly David, von Regensdorf, in Geroldswil; Hänggli Anita, von Zürich, in Zürich; Häusser Horst, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Zehnder Bruno, von Einsiedeln, in Wolfhalden, alle Mitglieder des Stiftungsrates. Bopp Peter führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien, nun zugleich als Präsident des Stiftungsrates.

30. Dezember 1991

Schweizerische Diabetes-Stiftung, in Zürich 7 (SHAB Nr. 145 vom 30.7.1990, S. 3045). Die Unterschrift von Gurzeler Hans-Rudolf ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Schultheiss Jürg, Dr., von Riehen, in Zürich, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Neue Adresse: Forchstrasse 95, in Zürich 7.

30. Dezember 1991

Fürsorgestiftung der Interhome (Schweiz) AG, in Zürich 9, Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Interhome AG, in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen usw. (SHAB Nr. 246 vom 18.12.1989, S. 5080). Durch Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 2.9.1991 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name: Fürsorgestiftung der Interhome AG.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Firma Selzam AG, in Winterthur II (SHAB Nr. 212 vom 10.9.1966, S. 2867). Die Unterschrift von Selzam Margaretha Lina ist erloschen. Neue Zeichnungsberechtigte: Selzam Rudolf, von Winterthur, in Seuzach, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Präsident des Stiftungsrates, und Hauvis Aloisius, von Russo, in Maur, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Harzachstrasse 8, Winterthur II, c/o Selzam AG.

30. Dezember 1991

Osho Spiritual Health Organization (OSHO), in Zürich (SHAB Nr. 148 vom 5.8.1991, S. 3390). Mitglieder des Stiftungsrates neu oder mutierend: Joshi Vasant, Bürger der USA, in Oakland, CA (USA), Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Hug AG Dällikon, in Dällikon (SHAB Nr. 163 vom 16.7.1988, S. 2964). Die Unterschrift von Hug Guido ist erloschen. Hug Guido jun., Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als einziges Mitglied desselben.

30. Dezember 1991

Friedrich und Amalie Meyer-Baumann-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 83 vom 1.5.1989, S. 1782). Neue Adresse: Kreuzstrasse 82, in Zürich 7, c/o Dr. N. Wiget.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarberg

20. Dezember 1991

BVG-Stiftung der von Dach & Co., Lyss, in Lyss (SHAB Nr. 18 vom 23.1.1988, S. 286). Mit Datum der Verfügung des ABVS vom 19.11.1991 wird die Stiftung aufgehoben und demzufolge im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht. Das Vermögen der Stiftung wurde per 1.1.1989 an die Sammelstiftung BVG der SBG übertragen.

Büro Bern

23. Dezember 1991

Dr. Albert Wander-Fonds, in Bern (SHAB Nr. 175 vom 10.9.1990, S. 3634). Mit Verfügung vom 3. Juli 1991 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern die Stiftungsurkunde revidiert. Die Stiftung bezweckt nun: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an Arbeitnehmer der heute bestehenden Ernährungsgesellschaften des Sandoz-Konzerns, mit Sitz in Bern, im

Falle von Invalidität, Unfall, Krankheit und Arbeitslosigkeit, wenn dadurch eine Notlage entsteht; an Rentner der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Wander AG Bern, d.h. pensionierte Arbeitnehmer der angeschlossenen Arbeitgeberfirmen im Falle von Alter, Invalidität, Unfall und Krankheit, wenn dadurch eine Notlage entsteht; an Arbeitnehmer und Rentner gemäss im Falle von Invalidität, Unfall oder Krankheit der Ehegatten, minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, die von ihnen in erheblichem Masse unterstützt werden, wenn dadurch eine Notlage entsteht, usw.

31. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Messerli-Unternehmungen, in Bern (SHAB Nr. 220 vom 12.11.1990, S. 4501). Die Unterschriften von Kurt Burkhalter, Paul Arm und Monica Wider sind erloschen.

31. Dezember 1991

BVG-Stiftung der Element Spannbetonwerke Bern, in Bern (SHAB Nr. 135 vom 16.7.1990, S. 2836). Mit Verfügung vom 26. November 1991 hat das Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern die Aufhebung der Stiftung festgestellt. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

Büro Burgdorf

20. Dezember 1991

Pensionskasse der Amtersparniskasse Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 220 vom 12.11.1990, S. 4501). Die Unterschrift von Edward Bill ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift zu zweien: Urs Weber, von Seeberg, in Hasle bei Burgdorf.

Büro Erlach

31. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Firma Ritter Architekten AG, in Treiten, Hängslegen 5. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1991 eine Stiftung. Zweck: Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen an Mitarbeiter im Fall von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten usw.; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals. Die Arbeitgeber können als Destinatäre der Stiftung im Rahmen der steuerrechtlichen Vorschriften angehören. Organe der Stiftung: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Helmut Ritter, von Bern, in Treiten, als Präsident mit Einzelunterschrift; Nadia Ritter, von Bern, in Treiten, als Sekretärin mit Kollektivunterschrift zu zweien und Frank Ritter, von Bern, in Biel BE, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinz Hertig, in Münsingen (SHAB Nr. 9 vom 15.1.1990, S. 157). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 10.10.1991 und Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht vom 22.10.1991 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Der Zweck lautet nun: Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmen, sowie für deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Minimalleistungen hinausgehen und Unterstützungen in Notlagen wie Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen. Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat besteht neu aus 4 bis 8 Mitgliedern (bisher mindestens 3 Mitglieder). Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Fischer Druck AG, in Münsingen (SHAB Nr. 235 vom 8.10.1983, S. 3478). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 6.12.1991 und Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern (ABVS) vom 6.12.1991 wurde die Firma geändert in: Fürsorgestiftung der Fischer Druck AG.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung Nyffeler + Fankhauser AG, in Grosshöchstetten (SHAB Nr. 72 vom 26.3.1988, S. 1208). Die Stifterfirma hat sich am 22.12.1989 rückwirkend per 1.1.1989 für die obligatorische berufliche Vorsorge der BVG-Sammelstiftung der Rentenanstalt, Zürich, angeschlossen. Das Vermögen der Personalfürsorgestiftung Nyffeler + Fankhauser AG wurde an die BVG-Sammelstelle der Rentenanstalt Zürich übertragen. Die Stiftung ist somit seit dem 1.1.1989 vermögenslos und übt keine eigene Tätigkeit mehr aus. Gemäss Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern (ABVS) vom 26.11.1991 ist sie aufgehoben und wird im Handelsregister gelöscht.

Berichtigung

Patronaler Fonds der Chr. Gerber Söhne AG, in Grosshöchstetten (SHAB Nr. 243 vom 16.12.1991, S. 5395). Die Firma lautet richtig: Patronale Stiftung der Chr. Gerber Söhne AG. Die Stiftungsurkunde datiert vom 18. Oktober 1991 (nicht 22. Juli 1991).

Luzern – Lucerne – Lucerna

23. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Marmor-Mosaikwerke Baldegg AG, in Baldegg, Gemeinde Hochdorf (SHAB Nr. 30 vom 6.2.1988, S. 476). Franz Wey ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Bruno Kiener, von Hochdorf und Kriens, in Baldegg, Gemeinde Hochdorf.

27. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Kinematica GmbH, in Littau (SHAB Nr. 198 vom 14.10.1991, S. 4412). Josef Bucher ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Hans-Peter Büttler, von Luzern und Schöngau, in Luzern, und Ilona Niens, britische Staatsangehörige, in Malters.

30. Dezember 1991

Erica und Charles Sachs-Leifert-Stiftung, in Luzern, Kauffmannweg 4, bei Balmer-Etienne, Treuhänder AG Luzern, 6002 Luzern. Neue Stiftung. Letztwillige Verfügung vom 18.12.1989 und Statut vom 17.12.1991. Zweck: Das Stiftungsvermögen und dessen Ertrag sollen gemeinnützigen Zwecken dienen und zwar zugunsten von armen, bedürftigen Schweizerbürgern mit Wohnsitz im Kanton Luzern, die alt oder krank sind. Organ: Stiftungsrat bestehend aus drei Mitgliedern. Präsident: Jürg Balmer, von Luzern, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw. Vizepräsident: Adolf Felder, von Ebikon, in Luzern. Mitglied: Meinrad Schnüriger, von Ingenbohl, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Arnet AG, in Dagmersellen (SHAB Nr. 6 vom 9.1.1988, S. 89). Josef Arnet-Blum ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

31. Dezember 1991

Alters- und Pflegeheim Rothenburg, in Rothenburg (SHAB Nr. 163 vom 16.7.1983, S. 2482). Martin Zemp ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist Alex Boerlin, von Oltingen, in Rothenburg. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Kassier oder dem Aktuar.

31. Dezember 1991

Personalfürsorgekasse der Reliance Electric A.G., in Dierikon (SHAB Nr. 49 vom 28.2.1976, S. 576). Mit Entscheid vom 14. Mai 1990 hat das Amt für berufliche Vorsorge des Kantons Luzern die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorgestiftung der Reliance Electric AG. Neuer Zweck: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; weitergehende, über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus reichende Vorsorge; Unterstützung der Vorsorgennehmer oder ihrer Hinterbliebenen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität und Arbeitslosigkeit; Zuwendungen an andere steuerbefreite Wohlfahrtsanstalten der Firma; Erbringung der Arbeitgeberbeiträge aus Mitteln der Stiftung, sofern die Arbeitgeber dafür vorgängig Beitragsreserven gebildet haben und diese gesondert ausgewiesen sind; Anschluss des Personals von Unternehmungen, die mit der Firma finanziell oder wirtschaftlich eng verbunden sind, sofern der Stiftung von diesen Unternehmungen die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Dieser besteht nun aus mindestens sechs Mitgliedern (bisher 3 oder mehr Mitglieder). Weitere Änderungen berühren keine publikationspflichtigen Tatsachen. Heinz B. Roggenbach und Josef Biotti sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates ist Charly Bischoff, von Grub/Eggersriet, in Küsnacht, und neues Mitglied ist Kurt Steiner, von Dietwil, in Ebikon. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Hansruedi Tschuppert, von Buttlischolz, in Buchrain.

Schwyz – Schwyz – Svitto

31. Dezember 1991

Fürsorgestiftung der Firma Homogen AG, Buttikon, in Buttikon, Gemeinde Schönbühlach (SHAB Nr. 3 vom 7.1.1991, S. 59). Max Spörri, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates; er zeichnet weiterhin mit Einzelunterschrift.

Obwalden – Obwald – Intervado Sopraselva

30. Dezember 1991

Stiftung Betagenheim Obwalden, in Sarnen (SHAB Nr. 216 vom 6.11.1989, S. 4499). Walter Schneider ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Aktuar Hans Küchler, von Alpnach, in Sarnen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier. Neuer Aktuar ist Antoinette von Rotz, von Kerns und Trun, in Kerns. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Neues Domizil: Betagenheim am Schärme, Flüelstrasse, 6060 Sarnen.

3. Januar 1992

Stiftung Missionsprokura Engelberg, in Engelberg, Kloster Engelberg, 6390 Engelberg. Kirchliche Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 7. Dezember 1991. Zweck: Förderung der missionarischen und kirchlichen Tätigkeiten und der humanitären Hilfe in den Missionsländern und den Ländern der Dritten Welt, besonders in Kamerun. Organe: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören mit Einzelunterschrift an: Abt Dr. Berchold Müller, von Zürich, in Engelberg, Präsident; Subprior Br. Kuno Rüst, von Thal, in Engelberg, Vizepräsident, und Prior P. Eugen Bollin, von Bischofszell, in Engelberg, Mitglied.

Glarus – Glaris – Glarona

23. Dezember 1991

Anova-Vorsorgestiftung, in Niederurnen (SHAB Nr. 36 vom 13.2.1988, S. 583). Neues Domizil: c/o Anova Holding AG, Hauptstrasse 41.

23. Dezember 1991

Personalfürsorgestiftung der Netstal-Maschinen AG, in Näfels (SHAB Nr. 210 vom 29.10.1990, S. 4291). Gerd Rudzki, Vizepräsidentin und Geschäftsführerin, und Karl Mächler, Mitglied, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden gewählt: Hermann Grosschedl, von und in Leuggelbach, und Markus Notz, von Schleinkon, in Schwändi. Fritz Micheroli, bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident und Johanna Francesconi, bisher Mitglied, nun Mitglied und Geschäftsführerin; sie zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien.

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Fribourg

27 décembre 1991

Fondation pour la formation continue des personnes handicapées adultes, à Fribourg (FOSC du 28.1.1991, no 18, p. 382). Nouvelle adresse: rue Locarno 3.

27 décembre 1991

Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Groupe Multifiduciaire, à Fribourg (FOSC du 21.1.1991, no 13, p. 279). Martine Moreillon, inscrite, actuellement domiciliée à Vouvry, a été nommée présidente. Pierre-André Chevalley, inscrit, a été nommé secrétaire. Marcel Schmid n'est plus président; il reste membre du conseil de fondation. Tous continuent à signer collectivement à deux.

31 décembre 1991

Fonds de prévoyance de la Fribourgeoise Générale d'Assurances S.A., à Fribourg (FOSC du 3.12.1990, no 235, p. 4802). Martin Zellweger ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Edgar Baur, d'Unterengen, à Marly, a été nommé président du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

20. Dezember 1991

Alterssiedlung Grenchen, in Grenchen (SHAB Nr. 125 vom 2.7.1990, S. 2627). Unterschrift Walter Vogt, Heimleiter, erloschen.

Büro Thierstein in Breitenbach

23. Dezember 1991
Personalfürsorge-Stiftung der Metallwarenfabrik ESKA AG, in Kleinlützel (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1977, S. 391). Diese Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. 10. 1991 im Handelsregister gelöscht.

24. Dezember 1991
Wohlfahrtsfonds der Stebler-Saner AG, in Nunningen (SHAB Nr. 203 vom 21. 10. 1991, S. 4511). Übernahme infolge Fusion: Aktiven und Passiven der Stiftung «Wohlfahrtsfonds der Gempp & Unold AG», in Nunningen. Zweck nun: Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. (Verfügung Justiz-Departement vom 24. 9. 1991)

24. Dezember 1991
Wohlfahrtsfonds der Gempp & Unold AG, in Nunningen (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1988, S. 477). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 29. Oktober 1991 wird diese Stiftung zufolge Fusion mit der Stiftung «Wohlfahrtsfonds der Stebler-Saner AG», in Nunningen, aufgehoben und im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

20. Dezember 1991
Pax-Stiftung zur Förderung der Personalsvorsorge in Gewerbe, Handel und den freien Berufen, in Basel (SHAB Nr. 215 vom 5. 11. 1990, S. 4398). Unterschrift Margrit Elbert, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Michael Bloch, von Riehen und Basel, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied, und Eugen Maron, von Bonaduz, in Basel, Geschäftsführer.

23. Dezember 1991
Jacques Brodbeck-Sandreuter-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 251 vom 25. 10. 1980, S. 3494). Unterschrift Rudolf Senn, Kuratoriumskassier, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Christoph Gottfried Beyeler, von Basel und Wahlen, in Bottmingen, Kuratoriumsmitglied.

23. Dezember 1991
Pensionskasse der Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, in Basel (SHAB Nr. 241 vom 11. 12. 1989, S. 4989). Unterschriften Günter Rudolph, Stiftungsratspräsident, sowie Rudolf Pennekamp, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Uwe Weiler, deutscher Staatsangehöriger, in Saulheim (D), Stiftungsratspräsident, und Leo Erich Hollinger, von Basel und Gifp-Oberfrick, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

24. Dezember 1991
Stiftung Rudolf Flügel-Georg, in Riehen (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1988, S. 188). Domizil Inzingerstrasse 174, bei Alfred Stump, weggefallen. Stiftung ohne Domizil am statutarischen Sitz. Unterschrift Alfred Stump, Stiftungsratspräsident, erloschen.

24. Dezember 1991
Stiftung für das Historische Museum Basel, in Basel (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1986, S. 594). Unterschriften Prof. Dr. Peter Böckli und Peter Pardey, Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Georg Krayer, von und in Basel, und Dr. Christoph Buxtorf, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder. Organisation der Stiftung: Stiftungsrat und Rechnungsrevisoren.

27. Dezember 1991
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fracht AG, in Basel (SHAB Nr. 131 vom 10. 7. 1989, S. 2868). Domizil nun: Birsigstrasse 79, bei Fracht AG, Heinz Eggi, Stiftungsratsmitglied, wohnt in Binningen.

27. Dezember 1991
Witwen- und Waisenkasse der St. Jakobsloge Basel, in Basel (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1988, S. 996). Unterschriften Martin Breil, Stiftungsratskassier, und Ernst Denger, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Hodel, von und in Sissach, Stiftungsratspräsident, und Georg Boesch, von und in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied). Kurt Schneider, bisher Stiftungsratspräsident, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident zu zweien. Max Madörin, bisher Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratssekretär (Mitglied) zu zweien. Organisation der Stiftung: Stiftungsrat und Kontrollstelle.

27. Dezember 1991
Wohlfahrtsfonds der Firma Fracht AG, in Basel (SHAB Nr. 131 vom 10. 7. 1989, S. 2867). Domizil nun: Birsigstrasse 79, bei Fracht AG.

27. Dezember 1991
Fürsorge-Stiftung der Bucherer, Kurrus & Co., in Basel (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1987, S. 94). Stiftung infolge Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 12. 1991 im Handelsregister gelöscht.

30. Dezember 1991
Personalfürsorge-Stiftung H. Cuenin AG, in Basel (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1988, S. 4377). Unterschrift René Künzler, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Otto Wipfli, von Göschenen, in Oberhof AG, Stiftungsratspräsident, und Verena Lustenberger, von Entlebuch, in Basel, Stiftungsratsmitglied. Heinrich Lustenberger, Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun einzeln. Organisation der Stiftung: Stiftungsrat und Kontrollstelle.

30. Dezember 1991
Stiftung Behindertentransport beider Basel, in Basel, Marktplatz 9, bei Wirtschafts- und Sozialdepartement des Kantons Basel-Stadt, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 2. 9. 1991. Zweck: Unterstützung und Förderung des Behindertentransports in den beiden Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft entsprechend den Bedürfnissen der Behinderten und Betagten, die aufgrund ihrer Behinderung nicht in der Lage sind, das öffentliche Transportmittel zu benutzen, durch Anschaffung behindertengerecht ausgerüsteter Fahrzeuge, Halten solcher Fahrzeuge oder zur Verfügungstellung an Dritte für Behindertentransporte, Beschäftigung von Personal zum Führen der Fahrzeuge oder zur Disposition von Behindertentransporten. Organisation der Stiftung: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 9 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Rudolf Messerli, von Rüeggisberg, in Basel, Stiftungsratspräsident; Beat Rudin, von Binningen, in Therwil, Stiftungsratsvizepräsident, und Paul Messmer, von Thal, in Münchenstein, Stiftungsratsaktuar (Mitglied).

30. Dezember 1991
Habaremo-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 109 vom 10. 6. 1991, S. 2505). Änderung der Stiftungsurkunde: 3. 12. 1991, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 30. 12. 1991. Zweck nun: Vorsorge für die Mitarbeiter der «Werner Hächler Treuhand», in Basel, und der «Habaremo AG», in Basel, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene in Fällen der Not. Ferner kann die Stiftung Rentenzahlungen ausrichten, Einmaleinlagen für Pensionskassenpolizen und Prämien für Zusatzversicherung leisten. Sie kann ausserdem angemessen verzinsten Darlehen an Mitarbeiter der genannten Firmen gewähren.

31. Dezember 1991
Personalfürsorge-Stiftung des Bärenreiter-Verlag Basel AG, in Basel (SHAB Nr. 77 vom 5. 4. 1986, S. 1276). Einzelunterschrift neu: Peter Isler, von Wohlen AG, in Basel, Stiftungsratsmitglied. Leonhard Scheuch, bisher Stiftungsrat, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln. Organisation der Stiftung: Stiftungsrat.

2. Januar 1992
Vorsorge-Stiftung der Bank Heusser & Cie. AG, in Basel (SHAB Nr. 203 vom 21. 10. 1991, S. 4511). Unterschrift Peter Casari, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Karl Würz, von Riehen, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

23. Dezember 1991
Joseph Lapanouse-Stiftung, in Bubendorf (SHAB Nr. 42 vom 21. 2. 1987, S. 699). Unterschrift Lucie Eglin-Lapanouse, Stiftungsratspräsidentin, erloschen. Unterschriften zu zweien neu: Rolf Lüdin-Mundschin, von Ramlsburg, in Cressier NE, Stiftungsratsvizepräsident, und Rita Hördegen-Lüdin, von Basel und Ramlsburg, in Basel, Stiftungsratsmitglied. Ernst Eglin-Lapanouse, bisher Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident weiterhin zu zweien.

24. Dezember 1991
Personalsvorsorge-Stiftung der Chiesa AG, in Bubendorf, Brühlweg 2, bei der Stifterfirma, neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 17. Dezember 1991. Zweck: Berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organisation: Stiftungsrat aus 4 oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Günter Bleitzhofer, von Sissach, in Liestal, Präsident; Gino Chiesa, von Liestal und Bubendorf, in Liestal; Hans Rudolf Widmer, von Oftringen, in Nunningen; Fritz Freudiger, von Niederbipp, in Bubendorf; Heiner Gehrig, von Röttenbach im Emmental, in Niederdorf, und Alfred Strub, von und in Läufelfingen.

24. Dezember 1991
Pensionskasse der Basis Watch, M. Thommen AG, Uhrenfabrik, in Tecknau (SHAB Nr. 24 vom 5. 2. 1990, S. 449). Unterschriften Ruedi Schwarz und Hans Tschan, Stiftungsratsmitglieder (Arbeitnehmervertreter), erloschen. Unterschriften zu zweien neu: Max P. Thommen, in Muttenz, Stiftungsratsmitglied (Arbeitgebervertreter), und Brigitt Thommen, in Schaffhausen, Stiftungsratsmitglied (Arbeitnehmervertreterin), beide von Gelterkinden und Tecknau. Walter Bürgin, nun in Wenslingen, Stiftungsratsmitglied und Protokollführer, zeichnet weiterhin zu zweien, nun als Arbeitnehmervertreter. Es zeichnet jeweils ein Arbeitgeber- mit einem Arbeitnehmervertreter.

30. Dezember 1991
Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Brönnimann AG, Elektrotechnische Unternehmen, in Gelterkinden (SHAB Nr. 88 vom 18. 4. 1964, S. 1215). Unterschrift Traugott Sutter-Frey, Protokollführer und Stiftungsratsaktuar, erloschen. Einzelunterschrift neu: Jeanine Brönnimann-Badel, von Zimmerwald, in Gelterkinden, Stiftungsratsmitglied.

Nachtrag
Fürsorge-Stiftung der F. Oser Treuhand AG, bisher in Reinach BL (SHAB Nr. 250 vom 30. 12. 1991, S. 5565). Sitz nun: Schönenbuch BL, im Kirschgarten 18.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

20. Dezember 1991
Personalsvorsorge-Stiftung der Deggeller + Peter AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 190 vom 1. 10. 1990, S. 3909). Die Unterschriften von Hanns Deggeller und Jürg Peter sind erloschen. Paul Müller-Elmer zeichnet mit Unterschrift zu zweien nun als Aktuar des Stiftungsrates. Unterschrift zu zweien führen neu: Gallus Müller, von Luzern, in Schaffhausen, Präsident des Stiftungsrates; Heinz Groh, von Schaffhausen, in Löhningen, Mitglied.

20. Dezember 1991
Eisen-Bibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 3 vom 7. 1. 1991, S. 61). Die Unterschrift von Dr. Karl Gut ist erloschen. Rainer Sigrist zeichnet mit Unterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsvorstandes. Unterschrift zu zweien führt neu: Dr. Ernst Willi, von Zürich, in Schaffhausen, Mitglied des Stiftungsvorstandes.

23. Dezember 1991
Homburger-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB Nr. 163 vom 26. 8. 1991, S. 3727). Die Unterschriften von Dr. Ernst Hofmann und Thomas Hagger sind erloschen. Manfred Weigle zeichnet mit Unterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Unterschrift zu zweien führen neu: Rainer Sigrist, von Meggen, in Flurlingen, Stiftungsratsmitglied; Kurt Engeler, von Ellikon an der Thur, in Schaffhausen, Geschäftsführer (ausserhalb des Stiftungsrates).

23. Dezember 1991
Witwen- und Waisenstiftung für die Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1974, S. 935). Laut Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 10. Dezember 1991 ist die Stiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

24. Dezember 1991
Künzle-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1985, S. 2032). Die Unterschriften von Dr. Felix Schwank und Dr. Robert Amsler sind erloschen. Unterschrift zu zweien führt neu: Werner Widmer, von Othmarsingen, in Schaffhausen, Vizepräsident des Stiftungsrates. Unterschrift zu zweien zusammen mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Stiftungsrates führen neu: Heinz Albicker, von Winterthur, in Schaffhausen, Stiftungsratsmitglied; Max Hess, bisher Vizepräsident, nun Stiftungsratsmitglied.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

23. Dezember 1991
Pensionskasse der Cellux AG, in Rorschach (SHAB Nr. 246 vom 18. 12. 1989, S. 5083).

Wohlfahrtsfonds der Cellux AG, in Rorschach (SHAB Nr. 246 vom 18. 12. 1989, S. 5083).

Die Unterschrift von Schreiber Henri-Louis, Dr., Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Schai Paul, von Appenzel, in Horn.

30. Dezember 1991
Fürsorge-Stiftung der Schuchter-Unternehmen, in St. Gallen (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1988, S. 4605). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt Schuchter Phi-

lipp, von Uzwil, in Teufen AR. Das bisher einzige Mitglied, Edelmann Markus, Dr., wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates ernannt und führt anstelle der Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Dezember 1991
Dr. Heinrich Wachter-Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, in St. Gallen (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1987, S. 4547). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Nydegger Alfred, Prof. Dr., Präsident; Bühler Rolf, Dr.; Hotz Frédéric, Dr.; Riklin Alois, Prof. Dr., und Schluep Walter René, Prof. Dr., sind erloschen.

Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Anderegg Johannes, Prof. Dr., von Wattwil, in St. Gallen, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Müller Matthias, Dr., von Tegerfelden, in Mörschwil, mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Dubs Rolf, Prof. Dr., von Affoltern am Albis, in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

31. Dezember 1991
Peter Schmidheiny-Stiftung, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1984, S. 1492). Die Unterschrift von Schmidheiny Ruth, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Gsell-Schmidheiny Eva, von Balgach und Oberrohrdorf, in Zürich.

Graubünden – Grisons – Grigioni

27. Dezember 1991
Bündner Lehrlingshaus, in Chur (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1979, S. 939). Dr. Georg Casal, Aktuar, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

27. Dezember 1991
Stiftung Musikfestival Davos, in Davos (SHAB Nr. 148 vom 5. 8. 1991, S. 3391). Die Unterschriften von Dr. Luzius Schmid, Prof. Dr. Marcel de Quervain, Dr. Hans Eidenbenz, Hans Peter Kreuziger, Ernst Haefliger, Reto Meerkämper, Christian Meisser, Dr. Hans Meyer, Ursula Allmann und Dr. Markus Lusser, welche weiterhin im Stiftungsrat verbleiben, sind erloschen.

30. Dezember 1991
Pensions- und Hilfskasse der Rätischen Bahn (PHK), in Chur (SHAB Nr. 4 vom 8. 1. 1990, S. 66). Gustav Schmidt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Stiftungsratsmitglied neu: Marco Margadant, von Klosters-Serneus, in Chur; er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Geschäftsführer.

3. Januar 1992
Stiftung Deutsche Hochgebirgsklinik Davos, in Davos (SHAB Nr. 178 vom 16. 9. 1991, S. 4008). Die Unterschrift von Fromund Helmes, Direktor, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Hellmuth Hahn, deutscher Staatsangehöriger, in Weinstadt (D).

Aargau – Argovie – Argovia

30. Dezember 1991
G. F. Zeiler-Stiftung, in Lenzburg (SHAB Nr. 241 vom 11. 12. 1989, S. 4990). Unterschriften Brechbühler Fritz, Stiftungsratspräsident, und Mani Peter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Bugari Albin, von Luzern und Sursee, in Adligenswil, Stiftungsratspräsident, und Schroeder Karl Ernst, Dr., von Frauenfeld, in Gossau ZH, Stiftungsratsmitglied. Domizil: bei Zeiler AG, Ringstrasse 23.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

23. Dezember 1991
Jakob-Zindel Stiftung, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 243 vom 16. 12. 1991, S. 5396). Hans Jakob, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Margrit Jakob-Zindel, bisher Mitglied, ist nun Präsidentin, sie führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde René Lenherr, von Gams, in Rickenbach bei Wil, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien, in den Stiftungsrat gewählt.

30. Dezember 1991
Gemeinschaftsstiftung der La Suisse Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Lausanne für den Kanton Thurgau, in Frauenfeld (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1988, S. 4378). Das Departement für Finanzen und Soziales hat durch Beschluss vom 21. März 1991 der Auflösung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung ist erloschen.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Bellinzona

30 dicembre 1991
Fondo di previdenza per il personale della Società Cooperativa fra produttori e consumatori Migros Ticino, in S. Antonino (FUSC del 4. 5. 1985, n. 102, p. 1728). Giuseppe Beeler, presidente, non fa più parte del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo presidente con firma collettiva a due Fausto Bottoli, da Brissago in Bellinzona.

Ufficio di Locarno

24 dicembre 1991
Fondazione patrizia, Casa anziani, Losone, in Losone (FUSC del 9. 10. 1989, n. 196, p. 4111). Eugenio Biana, deceduto, non fa più parte del consiglio di fondazione, la sua firma è cancellata. Corrado Biana, da e in Losone, è nominato nuovo segretario con firma collettiva a due.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

20 décembre 1991
Fondation Lumière, Vie, Amour, à Lausanne (FOSC du 17. 12. 1990, p. 5003). Statuts modifiés le 13 septembre 1991 (décision du Département fédéral de l'intérieur). Conseil: 9 membres au maximum.

23 décembre 1991
Fondation de prévoyance en faveur du personnel des cliniques AMI en Suisse, à Lausanne (FOSC du 20. 8. 1990, p. 3352). La signature de Marcel Hebeisen, Jean-Claude Salamin et Joseph Liaudet est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Philippe Cassegrain, de France, à Crans-près-Céligny, président, Olivier Girardin, des Bois, à Borex, secrétaire et gérant, Jean Hogarth, de Grande-Bretagne, à Lausanne, Monique Poulet, de France, à Lausanne, Geneviève Latham-Pillet, de Vétroz, à Martigny, et Mario Gianferrari, de Mosogno, à Cheseaux-Noréaz.

26 décembre 1991

Fonds S. C. C. pour la formation professionnelle, à **Lausanne** (FOSC du 6. 8. 1990, p. 3151). Par suite du transfert de son siège à **Eclépens** (FOSC du 23. 12. 1991, p. 5516), la fondation est radiée d'office du registre de Lausanne.

27 décembre 1991

Fonds de secours de la Coopérative des exploitants de taxis de la région lausannoise, à **Lausanne** (FOSC du 13. 11. 1989, p. 4604). La signature d'Harold Frommelt, Claude Fer, Jacques Busigny, Gérard Bonjour et Christian Hossmann est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de Robert Genoud, de Châtel-Saint-Denis, à Lausanne, président, Didier Favre, de Provence, à Renens, secrétaire, Paola D'Arman, de Sullens, à Lausanne, Gioachino Cianciulli, de et à Lausanne, Jean Martel, de et à Lausanne, et Jean-Claude Martin, d'Etagnières, à Lausanne; les quatre derniers ne signent pas entre eux ni avec un membre autre que le président et le secrétaire.

27 décembre 1991

Fucar, à **Lausanne** (FOSC du 20. 2. 1989, p. 698). La signature de Charles Keufer est radiée. La fondation est engagée par la signature d'Eric Sinner (président inscrit) signant désormais collectivement à deux avec les membres du conseil Daniel Oulevey, Walther Willener, Francis Mayor, Daniel Develey, dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence et Willy Gehrig, d'Attiswil, à Pully.

31 décembre 1991

Fondation pour l'art dramatique (Centre dramatique de Lausanne), à **Lausanne** (FOSC du 26. 1. 1985, p. 329). La signature de Paul-René Martin et Thérèse Beaud est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux d'Yvette Jaggi, de et à Lausanne, vice-présidente, et Jean-Claude Rochat, de L'Abbaye, à Lausanne, secrétaire, tous deux membres du conseil.

31 décembre 1991

Caisse Beka, à **Lausanne** (FOSC du 20. 2. 1988, p. 692). La signature d'August Rupp est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux d'Albert Rossier, de Mase, à Sion, président, Hans Schmid, de Mönken-Wildegg, à Crissier, et Margrit Zimmermann, de Neftenbach, à Belmont-sur-Lausanne.

Bureau de Morges

17 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Thermoform SA et de ses sociétés affiliées, précédemment à **Rollé** (FOSC du 14. 4. 1984, p. 1327). Statuts primitifs du 27 février 1984 modifiés en dernier lieu le 1er novembre 1991. Nouveau siège: **St-Prex**, au Glapin. But: protéger le personnel de la fondatrice et de ses sociétés affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément, venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautive de dénuement. La fondation est engagée par 3 membres au moins: Bernard Vermeulen, de France, à Boussens, président, avec signature individuelle; Isabelle Vermeulen, de Giorico, à Boussens, secrétaire; Marianne Monnerat, de Vermes, à Bougy-Villars, membre; toutes les deux avec signature collective à deux.

30 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'imprimerie «C. Gloor-Luders», à **Eysins** (FOSC du 21. 8. 1976, p. 2414). Par décision du 5 décembre 1991, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution de la fondation et constaté sa liquidation. Ce nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

Bureau de Payerne

23 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Morandi Frères S.A., à **Corcelles-près-Payerne** (FOSC du 25. 9. 1989, p. 3928). Patrick Perrenoud n'est plus membre, sa signature est radiée. Nouveau membre du conseil: Jean-Bernard Musy, de et à Dompierre FR, avec signature collective à deux.

Bureau de Vevey

30 décembre 1991

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'imprimerie Corbaz S.A. et des sociétés affiliées, à **Montreux** (FOSC du 1. 2. 1986, p. 400). Jean-Claude Doriot et Iris Boner ne sont plus membres, leur signature est radiée. Le secrétaire Paul-André Pellaton est en outre nommé gérant avec signature collective à deux avec le président. Nouveaux membres avec signature collective à deux avec le président: Francis Christeler, de Bex, à Ollon; Alex Auer, de Hallau, à Fällanden; Antonio Gonzales, d'Espagne, à Montreux; Frédy Warpellin, de Leysin, à Aigle; Bruno Buerigisser, de Bremgarten AG, à Neuenhof.

Bureau d'Yverdon-les-Bains

24 décembre 1991

Bourse française d'Yverdon, à **Yverdon-les-Bains**, fondation (FOSC du 14. 1. 1991, p. 165). Ulysse Bovay ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée. Est nommé, avec signature collective à deux: Jean Mermod, de Sainte-Croix, à Yverdon-les-Bains, président.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Miremont S.A. et **Charles Montandon S.A.**, à **La Chaux-de-Fonds** (FOSC du 22. 5. 1989, no 96, p. 2092). Roger Richard, de Lamboing, à La Chaux-de-Fonds, est président; Jean-Claude Dubois, du Locle, à Villers-le-Lac (F), secrétaire, et Pierre Alfred Herrmann, jusqu'ici secrétaire, membre. Tous trois signent collectivement à deux. Daniel Zuccatti, président, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

24 décembre 1991

Caisse de retraite du groupe Piaget, Baume & Mercier, à **La Côte-aux-Fées** (FOSC du 29. 4. 1991, no 81, p. 1789). Selon décision du comité de la caisse du 31 octobre 1991, les membres suivants n'ont plus de signature mais restent membres: David Grobet, Tibor Rakushan, Patrick Holdam, Ursula Schmid, Michel Todeschini, Monique Sarda, Bernard Dura et Christine Hausler.

Bureau de Neuchâtel

23 décembre 1991

Caisse de retraite en faveur du personnel de la fabrique Agula S.A., à **Neuchâtel** (FOSC du 21. 1. 1989, no 15, p. 290). La fondation est dissoute de plein droit. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

27 décembre 1991

Home Saint-Joseph, à **Cressier**, continuer et développer l'hospice, etc., fondation (FOSC du 17. 7. 1989, no 136, p. 2979). La signature de Marcel Besson est radiée. Martial Python, d'Arconciel, à Cressier NE, est vice-président, avec signature collective à deux avec le secrétaire Armand Gougler ou le caissier Didier Mamin (inscrit). Adresse: rue Molondin 4.

Genève – Genf – Ginevra

20 décembre 1991

Fondation «Place Financière», à **Genève**, rue de la Confédération 8, chez Bourse de Genève. Nouvelle fondation. Statuts du 17. 12. 1991. But: encourager le développement et le rayonnement de la place financière genevoise. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature collective à deux de Thierry Lombard, de Genève, à Chêne-Bougeries, président, Georges E. Urban, de et à Genève, vice-président, Germain Steiner, de Liesberg, à Coppet, secrétaire, Walter Hauser, de Nâfels, à Tannay, et Marc Fues, de Steffisburg, à Genève, tous membres du conseil.

20 décembre 1991

Fondation de prévoyance de la Société Bancaire Julius Baer SA Genève, à **Genève** (FOSC du 30. 9. 1991, p. 4218). Les pouvoirs de Pascal Cretzaz sont radiés.

20 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société pour l'Exploitation de l'Hôtel du Rhône, à **Genève** (FOSC du 11. 3. 1991, p. 1028). Les pouvoirs de Denis Fauconnet sont radiés. Irène Pointet, de France, à Ferney-Voltaire (F), membre du conseil, signe collectivement à deux. Hans-Ulrich Ming, Georg Rafael et Romano Rossi, membres du conseil, signent désormais collectivement à deux sans autre restriction.

20 décembre 1991

Fondation de retraite du conseil oecuménique des Eglises, au Grand-Saconnex (FOSC du 14. 5. 1990, p. 1916). Les pouvoirs de J. Oscar McCloud, Marga Bührig, Rosemarie Kilchenmann, Per Voksoe et Teny Pirri-Simonian sont radiés. A. Birgitta Rantakari, de Finlande, à Lusaka (Z), présidente, Anna Marie Aagaard, du Danemark, à Højbjerg (DK) et Joan Combitis, de Grande-Bretagne, à Meyrin, membres du conseil, signent collectivement à deux.

20 décembre 1991

Fondation patronale du personnel de l'Union Carbide, à **Genève** (FOSC du 17. 12. 1990, p. 5003). Les pouvoirs de Giorgio Sferza et John Switzer sont radiés. Douglas Cloyse Dowdle, des USA, à Thônex et Robert Foster, des USA, au Grand-Saconnex, membres du conseil, signent collectivement à deux.

20 décembre 1991

Fondation d'aide aux vieillards, à **Genève** (FOSC du 28. 2. 1987, p. 804). Les pouvoirs de Gérard Raboud et Gisèle Peter sont radiés. Luc Prokesch, membre du conseil, jusqu'ici vice-président, nommé secrétaire, continue à signer collectivement à deux.

20 décembre 1991

Fondation Baltzar W.A. von Platen, à **Genève** (FOSC du 16. 4. 1983, p. 1249). Les pouvoirs de Victor Umbricht sont radiés. Mildred von Platen, de Suède, à Genève, membre et présidente du conseil, signe collectivement à deux.

20 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la régie Julliard et Bolliger SA, à **Genève** (FOSC du 16. 9. 1991, p. 4008). Acte de fondation modifié le 13. 12. 1991: Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Julliard Immobilier SA**. Adresse: avenue Gare des Eaux-Vives 2; chez Julliard Immobilier SA.

20 décembre 1991

Fondation paritaire du personnel employé de la société Jean Spinedi SA, à **La Nancy** (FOSC du 30. 7. 1988, p. 3172). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

20 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Vernitssa SA, à **Vernier** (FOSC du 26. 5. 1984, p. 1924). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

20 décembre 1991

Fondation de prestations complémentaires aux assurés par Vernitssa SA auprès de la Supra, à **Vernier** (FOSC du 19. 6. 1989, p. 2545). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

23 décembre 1991

Caisse de pensions de la Chase Manhattan Bank (Suisse) et des sociétés liées, à **Genève**, fondation (FOSC du 22. 7. 1991, p. 3182). Les pouvoirs de Pierrette Hug sont radiés.

23 décembre 1991

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Commission internationale catholique pour les migrations, à **Genève** (FOSC du 26. 8. 1991, p. 3728). Les pouvoirs de Rudolf Ruegg sont radiés. Urs Köppel, d'Au, à Sursee, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

23 décembre 1991

Fondation de prévoyance de MM. Pictet et Cie et des sociétés du groupe, à **Genève** (FOSC du 14. 8. 1989, p. 3391). Les pouvoirs de Marcel Cujean sont radiés. René Brüderlin, de Genève, à Arzier, membre du conseil, signe collectivement à deux.

Demandes

concernant les publications du registre à adresser au registre du commerce cantonal compétent.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommation – Diffida

(OR–CO–CO 983, 984)

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes Nr. 11557 vom 9. April 1954 über Fr. 5000.–, lastend im 4. Rang auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 1307, Grundbuch Thal, Dorfstrasse, Thal, wird aufgefordert, diesen innert der nächsten 12 Monate seit dem Tage der ersten Bekanntmachung dem Präsidenten des Bezirksgerichtes Unterthental vorzulegen, andernfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (13²)

9450 Altstätten, 3. Januar 1992

Bezirksgerichtspräsident
Unterthental

Es werden vermisst:

1. Pfandstelle (in Rangkonkurrenz)
Fr. 500 000.–, zugunsten Eigentümer, laut Schuldbrief vom 21. August 1953, BS III/557, 4. April 1955, BS III/2186, Maximalzinsfuss 7%,

1. Pfandstelle (in Rangkonkurrenz)

Fr. 330 000.–, zugunsten Eigentümer, laut Schuldbrief vom 21. August 1953, BS III/557, Maximalzinsfuss 7%,

1. Pfandstelle (in Rangkonkurrenz)

Fr. 270 000.–, zugunsten Eigentümer, laut Schuldbrief vom 21. August 1953, BS III/557, 29. Dezember 1970, BS IV/6772, Maximalzinsfuss 7%,

lastend als Mitpfand auf Biel-GB Nrn. 6636 und 2594.

Auskündungsfrist: 1 Jahr, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. (14²)

2501 Biel, 30. Dezember 1991

Der Gerichtspräsident III:
Oberle

Die folgenden Inhaber-Kassenobligationen werden als vermisst gemeldet:

Raiffeisenbank Zihlschlacht über Fr. 5000.–, Nr. 5794 zu 7¼%, Laufzeit vom 30. Juni 1990 bis 30. Juni 1993; Raiffeisenbank Zihlschlacht über Fr. 20 000.–, Nr. 5786 zu 7¼%, Laufzeit vom 27. Juni 1990 bis 27. Juni 1993; Raiffeisenbank Zihlschlacht über Fr. 10 000.–, Nr. 5930 zu 7¼% Zins, Laufzeit vom 6. Dezember 1990 bis 6. Dezember 1994; Thurgauer Kantonalbank über Fr. 10 000.–, Nr. 939597 zu 5¼% Zins, Laufzeit vom 14. Juli 1989 bis 14. Juli 1992; je mit den nicht eingelösten Coupons.

Die allfälligen Besitzer werden aufgefordert, diese Titel innert 6 Monaten ab Publikation beim Bezirksgerichtspräsident, 9220 Bischofszell, vorzulegen, ansonsten diese kraftlos erklärt werden. (25²)

9220 Bischofszell, 7. Januar 1992

Bezirksgerichtspräsident
Bischofszell

Es werden vermisst:

Fr. 5000.– Inhaberoobligation mit Grundpfandverschreibung, im 19. Rang, Angangsdatum 10. Januar 1971

Fr. 5000.– Inhaberoobligation mit Grundpfandverschreibung, im 20. Rang, Angangsdatum 11. Januar 1971

Fr. 5000.– Inhaberoobligation mit Grundpfandverschreibung, im 27. Rang, Angangsdatum 18. Januar 1971

Fr. 5000.– Inhaberoobligation mit Grundpfandverschreibung, im 28. Rang, Angangsdatum 19. Januar 1971

alle lastend auf Grundstück Nr. 2711, Grundbuch Luzern, rechtes Ufer, Gartenheimstrasse 27.

Der/die allfälligen Inhaber dieser Titel wird/werden aufgefordert, diese innerhalb von sechs Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (6²)

6000 Luzern, 30. Dezember 1991

Der Amtsgerichtspräsident I
von Luzern-Stadt: Fischer

Es werden vermisst:

Inhaberschuldbrief per Fr. 50 000.–, vom 8. August 1972, haftend im 1. Rang auf GB Möhlin Nr. 1809, Plan 19, Parzelle 2107, Maximalzinsfuss 7%, des Zipperer Heinz, Riehen.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert einem Jahr, d. h. bis zum 13. Januar 1993, dem Bezirksgericht Rheinfelden vorzulegen, ansonsten die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Namenschuldbrief per Fr. 24 200.–, vom 27. Juni 1973, haftend im 2. Rang mit Nachrückungsrecht auf GB 'Rheinfelden' Nr. 1869 (Stockwerkeigentum), Maximalzinsfuss 7%, der Spar- und Todesfall Versicherung Therna AG, Schwanden, als Gläubigerin, und des Lillo Giuseppe, Rheinfelden, als Schuldner.

Der allfällige Inhaber dieses Namenschuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert einem Jahr, d. h. bis zum 13. Januar 1993, dem Bezirksgericht Rheinfelden vorzulegen, ansonsten die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (24²)

4310 Rheinfelden, 6. Januar 1992

Gerichtspräsident Rheinfelden

Als vermisst wird gemeldet und nach Art. 870 ZGB sowie Art. 981 ff. OR öffentlich ausgeschrieben:

Namenschuldbrief per Fr. 45 000.–, vom 14. November 1935, im 1. Rang, haftend auf E. Bl. 41 und 91 Grundbuch Dettighofen, Schuldner zur Zeit der Errichtung: Konrad Weibel, geb. 1907, von und wohnhaft in Dettighofen, Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Thurgauer Kantonalbank, Filiale Frauenfeld.

Sollte der Schuldbrief nicht innert eines Jahres beim Bezirksgerichtspräsident Steckborn, 8268 Salenstein, vorgelegt werden, wird er für kraftlos erklärt. (19²)

8268 Salenstein, 6. Januar 1992

Gerichtspräsident

Le juge-instructeur du district de Monthey, à la requête du porteur, somme le détenteur du titre ci-après de le produire au greffe du Tribunal de Monthey jusqu'au 6 mai 1992, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 981 ss CO).

Obligation de caisse de la Banque Raiffeisen de Monthey no 4375, au porteur, 4,25%, du 21 mai 1987 au 21 mai 1989 avec coupons no 1 et no 2 attachés. (18²)

1870 Monthey, 6 janvier 1992

Le juge-instructeur:
Michel Dupuis

Le juge-instructeur du district de l'Entremont à la requête de l'office des poursuites du district de l'Entremont, somme le détenteur du titre hypothécaire ci-après décrit de le produire au greffe du Tribunal de l'Entremont, à Sembrancher, jusqu'au 31 juillet 1992, à peine d'en voir prononcer l'annulation:

une obligation hypothécaire au porteur de fr. 18100.– inscrite au registre foncier, sous PJ 21575/1980 et grevant la parcelle PPE 55746, 39/1000 du no 34149, pl. 68, La Cot, de la commune de Bagnes. La parcelle ci-dessus, qui figurait au chapitre de Sylvia Groth, d'Helm, épouse de Jürgens-Friedrich Huhs, a été vendue aux enchères par l'office des poursuites et l'inscription hypothécaire ci-dessus a été radiée. (26²)

1933 Sembrancher, 10 janvier 1992

Le juge-instructeur:
Ph. Chastellain

Le juge-instructeur I d'Hérens-Conthey à la requête de Me Pierre Delèze, notaire, à Sion, agissant pour l'Union de Banques Suisses, à Sion, somme le détenteur du titre ci-après de le produire au greffe du Tribunal d'Hérens & Conthey avant le 3 juillet 1992, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (art. 870 CCS et 981ss CO):

obligation hypothécaire au porteur du 4 septembre 1989, instrumentée par Me Pierre Delèze, notaire à Sion, inscrite sous PJ 36 278 de Nendaz, d'un montant de fr. 84 425.–, grevant la PPE no 650 E 4, appartement no 57 et cave, 58/1000e (parcelle de base no 650, fol. 9, Le Tsampi, place et bâtiment). (7²)

1950 Sion, 30 décembre 1991

Le juge-instructeur I:
Jo Pitteloud

Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

Anlagefondsreglement:

Antrag um Änderung eines Anlagefondsreglementes

Präsidentialverfügung vom 18. November 1991

Der Präsident des Handelsgerichtes des Kantons Zürich (Obergerichtspräsident Prof. Dr. Vogel) hat in Sachen

1. Schweizerische Volksbank, Zürich, Bahnhofstrasse 53, Postfach, 8021 Zürich, Depotbank und Geschwisterin, vertreten durch C. Meier und H. Widmer,

2. Kafag AG für die Verwaltung von Anlagefonds, Bahnhofstrasse 53, Postfach, 8021 Zürich, Fondsleitung und Geschwisterin, vertreten durch F. Pedrazzoli und M. Baumann,

betreffend Änderung der Reglemente der Anlagefonds

America Anlagefonds für Wertpapiere aus dem nordamerikanischen Raum,

Asiac Anlagefonds für Wertpapiere aus dem ostasiatischen und australischen Raum,

Automation-Fonds Anlagefonds für Aktien von Unternehmen aus den Bereichen Computer, Elektronik und Telekommunikation,

Emetac Anlagefonds für Edelmetallaktien,

Eurac Anlagefonds für Wertpapiere aus dem europäischen Raum,

Intermobifonds Weltweiter Wertschriftenfonds mit beweglicher Anlagepolitik,

Pharmafonds Anlagefonds für Aktien pharmazeutischer Unternehmen,

Poly-Bond int. Schweizerischer Anlagefonds für in- und ausländische Obligationen mit Anlage-Schwerewicht in Fremdwährungen,

Swiss Franc Bond Anlagefonds für festverzinsliche Werte, lautend auf Schweizer Franken,

Swissac Anlagefonds für Schweizer Dividendenwerte

nach Einsicht in

a) Die Eingaben der Geschwisterinnen vom 3. Oktober 1990, vom 16. Januar 1991 und vom 26. Juli 1991, worin um die Bewilligung ersucht wird, die Reglementsbestimmungen der genannten Anlagefonds folgendermassen neu zu fassen:

Verwaltungsreglement des Americac

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Americac

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien von Gesellschaften mit Sitz auf dem nord- und mittelamerikanischen Kontinent (USA, Kanada, Mexiko, Karibik) und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.

2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Zeichnungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.

3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.

2. Die Verwaltung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.

3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.

3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauszahlung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).

2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.

4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

2. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich

a) einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;

b) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.

3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.

4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.) von Gesellschaften mit Sitz auf dem nord- und mittelamerikanischen Kontinent (USA, Kanada, Mexiko, Karibik) anzulegen.

b) Bis zu 25% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jederlicher Währung von Gesellschaften gemäss obigem Abschnitt angelegt werden.

c) Bis 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf nordamerikanischen Währungen lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen angelegt werden. Im Rahmen dieser Limite dürfen ferner auf Schweizer Franken lautende Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft erworben werden.

d) Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.

e) Als Anlagen sind ferner zugelassen:

– Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;

– Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.

f) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.

g) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapiere erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.

h) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 75% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt.

i) Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.

j) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.

k) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.

l) Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.

m) Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.

n) Die flüssigen Mittel und Wartgelder sind in sFr. sowie in nordamerikanischen Währungen zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

1. Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Juni bis zum 31. Mai des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. April 1991 bis zum 31. Mai 1992.

2. Innerhalb drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

3. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

1. Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Juli an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.

2. Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.

4. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratifikationen können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

1. Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

a) Vergütung an die Fondsleitung

– Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 1/4% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.

b) Vergütung an die Depotbank

– Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.

2. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

– Kosten für den Druck der Anteilscheine;

– Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;

– Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;

– Kosten der Kurspublikationen in der Presse;

– Kosten allfälliger nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;

– Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

1. Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.

2. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

1. Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.

2. Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.

3. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

1. Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

2. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 28. Februar 1985.

Verwaltungsreglement des Asiatic

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Asiatic

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien sowie Wandel- und Optionsanleihen von Gesellschaften mit Sitz in den Ländern des ostasiatischen und australischen Raumes und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.

2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Zeichnungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.

3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.

2. Die Verwaltung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.

3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilseininhaber.
2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresaus-schüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, welche die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilseininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2. Der Anteilseininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
 - a) einer Ausgabeekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
 - b) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

- a) Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.), Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jederlicher Währung von Gesellschaften mit Sitz im ostasiatischen und australischen Raum anzulegen (Australien, China, Hongkong, Indonesien, Japan, Korea, Malaysia, Neuseeland, Philippinen, Singapur, Taiwan, Thailand). Gleichgestellt sind Gesellschaften mit einem überwiegenden Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeit im ostasiatischen und australischen Raum, aber mit einem in einem anderen Gebiet liegenden Registersitz. Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf Währungen von Ländern des ostasiatischen und australischen Raumes lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen angelegt werden. Im Rahmen dieser Limite dürfen auch auf Schweizer Franken lautende Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft erworben werden. Als Anlage sind ferner zugelassen:
 - Vertretbare, nicht wertpapiermässig verkündete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
 - Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
 Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- f) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.

- g) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- h) Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- i) Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in Währungen von Ländern des ostasiatischen und australischen Raumes oder in Schweizer Franken zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

1. Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Juni bis zum 31. Mai des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. April 1991 bis zum 31. Mai 1992.
2. Inner drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilseininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
3. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

1. Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Juli an die Anteilseininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
2. Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilseininhaber ausschütten.
4. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratifikationen können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilseininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

1. Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - a) Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 0,15% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - b) Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,06% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
 2. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilseininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

1. Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
2. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffes an die Anteilseininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

1. Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilseininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
2. Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
3. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

1. Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
2. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 3. August 1983.

V. Verwaltungsreglement des Automation-Fonds

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Automation-Fonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien von Unternehmungen aus den Industriezweigen Computer, Elektronik und Telekommunikation und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.

2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.
3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.
2. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.
3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilseininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilseininhaber.
2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresaus-schüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilseininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2. Der Anteilseininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
 - a) einer Ausgabeekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
 - b) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen halben Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

- a) Das Fondsvermögen ist weltweit in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.) von Unternehmungen aus den Industriezweigen Computer, Elektronik und Telekommunikation anzulegen. Bis zu 25% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jederlicher Währung von Gesellschaften gemäss obigem Abschnitt angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, berechnet zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage, in auf frei konvertierbare Währungen lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden. Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.

Als Anlagen sind ferner zugelassen:

- Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
- Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- f) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- g) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- h) Nicht voll liberalisierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- i) Die flüssigen Mittel und die Wartegelder sind in frei konvertierbaren Währungen zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

1. Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Dezember bis zum 30. November des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. Oktober 1991 bis zum 30. November 1992.
2. Innerhalb dreier Monate nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
3. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

1. Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Januar an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
2. Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
4. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratiskonten können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

1. Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - a) Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von ¼% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - b) Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertchriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertchriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertchriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
2. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfälliger nötiger ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

1. Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
2. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetriffes an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

1. Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
2. Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
3. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

1. Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
2. Für die Auslegung des Fondsreglements ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 9. Januar 1969.

Verwaltungsreglement des Emetac

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Emetac

- besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien von Gesellschaften, die sich vorwiegend mit der Ausbeutung, der Verarbeitung oder dem Handel mit Edelmetallen befassen, und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglements aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.
2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.
 3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.
2. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.
3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertchriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der

kotierten oder regelmässig ausserbörsllich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich:
 - a) einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Instituts, das die Anteilscheine ausgibt;
 - b) der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- a) Das Fondsvermögen ist weltweit in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.) von Gesellschaften anzulegen, die sich vorwiegend mit der Ausbeutung, dem Handel oder der Verarbeitung von Edelmetallen befassen oder den grössten Teil des Ertrages aus solchen Tätigkeiten erwirtschaften oder die als Finanzierungs- oder Holdinggesellschaften in diesem Wirtschaftszweig investieren.
- Bis zu 25% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jedweder Währung von Gesellschaften gemäss obigem Absatz angelegt werden.
- Bis zu 10% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Beteiligungspapieren (oder anderen Wertpapieren gemäss obigem Absatz) von Gesellschaften angelegt werden, die hauptsächlich andere Metalle, Edelmetalle und Rohstoffe ausbeuten oder verarbeiten oder kaufen und verkaufen. Diese Anlagen können bis auf 25% des Fondsvermögens erhöht werden, sollte die Fondsleitung die Börsenspektiven für Edelmetallanlagen als sehr problematisch beurteilen.
- Bis 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf frei konvertierbare Währungen lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen angelegt werden. Diese Anlagen können bis auf 25% des Fondsvermögens erhöht werden, sollte die Fondsleitung die Börsenspektiven von Edelmetallanlagen als sehr problematisch beurteilen.
- Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.

Als Anlagen sind ferner zugelassen:

- Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
- Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- f) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- g) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- h) Nicht voll liberalisierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- i) Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in frei konvertierbaren Währungen zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

1. Das laufende Rechnungsjahr dauert vom 1. April 1991 bis zum 31. März 1992. Anschliessend läuft das Rechnungsjahr des Anlagefonds jeweils vom 1. Dezember bis zum 30. November des folgenden Jahres.
2. Innerhalb dreier Monate nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
3. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglements und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

- Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Januar an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
- Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederranlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
- Die dem Anlagefonds angefallenen Gratsaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

- Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 0,15% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
- Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

- Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
- Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

- Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
- Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
- Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

- Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
- Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 31. Dezember 1986.

Verwaltungsreglement des Eurac

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

- Eurac besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Europa und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.
- Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäußert werden.
 - Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

- Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.
- Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.
- Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

- Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbstständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
- Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
- Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

- Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
- Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
- Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
- Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

- Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
- Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

- Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
- Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörsllich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

- Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem am Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
- Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
 - einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
 - der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe;
- Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
- Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen; Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.) von Gesellschaften anzulegen, die ihren Sitz in Europa haben.
 - Bis zu 25% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jederlicher Währung von Gesellschaften mit Sitz in Europa angelegt werden.
 - Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktforderungen, die auf Währungen europäischer Länder lauten und von in Europa domizilierten Schuldner ausgegeben wurden, angelegt werden.
- Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.
 - Als Anlagen sind ferner zugelassen:
 - Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
 - Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwart der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 75% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nicht mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.
- Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.

- Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nicht mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und die Wartegelder sind in frei konvertierbaren Währungen eines europäischen Staates (inkl. ECU) zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

- Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Juni zum 31. Mai des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. Oktober 1991 bis zum 31. Mai 1992.
- Innert drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingestellt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
- Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

- Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Juli an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
- Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederranlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
- Die dem Anlagefonds angefallenen Gratsaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

- Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 1/4% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
- Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

- Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
- Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

- Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
- Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
- Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

- Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
- Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 10. Dezember 1990.

Verwaltungsreglement des Interimobilfonds

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Interimobilfonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Wertpapieren von schweizerischen und ausländischen Unternehmungen und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.

2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geöffnet werden.

3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.

2. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.

3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.

3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).

2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.

4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.

2. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheins und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.

2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.

2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich

- einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
- der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.

3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.

4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen halben Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

a) Das Fondsvermögen ist weltweit in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.), Wandel- und Optionsanleihen und Optionszertifikaten von in- und ausländischen Unternehmungen anzulegen.

Bis zu 100% des Fondsvermögens können in auf frei konvertierbare Währungen lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden.

Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.

Als Anlagen sind ferner zugelassen:

- Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;

- Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.

b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.

c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.

d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.

e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.

f) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.

g) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.

h) Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.

i) Die flüssigen Mittel und die Wartgelder sind in frei konvertierbaren Währungen zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

1. Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Juni bis zum 31. Mai des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. April 1991 bis zum 31. Mai 1992.

2. Innerhalb drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch den Abschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

3. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

1. Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Juli an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.

2. Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.

4. Dem Anlagefonds angefallenen Gratifikationen können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

1. Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:

- Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von ¼% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
- Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.

mit Kostenfolge

Wie Irrtümer und Doppelzustellungen beseitigen?

Amtliche Publikationen

der Rubriken Konkurse, Werttitel,
andere gesetzliche Publikationen und
Bilanzen erscheinen nicht im
Insartenteil (= Publicitas).

Die Auftraggeber sind ersucht, diese
direkt dem Schweizerischen Handels-
amtsblatt, Redaktion, Postfach,
3001 Bern, zuzustellen.

2. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Auslagen, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:

- Kosten für den Druck der Anteilscheine;
- Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie in weiteren von der Fondsleitung von Fall zu Fall zu bestimmenden Presseorganen;
- Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
- Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
- Kosten allfälliger nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
- Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

1. Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.

2. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

1. Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.

2. Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.

3. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

1. Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.

2. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 14. Dezember 1970.

Verwaltungsreglement des Pharmafonds

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Pharmafonds

besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien pharmazeutischer Unternehmungen und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.

2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geöffnet werden.

3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.

2. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.

3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.

2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.

3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).

2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
- einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
 - der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

- a) Das Fondsvermögen ist weltweit in Aktien, anderen Kapitalanteilen (Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.) von Gesellschaften anzulegen, die ihren Umsatz mindestens zu einem Drittel mit Pharmazeutika erzielen. Bis zu 25% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jедwеlcher Währung von Gesellschaften gemäss obigem Abschnitt angelegt werden.
- Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf frei konvertierbare Währungen lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen öffentlich-rechtlicher und privater Schuldner angelegt werden.
- Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.

Als Anlagen sind ferner zugelassen:

- Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
 - Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt.
- Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechts in einer Gesellschaft umfassen.
- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommision) zulässig.
- f) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommision) zulässig.
- g) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- h) Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- i) Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in frei konvertierbaren Währungen zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

1. Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Dezember bis zum 30. November des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. Oktober 1991 bis zum 30. November 1992.
2. Inert drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

3. Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommision, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

1. Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Januar an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
2. Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
3. Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnlichen Zuwendungen) werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
4. Die dem Anlagefonds angefallenen Gratiskonten können in die Ertragsrechnung einbezogen und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

1. Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
- Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von ¼% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
2. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
- Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

1. Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
2. Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsbetrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

1. Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
2. Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
3. Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

1. Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
2. Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 9. Januar 1969.

Verwaltungsreglement des Poly-Bond International

I. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

- Poly-Bond International besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in festverzinslichen Wertpapieren und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten. Die Anlagen können ohne ländermässige Beschränkungen in der ganzen Welt getätigt werden.
2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäuft werden.
3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

1. Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.
2. Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.
3. Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

1. Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
2. Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
3. Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

1. Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
2. Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
3. Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
4. Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

1. Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf einen seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
2. Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

1. Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
2. Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

1. Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
2. Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
- einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
 - der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
3. Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
4. Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen zehnteil Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

- a) Das Fondsvermögen ist in Obligationen, Notes, Privatplazierungen, ähnlichen fest oder variabel verzinslichen Schuldverschreibungen, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen öffentlich-rechtlicher, gemischtwirtschaftlicher und privater Schuldner anzulegen. Die Anlagen können ohne länder- oder währungsmässige Beschränkungen in der ganzen Welt getätigt werden.
- Bis zu 25% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) jедwеlcher Währung angelegt werden.
- Aus Ausübung von Wandel- und Bezugsrechten oder Optionen bezogene Beteiligungspapiere sowie abgetrennte Warrants bzw. Optionen dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt des Bezugs oder Abtrennung berechnet, 20% des Fondsvermögens nicht übersteigen. Diese Titel sind aber spätestens 12 Monate nach Bezug zu veräussern.
- Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.
- Als Anlagen sind ferner zugelassen:
- Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
 - Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
- b) Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- c) Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- d) Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7½% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens bzw. Schuldners sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen in der jeweiligen Landeswährung des Schuldners ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt.

- e) Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- f) Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- g) Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- h) Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- i) Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in frei konvertierbaren Währungen zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

- Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Dezember bis zum 30. November des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. Juni 1991 bis zum 30. November 1992.
- Innert drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
- Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

- Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Januar an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
- Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.

Art. 14

- Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 1/8% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,05% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
- Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfälliger nötiger ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

- Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
- Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

- Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
- Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
- Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

- Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
- Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 5. Mai 1972.

Verwaltungsreglement des Swiss Franc Bond

1. Aufgabe und Organisation

Art. 1

1. Unter der Bezeichnung

Swiss Franc Bond besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in auf Schweizer Franken lautenden festverzinslichen Wertpapieren und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.

2. Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geäußert werden.

3. Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

Art. 2

- Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.
- Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.
- Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

Art. 3

Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

Art. 4

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

Art. 5

- Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
- Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
- Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

Art. 6

- Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
- Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.
- Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
- Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

- Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
- Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

- Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
- Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörslich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

- Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
- Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
 - einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt,
 - der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
- Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
- Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten:

- Das Fondsvermögen ist in auf Schweizer Franken lautenden Obligationen, Notes, Privatplatzierungen, ähnlichen fest oder variabel verzinslichen Schuldverschreibungen, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen öffentlich-rechtlicher, gemischtwirtschaftlicher und privater Schuldner mit Sitz im In- und Ausland anzulegen.
 - Bis zu 25% des Fonds können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in festverzinslichen Wertschriften, lautend auf eine fremde Währungseinheit aber mit einer Option auf Schweizer Franken, angelegt werden.
 - Bis zu 25% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf Schweizer Franken lautenden Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) schweizerischer oder ausländischer Schuldner angelegt werden.
 - Aus Ausübung von Wandel- und Bezugsrechten oder von Options bezogene Beteiligungspapiere sowie abgetrennte Warrants bzw. Optionen dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt des Bezuges bzw. der Abtrennung berechnet, 20% des Fondsvermögens nicht übersteigen. Diese Titel sind aber spätestens zwölf Monate nach deren Bezug zu veräussern.
 - Insgesamt dürfen bis zu 100% des Fondsvermögens in ausländischen Titeln angelegt werden.
 - Als Anlagen sind ferner zugelassen:
 - Vertretbare, nicht wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte der genannten Gesellschaften bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikation gehandelt werden;
 - Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen.
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapiere erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartgeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 7 1/2% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens bzw. Schuldners sind in jedem Falle gestattet. Bei Staatsanleihen ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt.
- Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- Titel von Unternehmungen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsvorgängerinnen noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in Schweizer Franken zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

- Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Dezember bis zum 30. November des folgenden Jahres. Das laufende Rechnungsjahr dauert ausnahmsweise vom 1. Juni 1991 bis zum 30. November 1992.
- Innert drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.
- Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Befund der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

- Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Januar an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
- Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.

Art. 14

- Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 0,1% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,025% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.

**Klare
unmissverständliche
Manuskripte
helfen Fehler
vermeiden**

2. Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
- Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

- Art. 15
- Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
 - Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

- Art. 16
- Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
 - Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
 - Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

- Art. 17
- Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
 - Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

- Art. 18
- Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 1. März 1982.

Verwaltungsreglement des Swissac

I. Aufgabe und Organisation

- Art. 1
- Unter der Bezeichnung Swissac besteht ein Anlagefonds im Sinne von Art. 2 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966. Sein Zweck ist die gemeinschaftliche Kapitalanlage in Aktien von Schweizer Gesellschaften und anderen in Art. 10 lit. a dieses Reglementes aufgeführten Beteiligungs- und Forderungsrechten.
 - Der Anlagefonds kann – unter Vorbehalt der vorübergehenden oder dauernden Einstellung der Emission – laufend durch die Einzahlungen auf die öffentlich ausgegebenen Anteilscheine geöffnet werden.
 - Rechnungseinheit des Fonds ist der Schweizer Franken.

- Art. 2
- Die Leitung des Anlagefonds liegt in den Händen der Kafag, Aktiengesellschaft für die Verwaltung von Anlagefonds, Zürich.
 - Die Verwahrung des Fondsvermögens ist der Schweizerischen Volksbank, Bern, als der Depotbank des Anlagefonds übertragen.
 - Zeichnungs- und Zahlstellen sind sämtliche Niederlassungen der Depotbank. Fondsleitung und Depotbank können gemeinsam weitere Banken als Zeichnungs- und Zahlstellen bezeichnen.

- Art. 3
- Die Anteilscheine werden als Zertifikate über einen oder mehrere Anteile ausgegeben. Sie lauten auf den Inhaber und sind von einem Couponsbogen begleitet.

II. Kollektivanlagevertrag und Vertragsparteien

- Art. 4
- Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Anteilscheininhaber einerseits und Fondsleitung und Depotbank andererseits werden durch das vorliegende Fondsreglement und durch die Bestimmungen über den Kollektivanlagevertrag im Sinne von Art. 8 ff. des Bundesgesetzes über die Anlagefonds geordnet.

- Art. 5
- Die Fondsleitung verwaltet, unter Vorbehalt der Rechte und Pflichten der Depotbank, den Anlagefonds selbstständig und in eigenem Namen, aber ausschliesslich für Rechnung und im Interesse der Anteilscheininhaber.
 - Die Fondsleitung entscheidet insbesondere über die Ausgabe von Anteilscheinen, den Erwerb und den Verkauf von Anlagen für den Anlagefonds sowie über die Höhe der flüssigen Mittel.
 - Die Fondsleitung berechnet den Inventarwert sowie den Ausgabe- und den Rücknahmepreis der Anteilscheine, setzt die Jahresauschüttung fest, übt die zum Anlagefonds gehörenden Rechte aus und macht diese geltend.

- Art. 6
- Die Depotbank verwahrt gemäss ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen und unter besonderer Kennzeichnung das gesamte Fondsvermögen und erfüllt auch die übrigen Aufgaben einer Depothalterin (Einzug der Erträge u. a.).
 - Die Depotbank wacht darüber, dass die Fondsleitung die im Fondsreglement und im Bundesgesetz über die Anlagefonds niedergelegten Anlagevorschriften einhält. Für die Auswahl der Anlagen, die die Fondsleitung im Rahmen der Anlagevorschriften trifft, ist die Depotbank jedoch nicht verantwortlich.

- Die Depotbank vermittelt die Ausgabe und die Rücknahme der Anteilscheine und führt darüber eine Kontrolle. Sie besorgt den gesamten Zahlungsverkehr für den Anlagefonds.
- Mit der Verwahrung von Fondsaktiven können auch ausländische Hinterlegungsstellen beauftragt werden.

Art. 7

- Der Anteilscheininhaber hat ein Forderungsrecht gegen die Fondsleitung auf eine seinem Anteil entsprechende Beteiligung am Vermögen und Ertrag des Anlagefonds.
- Der Anteilscheininhaber kann von der Fondsleitung jederzeit die Rücknahme seines Anteilscheines und die Barauszahlung seines Anteils am Anlagefonds verlangen.

III. Inventarwert, Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile

Art. 8

- Der Wert eines Anteils wird durch Teilung des Inventarwertes des am Tage der Berechnung vorhandenen gesamten Fondsvermögens (Wertschriften, Guthaben, übrige Werte) durch die Zahl der umlaufenden Anteile ermittelt.
- Der Inventarwert des Fondsvermögens entspricht dem Verkehrswert des Fondsvermögens, abzüglich allfälliger Schuldverpflichtungen, die den Anlagefonds betreffen. Als Verkehrswert der kotierten oder regelmässig ausserbörsllich gehandelten Wertpapiere gilt deren Kurswert.

Art. 9

- Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteilscheine basieren auf dem im Zeitpunkt der Ausgabe bzw. der Rücknahme gemäss Art. 8 berechneten Inventarwert je Anteil.
- Der Ausgabepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil zuzüglich
 - einer Ausgabekommission von 1% des Inventarwertes zugunsten des Institutes, das die Anteilscheine ausgibt;
 - der eidgenössischen Emissionsstempelabgabe.
- Der Rücknahmepreis der Anteilscheine entspricht dem Inventarwert je Anteil.
- Ausgabe- und Rücknahmepreis werden auf einen Franken gerundet.

IV. Richtlinien der Anlagepolitik

Art. 10

Die Fondsleitung hat sich in ihrer Anlagepolitik an die folgenden Richtlinien zu halten.

- Das Fondsvermögen ist in Aktien, anderen Kapitalanteilen (wie Genossenschaftsanteilen, Partizipationsscheinen, Genussscheinen u. a.) von Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz anzulegen. Bis 25% des Fondsvermögens können, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf Schweizer Franken lautenden Wandel- und Optionsanleihen (inkl. Optionen) schweizerischer Schuldner angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, in auf Schweizer Franken lautenden Obligationen, Notes, Geldmarktpapieren und Geldmarktbuchforderungen schweizerischer Schuldner angelegt werden.

Als Anlagen sind ferner zugelassen:

- Verbriefte, nicht-wertpapiermässig verurkundete Beteiligungs- und Forderungsrechte an den genannten Gesellschaften, bzw. Schuldner, die an einem organisierten Markt unter regelmässiger Kurspublikationen gehandelt werden;
- Anteilscheine und Aktien von in- oder ausländischen Anlagefonds, die nicht von der Kafag AG oder von einer mit ihr verbundenen Fondsleitung verwaltet werden und die ihr Vermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in den in diesem Reglement vorgesehenen Werten anlegen;
- Die Anlagen haben in der Regel in Titeln zu erfolgen, die an einer Börse kotiert sind oder sonst regelmässig gehandelt werden. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, vom Fondsvermögen bis zu 10% in Titeln angelegt werden, die weder kotiert sind noch regelmässig gehandelt werden.
- Statt Direktanlagen in Wertpapieren können Call-Optionen auf Wertpapieren erworben werden. Der Gegenwert der zu beziehenden Wertpapiere darf den Bestand des Anlagefonds an flüssigen Mitteln und Wartegeldern jedoch nicht übersteigen. Der Verkauf von Call-Optionen auf bestehenden Anlagen ist ebenfalls gestattet.
- Bei den Anlagen ist eine ausgewogene Risikoverteilung zu beachten. Es dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 75% des Fondsvermögens in Titeln der gleichen Gesellschaft bzw. des gleichen Schuldners angelegt werden, vorbehaltlich der Ausübung von Bezugsrechten. Umlagerungen zwischen verschiedenen Titelkategorien desselben Unternehmens sind in jedem Falle gestattet. Bei Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft ist der maximale Anteil im Rahmen von Art. 10 lit. a unbegrenzt. Die Anlagen dürfen nie mehr als 5% des Stimmrechtes in einer Gesellschaft umfassen.
- Options-, Futures- und Termingeschäfte sind nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörde erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- Die Ausleihe von Wertpapieren ist nur im Rahmen der durch die Aufsichtsbehörden erlassenen Weisungen (Rundschreiben der Eidgenössischen Bankenkommission) zulässig.
- Titel von Unternehmen, die als solche oder zusammen mit allfälligen Rechtsgängern noch nicht fünf Jahre bestehen, können erworben werden. Sie dürfen jedoch, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 30% des Fondsvermögens ausmachen.
- Nicht voll libertierte Titel dürfen, zum Verkehrswert im Zeitpunkt der Anlage berechnet, nicht mehr als 10% des Fondsvermögens ausmachen, und die Einzahlungspflicht darf nie mehr als 5% des Fondsvermögens betragen.
- Die flüssigen Mittel und Wartegelder sind in Schweizer Franken zu halten.

Art. 11

Die Anschaffung von Titeln darf nicht durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden.

V. Rechenschaftsablage

Art. 12

- Das Rechnungsjahr des Anlagefonds läuft jeweils vom 1. Juni bis zum 31. Mai des folgenden Jahres.
- Innert drei Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres publiziert die Fondsleitung einen Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds. Die Jahresrechnung umfasst eine Vermögensaufstellung, in der das Vermögen des Anlagefonds zum Verkehrswert eingesetzt ist, sowie eine Ertragsrechnung, die auch Aufschluss über die Verwendung des Reinertrages gibt. Das Recht des Anteilscheininhabers auf Auskunft gemäss Art. 22 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds bleibt vorbehalten.

- Eine von der Aufsichtsbehörde, der Eidgenössischen Bankenkommission, anerkannte Revisionsstelle prüft alljährlich, ob Fondsleitung und Depotbank die Vorschriften des Fondsreglementes und des Bundesgesetzes über die Anlagefonds eingehalten haben. Ein kurzer Bericht der Revisionsstelle zur publizierten Jahresrechnung erscheint im Rechenschaftsbericht des Anlagefonds.

Art. 13

- Der Reinertrag des Anlagefonds wird jährlich im Juli an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet. Die Auszahlung erfolgt in Schweizer Franken.
- Bis zu 30% des Reinertrages können auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Gewinne aus der Veräusserung von Rechten, die zum Anlagefonds gehören (realisierte Kursgewinne, Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und ähnliche Zuwendungen), werden in der Regel im Anlagefonds zur Wiederanlage zurückbehalten. Die Fondsleitung kann jedoch nach ihrem Ermessen solche Gewinne auch ganz oder teilweise in der Ertragsrechnung ausweisen und an die Anteilscheininhaber ausschütten.
- Die dem Anlagefonds angefallenen Gratisaktien können in die Ertragsrechnung einbezogen werden und an die Anteilscheininhaber ausgeschüttet oder auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Art. 14

- Fondsleitung und Depotbank stehen folgende Vergütungen zu:
 - Vergütung an die Fondsleitung
 - Für die Leitung des Anlagefonds stellt die Fondsleitung zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Verwaltungsgebühr von 0,1% des Fondsvermögens in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Fondsvermögens am jeweiligen Quartalsende.
 - Vergütung an die Depotbank
 - Für die Verwahrung der Wertschriften, die Besorgung des Zahlungsverkehrs und den Zahlstellendienst des Anlagefonds stellt die Depotbank zu Lasten des Anlagefonds pro Quartal eine Entschädigung von 0,04% des Wertschriftenbestandes in Rechnung; massgebend ist der Verkehrswert des Wertschriftenbestandes am jeweiligen Quartalsende.
- Fondsleitung und Depotbank haben ausserdem Anspruch auf Ersatz der folgenden Ausgaben, die ihnen in Ausführung des Kollektivanlagevertrages entstanden sind:
 - Kosten für den Druck der Anteilscheine;
 - Kosten für den Druck der Rechenschaftsberichte und für die Veröffentlichung der an die Anteilscheininhaber gerichteten Mitteilungen des Anlagefonds sowie für Mitteilungen der Fondsleitung an Presseorgane;
 - Honorar der Revisionsstelle gemäss Art. 37 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds sowie Honorare der Fiskalvertreter im Ausland;
 - Kosten der Kurspublikationen in der Presse;
 - Kosten allfällig nötig werdender ausserordentlicher Dispositionen;
 - Gebühren, die im Zusammenhang mit einer allfälligen Kotierung des Anlagefonds an einer in- und/oder ausländischen Börse anfallen.

VI. Übrige Bestimmungen

Art. 15

- Der Anlagefonds besteht auf unbestimmte Zeit. Sowohl die Fondsleitung als auch die Depotbank können, jede für sich, die Auflösung des Anlagefonds durch Kündigung des Kollektivanlagevertrages herbeiführen. Die Kündigung ist jederzeit auf 6 Monate zulässig.
- Nach Auflösung des Kollektivanlagevertrages veräussert die Fondsleitung die Aktiven des Anlagefonds. Die Auszahlung des Liquidationsertrages an die Anteilscheininhaber ist der Depotbank übertragen. Sollte die Liquidation längere Zeit beanspruchen, kann der Erlös in Teilbeträgen ausbezahlt werden.

Art. 16

- Offizielles Publikationsorgan des Anlagefonds ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Anteilscheininhaber können nach dem Ermessen der Fondsleitung zusätzlich auch in Tages- und Finanzzeitungen veröffentlicht werden.
- Die Kurspublikation erfolgt in Schweizer Franken.
- Das Fondsreglement und die jährlichen Rechenschaftsberichte des Anlagefonds können am Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie bei den Zweigniederlassungen der Depotbank und den weiteren im Rechenschaftsbericht aufgeführten Zeichnungs- und Zahlstellen des Anlagefonds bezogen werden.

Art. 17

- Der Anlagefonds untersteht dem schweizerischen Recht, insbesondere dem Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über die Anlagefonds.
- Für die Auslegung des Fondsreglementes ist die deutsche Fassung allein massgebend.

Art. 18

Das vorliegende Fondsreglement tritt am 1. Januar 1992 in Kraft und ersetzt das Reglement vom 1. März 1982.

- die Vernehmlassung der Eidgenössischen Bankenkommission vom 5. November 1991, worin diese bestätigt, dass die vorgeschlagenen Änderungen die gesetzlichen Erfordernisse erfüllen und aufsichtsrechtlich betrachtet unbedenklich sind;
- in Anwendung von Art. 10 des Bundesgesetzes über die Anlagefonds vom 1. Juli 1966 und der §§ 16 der in Kraft stehenden Fondsreglemente;

verfügt:

- Es wird vorgemerkt, dass die Aufsichtsbehörde festgestellt hat, dass die vorgesehenen neuen Texte der Fondsreglemente die gesetzlichen Erfordernisse erfüllen.
- Zur Verhandlung über die beantragten Änderungen der genannten Fondsreglemente wird vorgeladen auf Dienstag, den 4. Februar 1992, vorm. 8.30 Uhr in den Sitzungssaal des Handelsgerechtes des Kantons Zürich, Hirschengraben 15, 2. Stock, 8001 Zürich. Diese Verfügung gilt auch als Vorladung.
- Den Anlegern wird angezeigt, dass sie allfällige Einwendungen gegen die beantragten Änderungen dem Handelsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8023 Zürich, entweder bis eine Woche vor der Verhandlung schriftlich einreichen oder in der Verhandlung mündlich anbringen können.
- Diese Verfügung wird den Gesuchstellerinnen und der Eidgenössischen Bankenkommission schriftlich sowie den Anlegern durch zweimalige, im Abstand von einem Monat erfolgende Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt mitgeteilt.

(A35781)

8001 Zürich, 11. Dezember 1991 Handelsgericht des Kantons Zürich

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Erblasser: **Enz Robert Arthur**, geb. 26. Mai 1951, von Weinfelden TG, gestorben am 30. September 1991, wohnhaft gewesen in der Fadmat 63, 8902 Urdorf.

Datum der gerichtlichen Anordnung: 14. November 1991.
Anmeldefrist für Forderungen und Schulden: 31. Januar 1992.
Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung ihrer Forderung aufmerksam gemacht. Schuldner und Faustpfandgläubiger, die es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft. (A 3825¹)

8952 Schlieren, 17. Dezember 1991
Notariat Schlieren
Zürcherstrasse 6, Schlieren
B. Saner, Notar

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Hafina Bau AG (S.A., Ltd., Inc.), Baar

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung der Hafina Bau AG (S.A., Ltd., Inc.), Baar, vom 20. Dezember 1991 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 2 000 000.– um Fr. 1 800 000.– auf Fr. 200 000.– herabzusetzen. Die Herabsetzung erfolgt durch Einzug und Vernichtung von 1800 Inhaberkarten zu Fr. 1000.– nominell. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche im Sinne von Art. 733 OR innert zwei Monaten seit der dritten Publikation beim Verwaltungsrat der Hafina Bau AG (S.A., Ltd., Inc.), Dorfstrasse 16, 6340 Baar, anzumelden. (A 302¹)

6340 Baar, 24. Dezember 1991
Hafina Bau AG
Der Verwaltungsrat

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Rauch + Spichale Vereinsbedarf AG in Liq., Baden

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Mai 1991 hat die Auflösung und die Liquidation der vorerwähnten Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten und letzten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich beim Liquidator Heinz Rauch, Zürichstrasse 12, 8153 Rümlang, anzumelden. (A 872¹)

8153 Rümlang, 7. Januar 1992
Der Liquidator: Heinz Rauch

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Spim AG, Baden

Zweite Veröffentlichung
Die Generalversammlung vom 19. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Spim AG, Baden, beschlossen.
Nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich bei der Gesellschaft, Stadtturmstrasse 16, 5400 Baden, anzumelden. (A 712¹)

5400 Baden, 19. Dezember 1991
Spim AG in Liquidation

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Arredo AG in Liq., Basel

Zweite Veröffentlichung
Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1991 hat die Arredo AG, mit Sitz in Basel, ihre Auflösung beschlossen und ist in Liquidation getreten.
Allfällige Gläubiger werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung bei der Liquidatorin, Freie Treuhand + Consulting AG, Hardstrasse 1, 4052 Basel, anzumelden. (A 322¹)

4052 Basel, 23. Dezember 1991
Die Liquidatorin:
Freie Treuhand + Consulting AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Curaped GmbH in Liq., Basel

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation des Fusspflegeinstitutes Curaped GmbH, Basel, beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich und mit Begründung beim Liquidator, Herrn Dr. med. A. Waegli, Steinvorstadt 19, 4051 Basel, anzumelden. (A 483¹)

4051 Basel, 28. Dezember 1991
Der Liquidator:
Dr. med. Alain Waegli

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

ISOB AG, Basel

Zweite Veröffentlichung
Die Generalversammlung vom 28. November 1991 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich und begründet bei der Liquidatorin, Wirtschafts-Treuhand AG, Arnold Böcklin-Strasse 25, 4011 Basel, anzumelden. (A 333¹)

4011 Basel, 27. Dezember 1991
Die Liquidatorin:
Wirtschafts-Treuhand AG

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Walther Handels AG, Basel

Zweite Veröffentlichung
An der Generalversammlung vom 19. Dezember 1991 hat die Walther Handels AG, in Basel, die Fusion mit der Trafar AG Basel, in Basel, beschlossen. Die Aktiven und Passiven der Walther Handels AG sind demzufolge mit Wirkung ab 1. Juli 1991 auf dem Wege der Universalkession auf die Trafar AG Basel übergegangen.
Den Gläubigern der Walther Handels AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden der Walther Handels AG auf die Trafar AG Basel übergegangen sind. Die Gläubiger können für ihre Ansprüche gegenüber der Walther Handels AG bei der Trafar AG Basel, Arnold Böcklin-Strasse 33, 4002 Basel, innert zwei Monaten nach der Publikation Befriedigung oder Sicherstellung verlangen.
Wird innert dieser Frist kein Begehren gestellt, wird angenommen, dass die Gläubiger mit dem Schuldnerwechsel einverstanden sind. (A 312¹)

4002 Basel, 19. Dezember 1991
Walther Handels AG
Trafar AG Basel

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Ciossetto S.A., Bellinzona

Seconda pubblicazione
Con decisione assembleare del 18 febbraio 1991 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione.
I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO entro un mese dalla data della terza pubblicazione del presente avviso. Le notifiche dovranno essere inviate alla liquidatrice Masfida S.A., corso San Gottardo 72, Chiasso. (A 897¹)

6830 Chiasso, 7 gennaio 1992
La liquidatrice:
Masfida S.A.

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Delimar AG in Liq., Bern

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. November 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich beim Liquidator Fritz Gertsch, Ringoldswilstrasse 71, 3656 Tschingel, anzumelden. (A 497¹)

3656 Tschingel, 27. Dezember 1991
Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Südsan AG, Böcklen

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes beim Liquidator, Dr. Géza Teleki, Basler Volkswirtschaftsbund, Aeschengraben 9, Postfach 158, 4010 Basel, anzumelden. (A 727¹)

4010 Basel, 6. Januar 1992
Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Bartec Barlian Technik GmbH, Cham

Zweite Veröffentlichung
Die Generalversammlung vom 11. Oktober 1991 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich und begründet bei der Liquidatorin, Wirtschafts-Treuhand AG, Arnold Böcklin-Strasse 25, 4011 Basel, anzumelden. (A 342¹)

4011 Basel, 27. Dezember 1991
Die Liquidatorin:
Wirtschafts-Treuhand AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Coma AG, Chur

Zweite Veröffentlichung
Die Gesellschafter der Coma AG haben an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1991 die Liquidation und Auflösung der Coma AG, Chur, beschlossen.
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb von 30 Tagen an den einzigen Liquidator Herrn Martin Zinsli, Bärenloch 1, 7000 Chur GR, einzureichen. (A 357¹)

7000 Chur, 31. Dezember 1991
Der Liquidator

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO

Société de Fromagerie des Combes-Dernier, Les Combes-Dernier

Deuxième publication
L'assemblée générale extraordinaire des Sociétés de Fromagerie des Combes-Dernier, société coopérative ayant son siège aux Combes-Dernier, qui s'est tenue le 11 juillet 1991, a décidé sa fusion avec Société de Fromagerie des Martel, société coopérative ayant son siège aux Ponts-de-Martel. Tous les actifs et passifs de Société de Fromagerie des Combes-Dernier ont été repris au 1er janvier 1991. La société absorbée est dissoute.
Ses créanciers sont requis de produire leurs créances à l'administration de la société absorbante en s'adressant à l'Etude Oesch et Jacot Oesch, notaires, rue de France 11, 2400 Le Locle, dans le délai d'une année à compter de la dernière publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. (A 507¹)

2400 Le Locle, 23 décembre 1991
Par mandat de la société absorbante:
Anne Marie Jacot Oesch, notaire

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Femag Handels AG, Egg ZH

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 12. Dezember 1991 die Auflösung und die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.
Demzufolge werden die Gläubiger unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Die Anmeldungen sind bis zum 28. Februar 1992 am Domizil der Gesellschaft, Femag Handels AG, Gewerbestrasse 2, 8132 Egg, schriftlich einzureichen. (A 367¹)

8132 Egg, 23. Dezember 1991
Der Liquidator:
Werner Pfister

Liquidation et appel aux créanciers conformément à l'art. 742 et 745 CO

AMK Consultant SA, Fribourg

Deuxième publication
Selon décision du 19 décembre 1991, la société a prononcé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers éventuels sont invités à faire connaître leurs réclamations dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis en mains de Revisuisse, Société Suisse de Révision à Genève, Place Cornavin 12. (A 387¹)

1200 Genève, 23 décembre 1991
La liquidatrice

Liquidation et appel aux créanciers conformément à l'art. 742 et 745 CO

Bera Trading S.A. en liquidation, Fribourg

Deuxième publication
L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 9 décembre 1991 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances par écrit, accompagnées des pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, auprès du liquidateur, Monsieur Edgar Spicher, rue des Epouses 6, 1700 Fribourg. (A 27¹)

1700 Fribourg, 24 décembre 1991
Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Bulliard Frères S.A. en liquidation, Fribourg

Deuxième publication
Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1991 la dissolution de la société a été prononcée.
Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations selon l'art. 742 CO, dans un délai de deux mois dès la troisième publication de cet avis en mains du liquidateur Monsieur Henri Bulliard, route St-Barthélemy 7, Fribourg. (A 377¹)

1700 Fribourg, 9 janvier 1992
Le liquidateur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

DS Investments SA, Fribourg

Zweite Veröffentlichung
Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich und spätestens innert zwei Monaten schriftlich mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Herr Dr. Hans Hüsey, Advokaturbüro Hüsey & Forster, Bellerivestrasse 10, 8034 Zürich, anzumelden. (A 397¹)

1700 Fribourg, 12. Dezember 1991
Der Liquidator:
Dr. H. Hüsey

Liquidation et appel aux créanciers conformément à l'art. 742 et 745 CO

Halbert's S.A. en liquidation, Genève

Deuxième publication
Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1991, la dissolution de la société a été prononcée.
Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon art. 742 CO, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en main de la liquidatrice Coresa, Contrôle, Organisation, Revision S.A., à Genève, rue Maunoir 16. (A 742¹)

1200 Genève, 9 janvier 1992
La liquidatrice:
Coresa, Contrôle, Organisation,
Revision S.A.

Liquidation et appel aux créanciers conformément à l'art. 742 et 745 CO

Movere Development S.A. en liquidation, Genève

Deuxième publication
L'assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1991, a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.
Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit accompagnées des pièces justificatives dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, à l'adresse de la société en liquidation, c/o Fiduciaire Fischer S.A., à Genève, route de Frontenex 62. (A 47¹)

1200 Genève, 23 décembre 1991
La liquidatrice:
Fiduciaire Fischer S.A.

Liquidation et appel aux créanciers conformément à l'art. 742 et 745 CO

Paretind S.A. en liquidation, Genève

Deuxième publication
Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 13 décembre 1991, la dissolution de la société a été prononcée.
Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon art. 742 CO, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en main du liquidateur Georges Mock, c/o Cabinet Mock et Widmer, cours des Bastions 4, 1205 Genève. (A 733¹)

1205 Genève, 9 janvier 1992
Le liquidateur:
Georges Mock

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 748 CO

Payot Naville Informatique S.A., Genève

Deuxième publication
La société Payot Naville Informatique S.A. est dissoute sans liquidation par suite de la reprise de ses actifs et passifs au sens de l'art. 748 CO par sa seule actionnaire, la société Naville S.A.
Les créanciers de la société Payot Naville Informatique S.A. ont la faculté, conformément à l'art. 748 CO, de faire connaître leurs réclamations en s'annonçant à la société reprenante au plus tard dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis.
A défaut de manifestation contraire dans le délai imparti, Naville S.A. deviendra seule débitrice vis-à-vis des créanciers de la société Payot Naville Informatique S.A. (A 37¹)

1201 Genève, 19 décembre 1991
Payot Naville Informatique S.A.
c/o Naville S.A.
rue Lévrier 5-7, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'art. 733 CO

Peracio International S.A., Genève

Deuxième publication
Lors de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1991, la société Peracio International S.A. a décidé de réduire son capital social de fr. 140 000.– à fr. 60 000.–, par le remboursement, par compensation de créance, et l'annulation de 80 actions de fr. 1000.– chacune, nominatives. Il ressort du rapport de révision que la réduction du capital social telle qu'elle est réalisée est conforme aux exigences de l'art. 732 ss CO et que les dettes sociales après réduction sont entièrement couvertes par l'actif réduit.
Les créanciers sont avisés qu'ils peuvent produire leur créances et exiger d'être désintéressés ou garantis pendant les deux mois qui suivront la troisième publication de cet avis, au siège de la société Peracio International S.A., rue du Rhône 43, 1204 Genève, c/o Fiducior S.A. Fiduciaire et de Gestion. (A 57¹)

1204 Genève, 9 janvier 1992
L'administrateur:
Georges Tillmann

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

SI Rue Necker 9, Genève

Deuxième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 18 décembre 1991, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, à Moser & Cie, chemin de Malombré 10, 1211 Genève 12. (A 6²)

1211 Genève 12, 23 décembre 1991

Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Société Immobilière Ninon, Genève

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1991 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation. Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Jean-François Neuvecelle, place du Molard 2, 1204 Genève, jusqu'au 29 février 1992, sous peine de forclusion. (A 75²)

1204 Genève, 6 janvier 1992

Le liquidateur

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Sodatec S.A., Société d'Applications Thermotechniques en liquidation, Genève

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 22 octobre 1991 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains de la liquidatrice, la Fiduciaire Nossob SA, chemin des Mines 15b, case 54, 1211 Genève 20. (A 90²)

1211 Genève 20, 6 janvier 1992

La liquidatrice

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Boresa AG, Glarus

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 10. Dezember 1991 die Fusion der Gesellschaft mit der Primorex AG in Glarus beschlossen. Die Primorex AG übernimmt von der Boresa AG durch Universalkession infolge Fusion im Sinne von Art. 748 OR das ganze Gesellschaftsvermögen mit allen Aktiven und Passiven rückwirkend auf den 30. Juni 1991. Die Fusion ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 23. Dezember 1991, Nr. 248, S. 5507 publiziert worden.

Den Gläubigern wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden der Boresa AG ohne weiteres auf die Primorex AG übergegangen sind und von dieser bei Fälligkeit ohne weitere Forderungsanmeldung beglichen werden.

Den Gläubigern steht jedoch die Möglichkeit offen, ihre Forderungen innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich bei der Primorex AG anzumelden, andernfalls Verzicht auf Sicherstellung angenommen wird. (A 76²)

8750 Glarus, 6. Januar 1992

Primorex AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Standart Commercial Ltd in Liquidation, Glarus

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Oktober 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 30 Tagen seit der dritten Veröffentlichung beim Liquidator, Dr. Werner Stauffacher-Noser, Rechtsanwalt, Spielhof 16, 8750 Glarus, anzumelden und zu begründen. (A 51²)

8750 Glarus, 27. Dezember 1991

Der Liquidator:
Dr. W. Stauffacher-Noser
Rechtsanwalt

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Reichhold Chemie AG, Hausen bei Brugg

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Reichhold Chemie AG, mit Sitz in 5212 Hausen bei Brugg, vom 30. Dezember 1991, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 41 667 000.– auf Fr. 25 000 000.– beschlossen. Die Kapitalherabsetzung erfolgt durch Rücknahme und Vernichtung von 33 334 Namenaktien zu nominell Fr. 500.–

Den Gläubigern der Reichhold Chemie AG, 5212 Hausen bei Brugg, wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der Reichhold Chemie AG, 5212 Hausen bei Brugg, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A 91²)

5212 Hausen bei Brugg, 7. Januar 1992

Reichhold Chemie AG:
Der Verwaltungsrat

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Ariana Group AG in Liquidation, Hergiswil NW

Zweite Veröffentlichung

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Dezember 1991 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Gestützt auf den Auflösungsbeschluss werden hiermit sämtliche Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist seit der dritten Publikation dem Liquidator, Dr. Markus Bischof, Hirschemattstrasse 13, 6003 Luzern, anzumelden. (A 92²)

6052 Hergiswil, 7. Januar 1992

Der Liquidator:
Dr. M. Bischof

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Neomatic Produktions AG, Kirchberg

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. November 1991 der Neomatic Produktions AG hat die Fusion mit der Neomatic Beteiligungs AG (neu: Neomatic Produktions AG) und damit ihre Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven der (bisherigen) Neomatic Produktions AG sind mit Wirkung ab 1. Januar 1991 auf dem Wege der Universalkession auf die (bisherige) Neomatic Beteiligungs AG (neu: Neomatic Produktions AG) übergegangen. Die Gläubiger der übernommenen Neomatic Produktions AG, welche dem Schuldnerwechsel nicht zustimmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich und mit Begründung beim Verwaltungsrat der Neomatic Produktions AG anzumelden. (A 52²)

3422 Kirchberg, 3. Januar 1992

Neomatic Produktions AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Wings and Wheels AG, Lachen SZ

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Dezember 1991 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung schriftlich beim Liquidator, Herrn RA Dr. Claude Blum, c/o Thurnherr von Meiss Blum & Partner, Usterstrasse 14, 8021 Zürich, geltend zu machen. (A 40²)

8021 Zürich, 30. Dezember 1991

Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Innovativ-Medizin AG in Liquidation, Langnau am Albis

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. November 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich und begründet beim Liquidator der Gesellschaft, Jürg Hauser, Im Schwizergut 26, 8610 Uster, anzumelden. (A 93²)

8610 Uster, 6. Januar 1992

Der Liquidator:
Jürg Hauser

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Protogen AG, Läfelfingen

Zweite Veröffentlichung

An der Generalversammlung vom 30. Dezember 1991 hat die Protogen AG, in Läfelfingen, die Fusion mit der Novabiochem AG, in Läfelfingen, beschlossen. Die Aktiven und Passiven der Protogen AG sind demzufolge mit Wirkung ab 1. Oktober 1991 auf dem Wege der Universalkession auf die Novabiochem AG übergegangen. Den Gläubigern der Protogen AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Schulden der Protogen AG auf die Novabiochem AG übergegangen sind. Die Gläubiger können für ihre Ansprüche gegenüber der Protogen AG bei der Novabiochem AG innert 2 Monaten nach der Publikation Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. Wird innert dieser Frist kein Begehren gestellt, wird angenommen, dass die Gläubiger mit dem Schuldnerwechsel einverstanden sind. (A 53²)

4448 Läfelfingen, 30. Dezember 1991

Novabiochem AG

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Barnic Trading S.A., en liquidation, Lausanne

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1991 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains de la liquidatrice Fiduciaire Dreyfus et Zurbuchen S.A., 1002 Lausanne, place Pépinet 1. (A 54²)

1002 Lausanne, 23 décembre 1991

La liquidatrice:
Fiduciaire Dreyfus et Zurbuchen S.A.

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Clavistella S.A., en liquidation, Lausanne

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 23 décembre 1991 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains de Clavistella S.A., à Lausanne. (A 7²)

1000 Lausanne, 23 décembre 1991

La liquidatrice

Appel aux assurés et aux créanciers

Caisse de Retraite Klaus (fondation) en liq., Le Locle

Deuxième publication

Suite à la faillite de la société anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus, au Locle, faillite prononcée le 20 novembre 1990, la Caisse de Retraite Klaus au Locle doit être liquidée. La Caisse de Retraite Klaus invite donc les assurés ayant cotisé au minimum pendant 12 mois consécutifs, et dont la période de cotisation a concerné en tout ou en partie la période au 1er janvier 1980 au 20 novembre 1990, de s'annoncer en écrivant à l'adresse suivante, jusqu'au 15 février 1992: Caisse de Retraite Klaus, par Révisuisse, Price Waterhouse, rue St-Honoré 10, 2000 Neuchâtel. (A 55²)

2003 Neuchâtel, 23 décembre 1991

Caisse de Retraite Klaus
Les curateurs: C. Gaberel P. Bauer

Dans l'intérêt du liquidateur les appels aux créanciers ne devraient être ordonnés qu'après la réquisition à l'office du registre du commerce du canton d'inscrire la dissolution de la société. Les autorités du registre du commerce ne procéderont à la radiation que si les trois appels aux créanciers ont eu lieu après l'inscription de la dissolution de la société au registre du commerce.

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

C.M.I. Commercio Macchine Industriali S.A. in liquidazione, Lugano

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria, tenutasi il 2 luglio 1991, ha deciso lo scioglimento della società. Ai sensi degli art. 742 e 745 CO, eventuali creditori sono diffidati a notificare, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso, per iscritto, eventuali pretese. Le notifiche dovranno essere inviate al liquidatore Giuseppe Castelli, via al Forte 2, 6900 Lugano. (A 58²)

6900 Lugano, 31 dicembre 1991

Il liquidatore

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Graseb Holding SA in liquidazione, Lugano

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria, tenutasi il 29 luglio 1991, ha deciso lo scioglimento della società. Ai sensi degli art. 742 e 745 CO, eventuali creditori sono diffidati a notificare, nel termine di un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso, eventuali pretese. Le notifiche dovranno essere inviate al liquidatore Giuseppe Castelli, via al Forte 2, 6900 Lugano. (A 59²)

6900 Lugano, 31 dicembre 1991

Il liquidatore

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Kronberg AG in liquidazione, Lugano

Seconda pubblicazione

Con decisione assembleare del 28 ottobre 1991 la società ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione. I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO, entro un mese dalla data della terza pubblicazione del presente avviso. Le notifiche dovranno essere inviate al liquidatore Maderni Cristina, c/o Primafid Piazza Dante 8, 6900 Lugano. (A 57²)

6900 Lugano, 30 dicembre 1991

Kronberg AG
in liquidazione

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Ristorante Morandi S.A., Lugano

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti di data 20 dicembre 1991 ha deciso lo scioglimento della società e la sua liquidazione. I creditori della stessa sono pertanto diffidati a notificare i loro crediti al liquidatore Ing. Roberto Morandi, via Trevano 56, 6904 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione del presente avviso. (A 8²)

6904 Lugano, 20 dicembre 1991

Il liquidatore

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

S.A. Beni Stabili in liquidazione, Lugano

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti di data 20 dicembre 1991 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione. Mandato è dato ai liquidatori di cedere ai valori attuali di bilancio attivo e passivo della S.A. Beni Stabili in liquidazione alla Fondazione Istituto Elvetico Opera Don Bosco, Lugano.

I creditori della società sono invitati a notificare per iscritto i loro crediti ai liquidatori Avv. Nello Bernasconi e Dott. Andrea Cavallero, c/o Studio d'avvocatura Avv. Nello Bernasconi, via Dufour 4, 6900 Lugano, entro un mese dalla terza pubblicazione. (A 56²)

6900 Lugano, 31 dicembre 1991

I liquidatori

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori a senso dell'art. 733 CO

Harmers Auctions S.A., Melide

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti tenutasi il 20 dicembre 1991 ha deciso di ridurre il capitale sociale della società da fr. 1 000 000.– a fr. 500 000.–.

Nei due mesi successivi alla terza pubblicazione del presente avviso i creditori potranno produrre i loro crediti ed esigere di essere pagati a norma dell'art. 733 CO. (A 9²)

La notifica dovrà avvenire presso lo studio legale Velo & Associati, via Soave 5, Lugano.

6900 Lugano, 23 dicembre 1991

Il consiglio d'amministrazione

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Dynaform SA, Montana

Deuxième publication

En assemblée générale extraordinaire du 11 novembre 1991 cette société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Dynaform SA en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances auprès du liquidateur M. Daniel Emery, Bureau fiduciaire, 3963 Crans, dans le délai de 30 jours à compter dès la parution de la troisième publication. (A 60²)

3963 Crans, 24 décembre 1991

Le liquidateur:
Daniel Emery

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 748 CO

Letandra SA, Monthey

Deuxième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1991, la société a décidé sa dissolution sans liquidation au sens de l'art. 748 CO, l'actif et le passif étant repris par son actionnaire unique la société Zarilla Holding SA, à Genève.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit et accompagnées des pièces justificatives dans un délai de trois mois à compter de la troisième publication en mains de François Rilliet, Zarilla Holding SA, rue de la Filature 30, 1227 Carouge. (A 77²)

1227 Carouge, 6 janvier 1992

La Société reprenante:
Zarilla Holding SA

**Liquidation et appel aux créanciers conformément
aux art. 742 et 745 CO****Anto S.A. en liquidation, Neuchâtel****Deuxième publication**

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1991, la société a décidé sa dissolution.
Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leur réclamation au sens de l'art. 742 CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis. Les productions accompagnées des pièces justificatives sont à adresser au liquidateur, Pierre Manrau, de la Fiduciaire Manrau Frossard S.A., avenue Fornachon 29, à Peseux.

(A 78²)
2000 Neuchâtel, 9 janvier 1992 Le liquidateur: Pierre Manrau

**Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément
à l'art. 733 CO****Société anonyme de Marques, Nyon VD****Deuxième publication**

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 20 décembre 1991, la société a décidé de réduire son capital de fr. 500 000.– à fr. 50 000.– par la diminution de la valeur nominale de 5000 actions de fr. 100.– à fr. 10.– et de réunir lesdites 5000 actions de fr. 10.– en 500 actions de fr. 100.–, le privilège relatif à la distribution du dividende de certaines actions étant supprimé.
Les créanciers éventuels sont avisés de ce qu'ils peuvent dans un délai de deux mois à compter de la troisième publication, demander d'être désintéressés ou garantis par demande écrite adressée sous plus recommandé au siège de la société à Nyon, rue César-Soulié 3, Etude de Me Burnier.

(A 41²)
1260 Nyon, 24 décembre 1991 Le conseil d'administration

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO**Laiterie et Fromagerie de Petit-Martel,
Petit-Martel****Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire de Laiterie et Fromagerie de Petit-Martel, société coopérative ayant son siège à Petit-Martel, qui s'est tenue le 11 juillet 1991, a décidé sa fusion avec Société de Fromagerie des Martel, société coopérative ayant son siège aux Ponts-de-Martel. Tous les actifs et passifs de Laiterie et Fromagerie de Petit-Martel ont été repris au 1er janvier 1991. La société absorbée est dissoute.

Ses créanciers sont requis de produire leurs créances à l'administration de la société absorbante en s'adressant à l'Etude Oesch et Jacot Oesch, notaires, rue de France 11, 2400 Le Locle, dans le délai d'une année à compter de la dernière publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

(A 61²)
2400 Le Locle, 23 décembre 1991
Par mandat de la société absorbante:
Anne Marie Jacot Oesch, notaire

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'art. 914 CO**Laiterie des Ponts-de-Martel,
Les Ponts-de-Martel****Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire de Laiterie des Ponts-de-Martel, société coopérative ayant son siège aux Ponts-de-Martel, qui s'est tenue le 11 juillet 1991, a décidé sa fusion avec Société de Fromagerie des Martel, société coopérative ayant son siège aux Ponts-de-Martel. Tous les actifs et passifs de Laiterie des Ponts-de-Martel ont été repris au 1er janvier 1991. La société absorbée est dissoute.

Ses créanciers sont requis de produire leurs créances à l'administration de la société absorbante en s'adressant à l'Etude Oesch et Jacot Oesch, notaires, rue de France 11, 2400 Le Locle, dans le délai d'une année à compter de la dernière publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

(A 62²)
2400 Le Locle, 23 décembre 1991
Par mandat de la société absorbante:
Anne Marie Jacot Oesch, notaire

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Gordona SA in Liquidation, Roveredo****Zweite Veröffentlichung**

Mit Urteil vom 20. April 1988 hat das Bezirksgericht Maloja die Auflösung der Gesellschaft angeordnet und die unterzeichnete Gesellschaft mit der Liquidation betraut.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb von 30 Tagen seit der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich bei der Liquidatorin der Gesellschaft, OBT Treuhand AG, Plazett 44, 7503 Samedan, anzumelden.

(A 10²)
7503 Samedan, 23. Dezember 1991 OBT Treuhand AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Baku Sportholding AG in Liquidation, Sarnen****Zweite Veröffentlichung**

Mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1991 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in schriftlicher Form beim Liquidator (Urs Küchler Treuhandpraxis, Brünigstrasse 25, 6055 Alpnach), anzumelden.

(A 63²)
6055 Alpnach, 20. Dezember 1991 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Heeb Hans, Bedachungen und Gerüstbau AG
in Liquidation, Sax, Gemeinde Sennwald****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Hans Heeb, Bedachungen und Gerüstbau AG beschlossen.

Demzufolge werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich beim Liquidator, Hans Heeb-Freythaler, Rofisbach, 9468 Sax, geltend zu machen.

(A 11²)
9468 Sax, 21. Dezember 1991 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**RSGRZ-Sicherheits- und
Gebäudetechnik AG., Schlieren****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. November 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung schriftlich beim Liquidator, Max Müller, Venusstrasse 29, Postfach 8773, 8050 Zürich, anzumelden.

(A 12²)
8050 Zürich, 23. Dezember 1991 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 913, 742 und 745 OR**Handwerker Genossenschaft Sisseln
in Liquidation, Sisseln****Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 6. November 1990 hat die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich beim Liquidator, Peter Kneubühl, Bahnhofstrasse 169, 4334 Sisseln, anzumelden.

(A 79²)
4334 Sisseln, 2. Januar 1992 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 739 ff, 742 und 745 OR**Alpha Optik AG in Liquidation, Thun****Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 21. November 1991 hat die Auflösung der Aktiengesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsratspräsidenten besorgt.

Allfällige Gläubiger werden hiermit im Sinne von Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 31. Januar 1992 bei Notar Martin Ryser, Frutigenstrasse 75a, 3604 Thun, anzumelden.

(A 13²)
3604 Thun, 23. Dezember 1991 Alpha Optik AG in Liquidation
im Auftrag des Liquidators:
M. Ryser, Notar, Thun

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Biomim Vertriebs AG in Liq., Uzwil****Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 30. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Publikation dieses Schuldenrufes schriftlich bei der Liquidatorin, Marie-Louise Allen Gross, Birkenweg 1, 9249 Algetshausen, anzumelden.

(A 64²)
9249 Algetshausen, 30. Dezember 1991 Die Liquidatorin

Diffida ai creditori in seguito a fusione conformemente all'art. 748 CO**Enichem Supply SA, Viganello****Seconda pubblicazione**

Con decisione dell'assemblea generale straordinaria del 25 novembre 1991 la società ha deciso lo scioglimento per fusione con Enichem Finance SA, Viganello.

I creditori della società sono invitati a insinuare le loro pretese entro un mese a datare dalla terza pubblicazione della presente diffida, come all'art. 748 CO.

Le notifiche devono essere indirizzate a Enichem Finance SA, via Luganetto 5, 6962 Viganello.

(A 42²)
6962 Viganello, 20 dicembre 1991 Enichem Finance SA

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Jansen Roland & Partner AG in Liquidation,
Zollikon****Zweite Veröffentlichung**

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1991 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich am Domizil der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 27, 8702 Zollikon, anzumelden.

(A 94²)
8702 Zollikon, 6. Januar 1992 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**ATC AG in Liquidation, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 9. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der ATC AG beschlossen und Herrn Jakob Hartmann, Zumikon, mit der Liquidation beauftragt.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich und mit Begründung bei dem Liquidator, Jakob Hartmann, c/o Tnbeg AG, Baarerstrasse 73, Postfach, 6302 Zug, anzumelden.

(A 66²)
6302 Zug, 3. Dezember 1991 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Baker Perkins AG in Liquidation, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Publikation dieses Schuldenrufes in schriftlicher Form und mit Begründung zuhanden der Liquidatorin, Fides, Bleicherweg 33, 8002 Zürich, zuhanden von Herrn T. Himmel, anzumelden.

(A 96²)
8002 Zürich, 6. Januar 1992 Baker Perkins AG in Liquidation
Die Liquidatorin: Fides

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Desintec AG in Liquidation, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Publikation des Schuldenrufes schriftlich beim Liquidator, Peter Schüpbach, c/o Mandaconsult AG, Oberallmendstrasse 20a, 6301 Zug, anzumelden.

(A 80²)
6301 Zug, 6. Januar 1992 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Hämmerli W. AG, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 9. Dezember 1991 hat die Auflösung durch Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich beim Liquidator W. Hämmerli, c/o CT Capital and Trade AG, Hirschengraben 34, 8001 Zürich, anzumelden.

(A 67²)
8001 Zürich, 9. Dezember 1991 W. Hämmerli AG, in Liquidation:
Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Tradco Investment AG in Liquidation, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Publikation des Schuldenrufes schriftlich beim Liquidator, Herrn Rechtsanwältin lic. iur. Iso Lenzlinger, Alpenstrasse 12, 6304 Zug, anzumelden.

(A 95²)
6304 Zug, 7. Januar 1992 Der Liquidator:
Rechtsanwalt Iso Lenzlinger

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Wiggins Teape AG, Zug****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger der obgenannten sich in Liquidation befindlichen Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen seit der dritten Publikation dieses Schuldenrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich und begründet bei der Liquidatorin, Deloitte & Touche AG, Goldhaldenstrasse 2, 8702 Zollikon, anzumelden.

(A 65²)
8702 Zollikon, 31. Dezember 1991 Die Liquidatorin:
Deloitte & Touche AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**AG für Dachrenovationen in Liquidation,
Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich und begründet bei der Liquidatorin, Frau Maya Emmenegger, Dorfstrasse 153, 8424 Embrach, anzumelden.

(A 16²)
8000 Zürich, 24. Dezember 1991 Die Liquidatorin

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR**Bilbao Vizcaya Finanz AG, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Anlässlich ihrer Generalversammlungen vom 18. Dezember 1991 beschlossen die Bilbao Vizcaya Finanz AG, Zürich, und die Banco Bilbao Vizcaya (Schweiz) AG, Zürich, ihre Fusion. Infolge dieser Fusion sind die gesamten Aktiven und Passiven der Bilbao Vizcaya Finanz AG, Zürich, auf dem Wege der Universalzession nach Art. 748 OR auf die Banco Bilbao Vizcaya (Schweiz) AG, Zürich, übergegangen. Die Fusion erfolgte rückwirkend auf den 1. Januar 1991.

Den Gläubigern der aufgelösten Bilbao Vizcaya Finanz AG wird hiermit bekanntgegeben, dass die Banco Bilbao Vizcaya (Schweiz) AG für alle früheren Verbindlichkeiten der Bilbao Vizcaya Finanz AG uneingeschränkt verbindlich. Die bestehenden Vereinbarungen bezüglich Konditionen, Limiten usw. werden dabei weiterhin gegenseitig verbindlich bleiben. Den Gläubigern steht jedoch die Möglichkeit offen, ihre Forderungen bis spätestens 31. März 1992 bei der Banco Bilbao Vizcaya (Schweiz) AG, Tödisstrasse 60, 8039 Zürich, anzumelden. Dies betrifft selbstverständlich nur solche Gläubiger, die nicht wünschen, dass die Verpflichtungen der Bilbao Vizcaya Finanz AG ihnen gegenüber vorbehaltlos auf die Banco Bilbao Vizcaya (Schweiz) AG übergehen, sondern die darauf bestehen, dass ihnen das seinerzeitige Vermögen der Bilbao Vizcaya Finanz AG als gesondertes Haftungssubstrat erhalten bleibt.

Wird innert der besagten Frist kein Begehren gestellt, wird angenommen, dass die Gläubiger mit dem Schuldnerwechsel vorbehaltlos einverstanden sind. Gläubigern, die Begehren anmelden, wird die Bilbao Vizcaya Finanz AG vorzeitig Befriedigung der Forderungen oder Sicherstellung anbieten.

(A 14²)
8000 Zürich, 23. Dezember 1991 Banco Bilbao Vizcaya (Schweiz) AG

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**P.S. Petrochemical Services S.A., Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Dezember 1991 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung schriftlich beim Liquidator, Herrn RA Jürg Burger, c/o Thurnherr von Meiss Blum & Partner, Usterstrasse 14, 8021 Zürich, geltend zu machen.

(A 15²)
8021 Zürich, 9. Januar 1992 Der Liquidator

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR**Saboli AG, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Dezember 1991 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes beim Liquidator der Gesellschaft, Herrn Hansueli Notz, Im Heuerli 10, 8841 Gross, anzumelden.

(A 17²)
8841 Gross, 23. Dezember 1991 Der Liquidator

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR**Spinlab AG, Zürich****Zweite Veröffentlichung**

Die Spinlab AG hat anlässlich ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1991 die Auflösung infolge Fusion gemäss Art. 748 OR mit der Zellwegger Uster AG, in Uster, beschlossen. Damit gehen die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft auf dem Wege der Universalzession auf die Zellwegger Uster AG über.

Den Gläubigern der aufgelösten Spinlab AG wird hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung des Schuldenrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet schriftlich ihre Forderungen bei der Zellwegger Uster AG, Wilstrasse 11, 8610 Uster, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

(A 81²)
8035 Zürich, 6. Januar 1992 Spinlab AG

Marken—Marques—Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum—Office fédéral de la propriété intellectuelle—Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen und Erneuerungen—Enregistrements et renouvellements—Registrazioni e rinnovi

Hinterlegungsdatum: 11. März 1991 **388115**
 Gambro AG, Bösch 23, 6331 Hünenberg

LUNDIA

Erneuerung mit Sitzverlegung der Marke
 Nr. 252062. Schutz ab 11. März 1991.

Elektrische und nichtelektrische chirurgische, ärztliche, zahn- und tierärztliche Instrumente und Apparate.
 Int. Kl. 10

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 11. März 1991 **388116**
 Lustenberger & Dürst AG, Langrütli, Hünenberg;
 Korrespondenzadresse: Postfach 282, 6330 Cham

SWISS PEAK

Erneuerung der Marke Nr. 250621. Schutz ab 20. Januar 1991.

Käse und Käsespezialitäten schweizerischer Herkunft, insbesondere Schachtelkäse und Fondue.

Int. Kl. 29

Handel.

Date de dépôt: 11 mars 1991 **388117**
 Société des Produits Nestlé S.A., 1800 Vevey

NESTLE WEEK END

Café et extraits de café, succédanés de café et extraits de succédanés de café, mélanges de café et de chicorée; thé et extraits de thé; chocolat et préparations à base de chocolat; cacao et préparations à base de cacao; confiserie et sucreries; sucre, farine, préparations alimentaires à base de céréales ou de riz; pain, biscuits, gâteaux, pâtisseries; glaces comestibles et sorbets, produits pour la préparation de glaces comestibles et de sorbets, gâteaux glacés, miel et succédanés de miel; snacks et entremets; desserts, puddings.

Cl. int. 30

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 11 mars 1991 **388118**
 E.I. du Pont de Nemours and Company, 1007 Market Street, Wilmington (DE 19898, Etats-Unis d'Amérique)

TITUS

Herbicides.

Cl. int. 5

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 11 mars 1991 **388119**
 Fratelli Triacca AG, 7748 Campascio

VENTICELLO

Produits vinicoles de toutes provenances.

Cl. int. 33

Commerce.

Date de dépôt: 11 mars 1991 **388120**
 Acushnet Company, 700 Belleville Avenue, New Bedford (MA, Etats-Unis d'Amérique)

TITLEIST HVC

Jeux; jouets; articles de gymnastique et de sport compris dans la classe 28; décorations pour arbres de Noël.

Cl. int. 28

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 11 mars 1991 **388121**
 Usinas Siderurgicas de Minas Gerais S/A – Usiminas, Rua Professor Vieira de Mendonça 3011, Engenho Nogueira, 31.310 Belo Horizonte (Minas Gerais, Brésil)

USIMINAS

Métaux communs et leurs alliages; matériaux de construction métalliques; constructions transpor-

tables métalliques; matériaux métalliques pour voies ferrées; câbles et fils métalliques non électriques; serrurie et quincaillerie métallique; tuyaux métalliques; coffres-forts, produits métalliques compris dans la classe 6, minerais.

Cl. int. 6

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 11. März 1991 **388122**
 Cal West Equipment Company, Inc., 970 W. Evelyn Avenue, Sunnyvale (CA 94086, Vereinigte Staaten von Amerika)

SLIME

Farben, Firnisse, Lacke, Schutzanstriche, Rostschutzmittel sowie chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke, insbesondere Polyvinylalkohol enthaltende Schutzschichten zum Abdecken von Motorfahrzeugteilen während dem Bemalen bzw. Lackieren und während dem Nachbearbeiten anderer Motorfahrzeugteile.

Int. Kl. 1, 2

Fabrikation und Handel.

Prioritätsanspruch: USA, 7. Januar 1991.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388123**
 Religious Technology Center, 1710 Ivar Avenue, Los Angeles (CA, Vereinigte Staaten von Amerika)

GOLDEN ERA PRODUCTION

Spielfilme, Videobänder, Magnetbandkassetten, Kassettenabspielgeräte, CD-Platten, CD-Spieler und Projektionsausrüstung; Druckereierzeugnisse, Zeitschriften, Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate), Broschüren, Flugblätter.

Int. Kl. 9, 16

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388124**
 Religious Technology Center, 1710 Ivar Avenue, Los Angeles (CA, Vereinigte Staaten von Amerika)

FLAG

Druckereierzeugnisse, Zeitschriften, Bücher, Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate), Broschüren, Flugblätter.

Int. Kl. 16

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388125**
 Religious Technology Center, 1710 Ivar Avenue, Los Angeles (CA, Vereinigte Staaten von Amerika)

OT

Druckereierzeugnisse, Zeitschriften, Bücher, Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate), Broschüren, Flugblätter.

Int. Kl. 16

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 6 février 1991 **388126**
 Protein Technologies International, Inc., Checkerboard Square, St. Louis (MI 63164, Etats-Unis d'Amérique)

SUPRO PLUS

Protéines pour la consommation humaine.

Cl. int. 28

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 14 mars 1991 **388127**
 The C. R. Gibson Company, 32 Knight Street, Norwalk (CT, Etats-Unis d'Amérique)

C. R. GIBSON

Papier, carton et produits en ces matières, compris dans la classe 16; produits de l'imprimerie; articles pour reliures; photographies; papeterie; adhésifs (matières collantes) pour la papeterie ou le ménage; matériel pour les artistes; pinceaux; machines à

écrire et articles de bureau (à l'exception des meubles); matériel d'instruction ou d'enseignement (à l'exception des appareils); matières plastiques pour l'emballage comprises dans la classe 16; cartes à jouer; caractères d'imprimerie; clichés; meubles, glaces (miroirs), cadres; produits compris dans la classe 20, en bois, liège, roseau, jonc, osier, corne, os, ivoire, baleine, écaille, ambre, nacre, écume de mer, succédanés de toutes ces matières ou en matières plastiques; ustensiles pour le ménage ou la cuisine compris dans la classe 21, et récipients (ni en métaux précieux, ni en plaqué); peignes et éponges; brosses; matériaux pour la brosse; matériel de nettoyage; paille de fer; verre brut et mi-ouvré (à l'exception du verre de construction); verrerie, porcelaine et faïence comprises dans la classe 21.

Cl. int. 16, 20, 21

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 15. März 1991 **388128**
 Bruppacher & Partner AG, Grafenfeldweg 10, 4500 Solothurn

INNOCORP

Software; Videokassetten, Audiokassetten; Disketten, Festplatten und Bänder mit Datenbank-Inhalten; Handbücher, Lehrbücher, Druckschriften in Form von Programmbeschreibungen, von Schulungsunterlagen und von Kommunikationskonzepten; Broschüren, Zeitschriften, Publikationen; Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate); gedruckte Seminarunterlagen.

Int. Kl. 9, 16

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388129**
 Pact, Inc., 150 Radnor-Chester Road, Suite D200, St. Davids (PA 19087, Vereinigte Staaten von Amerika)

PACT

Druckereierzeugnisse.

Int. Kl. 16

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388130**
 Protochemie AG, Im Sändli, 8756 Miltödi

MABRON

Pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse sowie Präparate für die Gesundheitspflege; diätetische Erzeugnisse für medizinische Zwecke, Babykost; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmassen für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von schädlichen Tieren; Fungizide, Herbizide.

Int. Kl. 5

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 14 mars 1991 **388131**
 Perisem SA, 46, route de Saint-Julien, 1227 Carouge GE

MANZIOLI

Renouvellement de la marque no 252597. Protection à partir du 14 mars 1991.

Vermouths, vins, apéritifs et toutes autres boissons.

Cl. int. 32, 33

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388132**
 Pilkington Visioncare, Inc., 2420 Sand Hill Road, Menlo Park (CA 94025, Vereinigte Staaten von Amerika)

BARNES-HIND

Kontaktlinsen.

Int. Kl. 9

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388133**
Big Step Productions, Inc., 888 Seventh Avenue,
 New York (NY, Vereinigte Staaten von Amerika)

NEW KIDS ON THE BLOCK

Papier, Pappe (Karton) und Waren aus diesen Materialien (soweit in Klasse 16 enthalten); Druckereierzeugnisse; Buchbinderartikel; Fotografien, Schreibwaren; Klebstoffe für Papier- und Schreibwaren oder für Haushaltszwecke; Künstlerbedarfsartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenommen Apparate); Verpackungsmaterial aus Kunststoff (soweit in Klasse 16 enthalten); Spielkarten; Drucklettern; Druckstöcke. Bekleidungsstücke, Schuhwaren, Kopfbedeckungen. Spiele, Spielzeug; Turn- und Sportartikel (soweit in Klasse 28 enthalten); Christbaumschmuck.
 Int. Kl. 16, 25, 28

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 15. März 1991 **388134**
Société Anonyme Française Alfred Dunhill,
 15, Rue de la Paix, F-75002 Paris (Frankreich)

SUMMA CUM LAUDE

Erneuerung der Marke Nr. 252818. Schutz ab 15. März 1991.

Tabakpfeifen, Raucherartikel und Raucherutensilien.
 Int. Kl. 34

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 15. März 1991 **388135**
K. und Dr. C. Egloff, Victoria-Apotheke,
 Bahnhofstrasse 71, 8001 Zürich

ANTINAUSA

Erneuerung mit Übertragung von Dr. Kurt Egloff, Victoria-Apotheke, The English Pharmacy, Zürich, der Marke Nr. 252878. Schutz ab 15. März 1991.

Pharmazeutische Präparate.
 Int. Kl. 5

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1991 **388136**
Latetlin AG, Haldenstrasse 31, Postfach 765,
 8045 Zürich

LA TICINELLA

Erneuerung der Marke Nr. 251347. Schutz ab 21. Januar 1991.

Tessiner Grappa.
 Int. Kl. 33
 Handel.

Hinterlegungsdatum: 12. März 1991 **388137**
Cetus Corporation, 1400 Fifty-Third Street,
 Emeryville (CA 94608, Vereinigte Staaten von Amerika)

AMPLIWAX

Reagenzien zur Vervielfachung von Nucleinsäureketten, hauptsächlich Nucleinsäure, Polymerase und hierfür geeignete Puffer und/oder Primer für die Verwendung in Verfahren zur Vervielfachung von Nucleinsäureketten für den wissenschaftlichen Gebrauch; Ausrüstung für die Vervielfachung von Nucleinsäureketten hauptsächlich bestehend aus Nucleinsäure, Polymerase und hierfür geeigneten Puffern und/oder Primern für die Verwendung in Verfahren zur Vervielfachung von Nucleinsäureketten für den Einsatz in der medizinischen Forschung.
 Int. Kl. 1

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 12 mars 1991 **388138**
Imperial Chemical Industries PLC, Imperial Chemical House, Millbank, GB-London SW1P 3JF (Royaume-Uni)

• FERNOXONE

Renouvellement avec modification de la raison sociale de la marque no 251320. Protection à partir du 12 mars 1991.

Produits chimiques à l'usage agricole et horticole; insecticides, fongicides, préparations pour la destruction de mauvaises herbes et l'extermination de vermines.
 Cl. int. 1, 5

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 12. März 1991 **388139**
Bataillard & Cie AG, Hasenmoosstrasse 33,
 6023 Rothenburg

LES FEUILLANTINES

Wein.
 Int. Kl. 33
 Handel.

Hinterlegungsdatum: 12. März 1991 **388140**
Asahi Kasei Kogyo Kabushiki Kaisha,
 2-6, Dojimahama 1-chome, Kita-ku, Osaka (Japan)

LEONA

Garne und Fäden für textile Zwecke.
 Int. Kl. 23

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 13. März 1991 **388141**
Kanegafuchi Kagaku Kogyo Kabushiki Kaisha,
 2-4, Nakanoshima 3-chome, Kita-ku, Osaka-shi (Japan)

KANEKALON

Schlafsäcke und Reisekopfkissen; Fasern für Perücken und Haarteile; Spitzen und Stickereien, Bänder, Tressen und Schnürsenkel, Perücken (Haarteile) und Toupets (Haarersatz).
 Int. Kl. 20, 26

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 13. März 1991 **388142**
Peter Albert Köppel, Feldackerstrasse 50,
 8887 Mels

BIRMARASOPOR

Baumaterial (Rasengittersteine).
 Int. Kl. 19

Fabrikation.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388143**
Roswal-Produkte AG, Bächmattweg 21,
 8048 Zürich

DORSWAL

Erneuerung mit Übertragung von Walter Rösli, ROSWAL, Zürich, und abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 253329. Schutz ab 14. März 1991.

Heimtierfuttermittel und -pflegemittel, Pflanzengpflegemittel.
 Int. Kl. 5, 31

Fabrikation.

Hinterlegungsdatum: 14. März 1991 **388144**
Endura AG, Jakob-Stämpfli-Strasse 94, 2500 Biel

DYNASTY

Erneuerung der Marke Nr. 252280. Schutz ab 14. März 1991.

Uhren und Uhrenbestandteile.
 Int. Kl. 14

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 15. März 1991 **388145**
Rothmans of Pall Mall Limited, Grienbachstrasse 11, 6301 Zug

MAGNA CUM LAUDE

Erneuerung mit Sitzverlegung der Marke Nr. 252819. Schutz ab 15. März 1991.

Tabakpfeifen, Raucherartikel und Raucherutensilien.

Int. Kl. 34

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 15 mars 1991 **388146**
Burrus Holding SA, 17, route de France,
 2926 Boncourt

JOCKEY

Renouvellement de la marque no 250247. Protection à partir du 13 janvier 1991.

Cigarettes.

Cl. int. 34

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1991 **388147**
Elopak Systems AG (Elopak Systems SA)
(Elopak Systems Inc.) (Elopak Systems Ltd),
 Flughafenstrasse 39, 8152 Glattbrugg

PURE LAC

Maschinen für die Herstellung und die Beschichtung von Pappkarton und Papier; Abfüllmaschinen, Verpackungsmaschinen; Papier und Karton und hieraus hergestellte Produkte für das Verpacken von Lebensmitteln jeglicher Art sowie für Öle und Seife; Transportbehälter aus Metall, Papier, Karton und/oder Kunststoff; Messgeräte.
 Int. Kl. 6, 7, 9, 16, 20

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1990 **388148**
Henkel Corporation, 300 Brookside Avenue,
 Ambler (PA 19002, Vereinigte Staaten von Amerika)

WATERPOXY

Erneuerung mit Sitzverlegung und abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 246163. Schutz ab 17. Mai 1990.

Chemische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke; Kunstharze; Klebstoffe für gewerbliche Zwecke; Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel; Zement- und Holzanstrichmittel; Kunstharzemulsionen; Anstrich- und Belagsmassen aus Kunstharzen; Druckfarben und Zusatzstoffe zu Druckfarben; Kunststoffe für die Beschichtung von Drucksachen.
 Int. Kl. 1, 2

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 19 septembre 1991 **388149**
International Computers Limited, ICL House,
 Putney, GB-Londres SW15 1SW (Royaume-Uni)

ICL DRS

Appareils et instruments électriques ou électroniques pour l'acquisition, le stockage, le recouvrement, le traitement, la transmission, l'affichage et l'impression de données, ordinateurs, traitements de textes; installations et appareils électriques ou électroniques de communications; appareils et instruments de télécommunications et parties de tous ces produits; bandes magnétiques, disques magnétiques et optiques, tous pour l'usage avec les appareils mentionnés; programmes d'ordinateurs; circuits semiconducteurs intégrés; circuits intégrés.
 Cl. int. 9

Fabrication et commerce.

ICL: La marque s'est imposée dans le commerce.

Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1991 **388150**
Crown Berger Limited, Crown House, Hollins Road, P.O. Box 37, GB-Darwen (Lancs BB3 0BG, Grossbritannien)

CROWN ADVANCE

Farben, Emailfarben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Korrosionsschutzmittel und Holzkonservierungsmittel.
 Int. Kl. 2

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1990
Intercom AG, Suhrerstrasse 24,
5036 Oberentfelden

388151

BALCARNA

Erneuerung mit Übertragung von Intercom Herbert Strittmatter AG, Oberentfelden, der Marke Nr. 247440. Schutz ab 26. März 1990.

Fleischfuttermehl.
Int. Kl. 31
Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 19. Juni 1990

388152

Avery International Corporation, 150 North
Orange Grove Boulevard, Pasadena (CA 91103,
Vereinigte Staaten von Amerika)

LABELPRO

Computer-Software.
Int. Kl. 9

Fabrikation und Handel.
Prioritätsanspruch: Grossbritannien, 30. März 1990.

Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1990

388153

MediSense, Inc., 128 Sidney Street, Cambridge
(MA 02139, Vereinigte Staaten von Amerika)

MEDISENSE

Chemische Reagenzien; Reagenz-Papier und -Streifen; chemische Produkte für Anwendungen in der Medizin und Forschung und für diagnostische Zwecke; pharmazeutische, veterinäre und der Hygiene dienende Präparate und Substanzen soweit in Klasse 5 enthalten; diätetische Substanzen für medizinale Anwendungen; Säuglingsnahrung; Insulin; Mess-, Signal-, Test-, Kontroll- und Überwachungsgeräte sowie -instrumente; elektrochemische Testvorrichtungen; elektronische Anzeige-geräte; elektrische Strommessgeräte (Amperemeter); elektrische und elektronische Analysegeräte, Mess- und Indikatorelektroden soweit in Klasse 9 enthalten; Teile und Zubehör für die vorgenannten Waren, soweit in Klasse 9 enthalten; chirurgische, medizinische und Veterinärgeräte und -apparaturen; Lanzetten und lanzenähnliche Vorrichtungen für medizinische und chirurgische Anwendungen; Apparate und Instrumente für diagnostische Zwecke; diagnostische Ausrüstungen (kits) eingeschlossen in Klasse 10; Blutzucker-Überwachungs- und -Testapparaturen und -Instrumente; Apparaturen und Instrumente für Bluttests und Blutproben; Teile und Zubehör für die vorgenannten Waren soweit in Klasse 10 enthalten.

Int. Kl. 1, 5, 9, 10
Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1990

388154

Richard Travnicek, Glärnischstrasse 10,
8102 Oberengstringen

PAPERMOON

Software; Bücher, Druckschriften, Formulare, Lehrmittel (ausgenommen Apparate).
Int. Kl. 9, 16

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 2 juillet 1990

388155

Petroferm Inc., 5400 First Coast Highway,
Fernandina Beach (FL 32034, États-Unis
d'Amérique)

BIOACT

Préparations à nettoyer, polir, dégraisser et abraser, savons, particulièrement produits à nettoyer les mains utilisés dans l'industrie, produits de nettoyage pour l'industrie et agents à dégraisser pour l'industrie, tous ces produits étant biodégradables.
Cl. int. 3

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1990

388156

ISPR-Internationale Sportrechteverwertungsgesellschaft mbH, Klingerstrasse 8, D-8022 Grünwald (Bundesrepublik Deutschland)

GRAND SLAM CUP

Seifen; Parfümerien; Mittel zur Körper- und Schönheitspflege, Sonnenbrillen; Edelmetalle und deren Legierungen sowie daraus hergestellte Waren, nämlich kunstgewerbliche Gegenstände, Ziergegenstände, Tafelgeschirr (ausgenommen Bestecke), Tafelaufsätze, Aschenbecher, Zigaretten- und Zigarrentuis, Zigaretten- und Zigarrenspitzen; Juwelierwaren; Schmuckwaren; Uhren; Spielkarten; Schreibwaren; Schreib- und Zeichengeräte; Schreibnecessaires; Leder und Lederimitationen sowie Waren daraus (soweit in Klasse 18 enthalten); Hand- und Reisekoffer; Reisetaschen; Handtaschen; Aktentaschen; Rucksäcke; Regenschirme; Sonnenschirme; Spazierstöcke; Reisenecessaires aus Leder; Waren aus Holz oder Holzersatzstoffen, nämlich Profileisen für Bilderrahmen, Vorhangleisten, Dübel (Holzpflocke), Kisten, Transportpaletten, Fässer und Hähne, Spalierlatten (Pfähle zum Stützen von Pflanzen), Werkzeugstiele, Garnspulen, Kleiderbügel, Wäscheklammern, Kunstgegenstände, Ziergegenstände; Waren aus Kunststoff, nämlich Profileisen für Bilderrahmen, Transportbehälter, Fässer, Tanks, Nieten, Schrauben, Stifte, Schilder, Möbel-, Fenster- und Türbeschläge, Gardinenleisten, -haken, Innenlamellenstoren, Kleiderhüllen, Kleiderbügel, Wäscheklammern, Flaschenverschlüsse, Spalierstäbe; Waren aus Kork, Rohr, Binsen, Weide, Horn, Knochen, Elfenbein, Fischbein, Schildpatt, Bernstein, Perlmutter, Meerscham (soweit in Klasse 20 enthalten); Kämme; Bürsten; Hilfsmittel zur Körperpflege, nämlich elektrische Zahnbürsten, Mundduschen, Rasierpinsel, Puderquasten, Augenbrauenbürsten, Wimpernmörmel; Waren aus Glas, Porzellan und Steinzeug für Haushalt und Küche; Webstoffe und Textilwaren, nämlich Textilstoffe, Gardinen, Rollos; Tapeten aus textilem Material; Haushalts-, Bett- und Tischwäsche; Bett- und Tischdecken; Bekleidungsstücke, insbesondere Sport-, Freizeit- und Kinderkleidung; Kopfbedeckungen; Miederwaren; Schuhwaren, insbesondere Sport-, Freizeit- und Kinderschuhe; Teppiche; Tapeten aus nichttextilem Material; Spiele, Spielwaren; Turn- und Sportartikel (soweit in Klasse 28 enthalten); Sportgeräte; Tabak; Zigarren, Zigaretten; Raucherartikel, nämlich Tabakdosen; Zigarren- und Zigarettenetuis, Aschenbecher, sämtliche vorgenannten Waren nicht aus Edelmetallen, deren Legierungen oder damit plattiert, Pfeifen und Pfeifenständer sowie -reinigungsmittel; Feuerzeuge, Streichhölzer.

Int. Kl. 3, 8, 9, 14, 16, 18, 20, 21, 24, 25, 27, 28, 34

Fabrikation und Handel.

Prioritätsanspruch: Bundesrepublik Deutschland, 29. Januar 1990.

Date de dépôt: 20 juillet 1990

388157

Edward Baker Ltd, Cornard Mills, GB-Sudbury
(Suffolk CO10 0JA, Royaume-Uni)

OMEGA

Aliments pour les animaux, oiseaux et poissons, vitamines et minéraux comme suppléments pour aliments pour les animaux.
Cl. int. 5, 31

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 27 juillet 1990

388158

Aux Planteurs réunis S.A., 22, avenue Reller,
1800 Vevey

ICEQUICK

Renouvellement avec modification du siège de l'entreprise et de l'indication des produits de la marque no 246711. Protection à partir du 9 mai 1990.

Poudres à glaces.
Cl. int. 30

Fabrication.

La marque s'est imposée dans le commerce.

Hinterlegungsdatum: 9. August 1990

388159

Crane & Co. Incorporated, 30 South Street, Dalton
(MA 01226, Vereinigte Staaten von Amerika)

CRANES

Schreibwaren, Schreibmaterialien einschliesslich Bücher, Schreibunterlagen, Papier und Briefumschläge, Behälter für Schreibwaren und Schreibmaterialien, Papierwaren soweit in Klasse 16 enthalten.
Int. Kl. 16

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 13. August 1990

388160

Esso (Schweiz), Uraniastrasse 40, 8001 Zürich

VISTANEX

Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 247703. Schutz ab 13. August 1990.

Chemikalien und chemische Erzeugnisse für technische Zwecke, nämlich Polymere, Polyisobutylene und Kohlenwasserstoffe, verwendet als Kunststoffe und Elastomere in den folgenden industriellen Anwendungen: Klebstoffe, Bindemittel und Überzüge, Dichtungs- und Abdichtungsmassen, Kaugummistoffe, Reibungsverminderung, Rohrwickler, Wachsmischungen, Polyolefinmischungen, Schmierfett- und Ölsätze, nicht ausgehärtete Verkleidungen, Zusätze zum Steuern der Viskosität von Lösungen, elektrische Isolation von Drähten und Kabeln, Massen zum Verschliessen von Löchern in Fahrzeugreifen, und zur Verwendung in mechanischen Produkten; Chemikalien und chemische Erzeugnisse für industrielle, medizinische und landwirtschaftliche Zwecke; chemische Erzeugnisse und Additive für die Verbesserung der Eigenschaften von Produkten jeder Art; synthetischer und natürlicher Gummi, synthetischer und natürlicher Kautschuk, synthetische und Naturharze, Wachse, Paraffine.
Int. Kl. 1, 4, 5, 17

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1990

388161

Kabushikigaisha Tokyo Kikai Seisakusho,
26-24, Shiba-5-chome, Minato-ku, Tokio (Japan)

TOHKI NEWS STAR

Druckereimaschinen, Buchbindereimaschinen, Hochdruckmaschinen, Lithographie-Druckmaschinen, Tiefdruckmaschinen, Kupfertiefdruckmaschinen, Fotogravüre-Maschinen, Fotosatzmaschinen sowie andere Maschinen und Ausrüstungsteile (soweit in Klasse 7 enthalten).

Int. Kl. 7

Fabrikation und Handel.

Prioritätsanspruch: Japan, 17. März 1990.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1990

388162

Kabushikigaisha Tokyo Kikai Seisakusho,
26-24, Shiba-5-chome, Minato-ku, Tokio (Japan)

TOHKI COLOR MASTER

Druckereimaschinen, Buchbindereimaschinen, Hochdruckmaschinen, Lithographie-Druckmaschinen, Tiefdruckmaschinen, Kupfertiefdruckmaschinen, Fotogravüre-Maschinen, Fotosatzmaschinen sowie andere Maschinen und Ausrüstungsteile (soweit in Klasse 7 enthalten).

Int. Kl. 7

Fabrikation und Handel.

Prioritätsanspruch: Japan, 28. Februar 1990.

Hinterlegungsdatum: 27. August 1990

388163

Kabushikigaisha Tokyo Kikai Seisakusho,
26-24, Shiba-5-chome, Minato-ku, Tokio (Japan)

TOHKI NEWS MASTER

Druckereimaschinen, Buchbindereimaschinen, Hochdruckmaschinen, Lithographie-Druckmaschinen, Tiefdruckmaschinen, Kupfertiefdruckmaschinen, Fotogravüre-Maschinen, Fotosatzmaschinen sowie andere Maschinen und Ausrüstungsteile (soweit in Klasse 7 enthalten).

Int. Kl. 7

Fabrikation und Handel.

Prioritätsanspruch: Japan, 17. März 1990.

Hinterlegungsdatum: 31. August 1990

388164

Sanremo S/A, BR-116, Km 258, 93250-Esteio
(Rio Grande do Sul, Brasilien)

VACSTOCK

Behälter aus Kunststoff, Behälter, verschliess- und unverschliessbar, zur Aufbewahrung und Aufbereitung von Lebensmitteln, Küchenutensilien wie Siebe, Fruchtpressen, Waschzuber, Wäschekörbe, Getränkekannen, Kinderwaschbecken, Abtropfschalen, Teller, Tassen, Tablette, alle vorgenannten Waren aus Kunststoff, alle vorgenannten Waren soweit in Klasse 21 enthalten.

Int. Kl. 21

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 19 septembre 1990 **388165**
Aspect Computing Pty. Ltd., 551 Glenferrie Road,
 Hawthorn (Victoria 3122, Australie)

LANSA

Logiciels et matériels d'ordinateurs y compris les programmes d'ordinateurs; publications; manuels d'utilisation.
 Cl. int. 9, 16

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 26. September 1990 **388166**
Sterimatic Holdings Limited, Craigmuir Chambers,
 P.O. Box 91, Road Town (Tortola, Jungferninseln)

STERIMATIC

Injektionsinstrumente und -apparate für medizinische, dentalmedizinische oder veterinäre Verwendung; Behälter zur Aufnahme von Injektionsflüssigkeiten für medizinische, dentalmedizinische und veterinärmedizinische Verwendung; Tropfeninfusionssäcke, Leitungen und Ventile für medizinische oder veterinäre Verwendung und chirurgische Implantate; und Teile für alle diese Waren. Pharmazeutische und veterinäre Substanzen für die Injektion oder für die Einführung in den Körper unter sterilen Bedingungen hergerichtet; sterilisierende Zusammensetzungen.
 Int. Kl. 5, 10

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 27. septembre 1990 **388167**
Renold Public Limited Company, Renold House,
 Styal Road, Wythenshawe,
 GB-Manchester M22 5WL (Royaume-Uni)

RENOLD

Renouvellement avec modification de la raison sociale de la marque no **248471**. Protection à partir du 27 septembre 1990.

Chaînes de transmission.
 Cl. int. 7, 12

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 28. September 1990 **388168**
Rutara G.m.b.H., Bürglistrasse 39, 8304 Wallisellen

KAMILLAMED

Erneuerung der Marke Nr. **249250**. Schutz ab 28. September 1990.

Pharmazeutisches Präparat.
 Int. Kl. 5

Fabrikation und Handel.
 Durchgesetzte Marke.

Date de dépôt: 16 octobre 1990 **388169**
Caran d'Ache SA, 19, chemin du Foron,
 1226 Thônex

PRISMALO NATURA

Crayons, mines, couleurs et peintures composés de matières dérivées de produits naturels.
 Cl. int. 16

Fabrication et commerce.

Date de dépôt: 16 octobre 1990 **388170**
Porro Technologies Limited, Informtech Industrial
 Centre, 10-12 Yuen Shun Circuit 6/F, Siu Lek
 Yuen, Shatin (New Territories, Hong-Kong)

PORRO

Appareils, instruments et installations de télécommunication, notamment de téléfax, télex, téléphone, télégramme et «radiopaging», nécessaires pour la saisie, le traitement, la sauvegarde, la transmission, la visualisation et l'impression de données; appareils pour enregistrement, transmission ou reproduction de sons et images; ordinateurs, terminaux, claviers et imprimantes pour ordinateurs; programmes d'ordinateurs; mémoires d'ordinateurs, interfaces d'ordinateurs, microprocesseurs, modems, disques, bandes et câbles, porteurs magnétiques,

moteurs pour disques, bandes magnétiques pour signaux audio-visuels, unités vidéo, disques vidéo, appareils et instruments à transmission digitale et optique, appareils et instruments au laser, appareils pour visionner des images électroniques enregistrées par caméra électronique, compris dans la classe 9.
 Cl. int. 9

Fabrication et commerce.

Revendication de priorité: Hong-Kong, 19 septembre 1990.

Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1990 **388171**
Halton Oy, SF-47400 Kausala (Finnland)

HALTON

Maschinen für die Rückgabe von Flaschen, Büchsen und Flaschenkasten; dazugehörige automatische Handhabungs- und Transportgeräte sowie Förderbänder; Sortiervorrichtungen, Teile der und Zubehör zu allen vorgenannten Waren (soweit in Klasse 9 enthalten). Ventilations- und Klimageräte sowie deren Teile und Zubehör (soweit in Klasse 11 enthalten). Möbel und Einrichtungsgegenstände sowie deren Teile und Zubehör (soweit in Klasse 20 enthalten).
 Int. Kl. 9, 11, 20

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1990 **388172**
Fuji Oil Co., Ltd., 1-5, Nishi Shinsaibashi 2-chome, Chuo-ku, Osaka-shi (Japan)

PALMY

Speiseöle und -fette, nämlich Palmöle und Palmfette.
 Int. Kl. 29

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 31 octobre 1990 **388173**
Pierre Lambert, 2728 Goumois

GOBIOTH

Outils et instruments à main entraînés manuellement; coutellerie, fourchettes et cuillers; rasoirs. Produits en métaux précieux et leurs alliages ou en plaqué; joaillerie, bijouterie; pierres précieuses; horlogerie et instruments chronométriques. Articles de bureau, à savoir coupe-papier, tampons pose-tampons, règles, stylos. Produits en cuir et imitation de cuir, à savoir portefeuilles, sacs à main, malles et valises. Ustensiles et récipients pour le ménage ou la cuisine, à savoir assiettes, plats et autres récipients en métal (ni précieux, ni plaqué); peignes, brosses, blaireaux; miroirs et autres ustensiles de toilette; salières et poivrières; verrerie, porcelaine et faïence pour le ménage et la cuisine; objets d'art et de décoration en verre, en porcelaine et faïence. Vêtements et chaussures. Articles pour fumeurs, à savoir briquets, cendriers, fume-cigarettes, étuis à cigarettes, pipes et cure-pipes.
 Cl. int. 8, 14, 16, 18, 20, 21, 25, 34

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 2. November 1990 **388174**
Cilag AG (Cilag SA) (Cilag Ltd), Hochstrasse 201-209, 8201 Schaffhausen

ALBISTAT

Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **249143**. Schutz ab 2. November 1990.

Chemische Erzeugnisse für industrielle, wissenschaftliche, landwirtschaftliche, gartenwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Zwecke; künstliche und synthetische Harze, Kunststoffe im Rohzustand (in Form von Pulver, flüssig oder halbflüssig); Düngemittel (natürliche und künstliche); Härtemittel und chemische Präparate zum Löten; Gerbstoffe; Klebstoffe für industrielle Zwecke, Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen, Parfümerien, ätherische Öle, kosmetische Mittel, Haarwaschmittel; Zahnputzmittel, pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte (soweit in Klasse 5 enthalten); diätetische Nahrungsmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer.
 Int. Kl. 1, 3, 5

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 2. November 1990 **388175**
Citibank, N.A., 399 Park Avenue, New York
 (NY 10043, Vereinigte Staaten von Amerika)

INFOCAST

Wissenschaftliche, Schiffsfahrts-, Vermessungs-, elektrische (soweit in Klasse 9 enthalten), fotografische, Film-, optische, Wäge-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Rettungs- und Unterrichtsapparate und -instrumente (soweit in Klasse 9 enthalten); Geräte zur Aufzeichnung, Übertragung und Wiedergabe von Ton und Bild; Magnetaufzeichnungsträger, Schallplatten; Verkaufsautomaten und Mechaniken für geldbetätigte Apparate; Registrierkassen, Rechenmaschinen und Datenverarbeitungsgeräte, Computer, Computer Programme; Feuerlöschgeräte.
 Int. Kl. 9

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 9 novembre 1990 **388176**
Matchbox Toys Limited, Burleigh House,
 101/145, Cambridge Road, GB-Enfield (Middx,
 Royaume-Uni)

MATCHBOX

Renouvellement avec modification du siège de l'entreprise et de l'indication des produits de la marque no **251683**. Protection à partir du 9 novembre 1990.

Modèles réduits d'outils agricoles et de jardin ainsi que de véhicules et de machines; casiers en plastique à rayons pour placer des jouets et des modèles réduits; cartes à jouer, papier, cartons, articles en papier (dans la mesure où ils sont compris dans la classe 16); papeterie; photographies; périodiques; matières adhésives (pour la papeterie); publications.
 Cl. int. 16, 20, 28

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1991 **388177**
Müller-Steinag Baustoff AG, Sternhalde 6,
 6005 Luzern

CENTUB

Baumaterialien für den Kanalisations- und Tiefbau, nämlich Betonrohre und Schächte.
 Int. Kl. 19

Fabrikation und Handel.

Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1991 **388178**
Agrano AG, Ringstrasse 19, 4123 Allschwil

MALTOSTAR

Vor- und Fertigmischungen für die Herstellung von malz-haltigem Brot.
 Int. Kl. 30

Fabrikation und Handel.

Date de dépôt: 4 juin 1991 **388179**
Félix Constructions S.A., 1, route de Renens,
 1030 Bussigny-près-Lausanne

FELI

Fenêtres métalliques et non métalliques. Cadres de fenêtre métalliques et non métalliques. Eléments de construction de façade métalliques et non métalliques. Objets de décoration en métaux communs.
 Cl. int. 6, 19

Fabrication et commerce.

Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1991 **388180**
Compharm AG, Zentralstrasse 100,
 8212 Neuhausen am Rheinfall

ARCON

Kosmetische Präparate für die Körper- und Schönheitspflege, Mittel zur Pflege des Haares und Fördern des Haarwuchses.
 Int. Kl. 3

Handel.

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS – COMUNICAZIONI

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen; Bauabteilung Kreis III

Bahn 2000, Doppelspur Goldach–Mörschwil
Baumeisterarbeiten für den Ersatz von Bahnbrücken und ein neues Stellwerk

Vorausmass Los 4:	Betonabbruch	ca. m³	140
Ersatz der Unterführung	Beton	ca. m³	200
Meggenmühlestrasse, km 69.672	Schalung	ca. m²	450
	Armierung	ca. kg	15 000
Vorausmass Los 5:	Betonabbruch	ca. m³	180
Ersatz der Unterführung	Beton	ca. m³	220
Bueholzstrasse, km 72.191	Schalung	ca. m²	470
	Armierung	ca. kg	16 000
Vorausmass Los 6:	Aushub	ca. m³	1 500
Neues Stellwerkgebäude in Mörschwil	Hinterfüllungen	ca. m³	800
	Beton	ca. m³	170
	Schalung	ca. m²	600
	Armierung	ca. kg	12 000
	KS-Mauerwerk	ca. m²	100

Die Submissionsunterlagen können bis 27. Januar 1992 beim Ingenieurbüro Prim und Partner, Tigerbergstrasse 5, 9000 St. Gallen, Telefon 071 22 78 18, bestellt werden. Die Abgabe dieser Unterlagen erfolgt dort ab 3. Februar 1992 gegen Bezahlung von Fr. 22.– (Los 4), Fr. 22.– (Los 5), Fr. 16.– (Los 6). Dieser Betrag wird nicht rückerstattet.

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 12. Februar 1992, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Mörschwil.

Angebote mit der Aufschrift «Doppelspur Goldach–Mörschwil Los 4/Los 5/Los 6» sind den **SBB, Bauabteilung Kreis III, Postfach, 8021 Zürich**, bis 28. Februar 1992 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis Ende 1992 verbindlich.

Öffnung der Angebote: 3. März 1992, Los 4: 9.30 Uhr, Los 5: 9.45 Uhr, Los 6: 10 Uhr im Verwaltungsgebäude (Sihlpost), Kasernenstrasse 97, Zürich, Zimmer 201. Hierzu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitung des Unternehmensverbandes Zutritt. (M 3)

Wertschriftenbewertung:**Wegleitung zur Bewertung von Wertpapieren ohne Kurswert für die Vermögenssteuer, Ausgabe 1982**

Für den Bewertungsstichtag 1. Januar 1992 wurden folgende Kapitalisierungszinssätze festgelegt (Randziffer 21, 92 und 95):
Ordentlicher Kapitalisierungszinssatz = 8,5%
Für Aktien von Bank- und Versicherungsunternehmen = 8,5%
Für Aktien von Kraftwerken = 8,5%
(2)

Eidgenössische Steuerverwaltung
Sektion Wertschriftenbewertung

Estimation des titres:**Instructions concernant l'estimation des titres sans cours en vue de l'impôt sur la fortune, édition 1982**

Pour la date d'assujettissement au 1er janvier 1992, les taux d'intérêt de capitalisation (chiffres 21, 92 et 95) ont été fixés comme suit:
Taux d'intérêt de capitalisation ordinaire = 8,5%
Pour les actions de sociétés bancaires et d'assurances = 8,5%
Pour les actions d'usines électriques = 8,5%
(2)

Administration fédérale des contributions
Section d'estimation des titres

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen; Kreisdirektion III

Bahn 2000, Doppelspur Goldach–Mörschwil
Allgemeine Tiefbauarbeiten, Trasse-Unterbau

Vorausmass Los 1:	Abtrag ca. m³ 4000; Schüttungen ca. m³ 2750; Stabilisierungen ca. m³ 1200; Entwässerungen ca. m 700; Mastfundamente ca. St. 40
Vorausmass Los 2:	Abtrag ca. m³ 13 000; Schüttungen ca. m³ 5300; Stabilisierungen ca. m³ 1000; Textomur ca. m² 750; Stützmauer ca. m 50; Entwässerungen ca. m 1100; Mastfundamente ca. St. 60
Vorausmass Los 3:	Abtrag ca. m³ 7100; Schüttungen ca. m³ 5300; Stabilisierungen ca. m³ 1900; Entwässerungen ca. m 800; Mastfundamente ca. St. 60

Die Submissionsunterlagen können bis 27. Januar 1992 beim Ingenieurbüro Prim und Partner, Tigerbergstrasse 5, 9000 St. Gallen, Telefon 071 22 78 18, bestellt werden. Die Abgabe dieser Unterlagen erfolgt dort ab 3. Februar 1992 gegen Bezahlung von Fr. 50.– (Los 1), Fr. 55.– (Los 2), Fr. 45.– (Los 3). Dieser Betrag wird nicht rückerstattet.

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 12. Februar 1992, 14 Uhr, Treffpunkt: Prüflabor AG, Rorschacherstrasse 1107, 9402 Mörschwil (Meggenhus).

Angebote mit der Aufschrift «Doppelspur Goldach–Mörschwil Los 1/Los 2/Los 3» sind den **SBB, Kreisdirektion III, Postfach, 8021 Zürich**, bis 28. Februar 1992 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis Ende 1992 verbindlich.

Öffnung der Angebote: 3. März 1992, Los 1: 11.00 Uhr, Los 2: 11.15 Uhr, Los 3: 11.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Sihlpost), Kasernenstrasse 97, Zürich, Zimmer 201. Hierzu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitung des Unternehmensverbandes Zutritt. (M 5)

Soumission de travaux de construction

Office des constructions fédérales; Arrondissement 1, 1006 Lausanne

Concerne: Payerne VD – Aéroport militaire – Atelier de réparation et halles de parage pour véhicules

Les travaux suivants seront adjugés à la suite de mise en soumission publique:

CFC	Catégorie de travaux	Désignation	Quantité	Envoi de soumissions	Début présumé des travaux
171	Pieux	préfabriqués	p.	172	mars 1992
211	Maçonnerie	gros-œuvre I	SIA m³	29 152	mars 1992
214	Charpente	fermes en lamellé collé	m³	130	mars 1992
215	Echafaudages	tubulaires	m²	2 600	mars 1992
215	Façades légères en bois	ossature + lames autoclavées	m²	1 000	mars 1992
221	Portes extér. métalliques pliantes	980 x 400 cm	p.	10	mars 1992
221	Lanterneaux	forme cintrée	m²	3 000	mars 1992
222	Ferblanterie-couverture	métallique	m²	3 000	mars 1992
23	Electricité	courant fort et faible	SIA m³	29 152	mars 1992
24	Chauffage	sous-station + radiateurs	SIA m³	29 152	mars 1992
244	Ventilation	ventilation + évac. gaz	SIA m³	29 152	mars 1992
25	Sanitaire	vestiaire + wc + douches	SIA m³	29 152	mars 1992
272	Serrurerie	porte anti-ex.	p.	1	mars 1992
281	Chapes	voies pont-roulant	p.	4	mars 1992
281	Revêtements de sols	sols coulés	m²	1 300	mars 1992
285	Peinture	sans joint	m²	1 100	mars 1992
		intérieure	m²	3 000	
		extérieure	m²	900	
365	Ponts-roulants	bi-direction	t	7,5	mars 1992
466	Génie civil	routes, places	m²	6 000	mars 1992

Les entreprises désireuses de participer aux soumissions voudront bien le faire savoir par écrit, au **Bureau d'architectes Jean-Baptiste Ferrari SA, rue de Savoie 14, 1530 Payerne**, d'ici au 10 février 1992, en indiquant:

- la désignation du lieu «Payerne – Aéroport militaire – Ateliers + halle VHC»;
- le no de CFC et la description des travaux qui les intéressent.

Seuls entrent en ligne de compte les entreprises et consortiums d'entreprises justifiant leur capacité d'exécuter les travaux. C'est pourquoi, en s'inscrivant, toute entreprise soumissionnaire donnera des indications sur son organisation et sur l'effectif de son personnel ainsi que des références et, le cas échéant, le nom des entreprises associées et des principaux sous-traitants. (M 6)

Bauausschreibung

Schweizerische Bundesbahnen; Bauabteilung Kreis III

Bahn 2000, Doppelspur Goldach–Mörschwil
Fahrleitungsmastfundamente entlang dem bestehenden Gleis

Vorausmass Los 7:	Fahrleitungsmast-Fundamente	ca. 40 Fundamente
Bereich Trasseelos 1		
Vorausmass Los 8:	Fahrleitungsmast-Fundamente	ca. 70 Fundamente
Bereich Trasseelos 3		

Die Submissionsunterlagen können bis 27. Januar 1992 beim Ingenieurbüro Prim und Partner, Tigerbergstrasse 5, 9000 St. Gallen, Telefon 071 22 78 18, bestellt werden. Die Abgabe dieser Unterlagen erfolgt dort ab 3. Februar 1992 gegen Bezahlung von Fr. 13.– (Los 7), Fr. 18.– (Los 8). Dieser Betrag wird nicht rückerstattet.

Gemeinsame Begehung: Mittwoch, 12. Februar 1992, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Prüflabor AG, Rorschacherstrasse 1107, 9402 Mörschwil (Meggenhus).

Angebote mit der Aufschrift «Doppelspur Goldach–Mörschwil Los 7/Los 8» sind den **SBB, Bauabteilung Kreis III, Postfach, 8021 Zürich**, bis 28. Februar 1992 verschlossen einzureichen. Sie bleiben bis Ende 1992 verbindlich.

Öffnung der Angebote: 3. März 1992, Los 7: 10.15 Uhr, Los 8: 10.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Sihlpost), Kasernenstrasse 97, Zürich, Zimmer 201. Hierzu haben die beteiligten Unternehmer oder deren Vertreter und die Geschäftsleitung des Unternehmensverbandes Zutritt. (M 4)

Was suchst du? Immer den, der du eigentlich bist.

Ernst Schönwiese

GATT Code des normes: Notification 91.337

1. Partie à l'Accord adressant la notification: DANEMARK
2. Organisme responsable: Direction de l'inspection du travail
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [], 2.6.1 [], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH ou de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Pao Ferro
5. Intitulé: Ordonnance relative à la prohibition de l'importation, de l'utilisation ou de la transformation du bois de l'espèce Pao Ferro (palissandre de Santos)
6. Teneur: Prohibition totale de l'utilisation, de l'importation ou de la transformation du Pao ferro sous la forme brute. Cette prohibition, cependant, ne s'applique pas à l'importation ou l'utilisation de produits finis constitués en totalité ou en partie de bois de Pao Ferro.
7. Objectif et justification: Voir point 6.
8. Documents pertinents: Projet d'ordonnance joint
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Adoption: 1er janvier 1992 Entrée en vigueur: 1er janvier 1993
10. Date limite pour la présentation des observations: 1er décembre 1991
11. Pour informations et observations s'adresser à l'Association suisse de normalisation, SWITEC, 8032 Zurich Téléphone: 01/384 47 47, Téléfax: 01/384 47 74

GATT Code des normes: Notification 91.338

1. Partie à l'Accord adressant la notification: HONGRIE
2. Organisme responsable: Office hongrois de normalisation
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [], 2.6.1 [X], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH ou de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Essences pour véhicules automobiles
5. Intitulé: Essences sans plomb pour véhicules automobiles
6. Teneur: Prescriptions techniques applicables aux essences sans plomb pour véhicules automobiles d'indices d'octane 91 et 95 R.O.N.
7. Objectif et justification: L'observation des prescriptions de la norme MSZ 11793 est rendue obligatoire par les autorités. Les paramètres de qualité de cette norme concernant la teneur en benzène et en soufre sont plus rigoureux que ceux de la norme EN 228:1987
8. Documents pertinents: MSZ 11793
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er janvier 1992
10. Date limite pour la présentation des observations: 31 décembre 1991
11. Pour informations et observations s'adresser à l'Association suisse de normalisation, SWITEC, 8032 Zurich Téléphone: 01/384 47 47, Téléfax: 01/384 47 74

GATT Code des normes: Notification 91.339

1. Partie à l'Accord adressant la notification: HONGRIE
2. Organisme responsable: Office hongrois de normalisation
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [], 2.6.1 [X], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH ou de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Essences pour véhicules automobiles
5. Intitulé: Essences avec plomb pour véhicules automobiles
6. Teneur: Prescriptions techniques applicables aux essences pour véhicules automobiles d'indices d'octane 92 et 98 R.O.N.
7. Objectif et justification: L'observation des prescriptions de la norme MSZ 19950 est rendue obligatoire par les autorités. Les paramètres de qualité de cette norme concernant la teneur en benzène et en soufre sont plus rigoureux que ceux de la norme EN 228:1987.
8. Documents pertinents: MSZ 19950
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: 1er janvier 1992
10. Date limite pour la présentation des observations: 31 décembre 1991
11. Pour informations et observations s'adresser à l'Association suisse de normalisation, SWITEC, 8032 Zurich Téléphone: 01/384 47 47, Téléfax: 01/384 47 74

GATT Code des normes: Notification 91.340

1. Partie à l'Accord adressant la notification: FINLANDE
2. Organisme responsable: Conseil national de l'agriculture
3. Notification au titre de l'article 2.5.2 [X], 2.6.1 [], 7.3.2 [], 7.4.1 [], autres:
4. Produits visés (le cas échéant, position du SH ou de la NCCD, sinon position du tarif douanier national): Plantes vivantes destinées à la plantation (principalement SH 06.02)
5. Intitulé: Procédure et réglementation concernant l'importation, le retrait et la destruction des plantes vivantes destinées à la plantation (disponible en anglais, cinq pages)
6. Teneur: Aux termes de l'article 20 de la Loi sur les plantes vivantes destinées à la plantation (663/91), tout entrepreneur dont l'activité concerne la production, le commerce ou l'importation pour l'horticulture de plantes vivantes destinées à la plantation doit être inscrit dans un registre de ces entrepreneurs tenu par le Conseil national de l'agriculture. Cette circulaire contient des instructions plus spécifiques sur la procédure à suivre lors des notifications au Conseil national de l'agriculture. La circulaire contient également une réglementation concernant le transport des lots de ces marchandises qui n'ont pas été inspectés, les points d'inspection ainsi que le retrait du pays et la destruction des plantes vivantes destinées à la plantation. Les dispositions de la Loi sur la protection des végétaux (127/81) devront être observées lors de l'importation, du retrait et de la destruction de ces marchandises.
7. Objectif et justification: Contrôle phytosanitaire et qualité des plantes vivantes destinées à la plantation, protection des consommateurs.
8. Documents pertinents: Ce document sera publié sous la forme d'une circulaire du Conseil national de l'agriculture.
9. Dates projetées pour l'adoption et l'entrée en vigueur: Entrée en vigueur: 15 mars 1992
10. Date limite pour la présentation des observations: 28 février 1992
11. Pour informations et observations s'adresser à l'Association suisse de normalisation, SWITEC, 8032 Zurich Téléphone: 01/384 47 47, Téléfax: 01/384 47 74

Herausgeber: Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Editeur: Département féd. de l'économie publique, Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

INSERATE – ANNONCES – ANNUNCI

OPSA-Omnium de Participations SA Genf

4½% Anleihe 1978–93 von Fr. 50 000 000.–

(Valoren-Nummer 116 848/ISIN CH 000 116 848 0)

Für die gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen am 10. Januar 1992 fällig gewordene Tilgungsrate von Fr. 5 000 000.– nominal wurden die Obligationen am Markt zurückgekauft.

Nach dem 10. Januar 1992 verbleiben somit noch Titel im Nennwert von insgesamt Fr. 32 900 000.– ausstehend.

Zürich, im Januar 1992

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Europäische Gemeinschaft
für Kohle und Stahl (Montanunion)
Luxemburg

4½% Anleihe 1978–93 von sFr. 80 000 000.–

(Valoren-Nummer 592 651)

Für die gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen am 10. Januar 1992 fällig gewordene Tilgungsrate von sFr. 4 000 000.– nominal wurden die Obligationen am Markt zurückgekauft.

Nach dem 10. Januar 1992 verbleiben somit noch Titel im Nennwert von insgesamt sFr. 46 395 000.– ausstehend.

Zürich, im Januar 1992

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

EUROFIMA
Europäische Gesellschaft für die Finanzierung
von Eisenbahnmateriale,
Basel

3% Anleihe 1979–94 von Fr. 70 000 000

(Valoren-Nummer 105 301, ISIN CH 000 105 301 3)

Gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen wird am 3. April 1992 die letzte Tilgungsrate von Fr. 10 000 000 fällig. Zu diesem Zweck fand am 3. Januar 1992 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, eine Auslosung von Fr. 2 500 000 statt; Fr. 7 500 000 wurden am Markt zurückgekauft.

Nach dem 3. April 1992 bleiben somit noch Titel im Nennwert von Fr. 20 000 000 dieser Anleihe ausstehend.

Die Nummern der gezogenen Titel sind am 13. Januar 1992 in den folgenden Zeitungen veröffentlicht worden: Basler Zeitung, Neue Zürcher Zeitung und Journal de Genève et Gazette de Lausanne.

Basel, im Januar 1992

Aus Auftrag:
SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

The Tokyo Electric Power Company, Inc.
Tokyo5½% Anleihe 1985–93 (Januar)
von sFr. 120 000 000.–

(Valoren-Nummer 766 686)

Für die gemäss Ziffer 3 der Anleihebedingungen am 10. Januar 1992 fällig gewordene Tilgungsrate von sFr. 5 000 000.– nominal wurden die Obligationen am Markt zurückgekauft.

Nach dem 10. Januar 1992 verbleiben somit noch Titel im Nennwert von insgesamt sFr. 105 000 000.– ausstehend.

Zürich, im Januar 1992

Im Auftrag:
Schweizerische Kreditanstalt

Ravenstein & Partner AG, Zürich

Einladung zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 29. Januar 1992, 11 Uhr, in den Räumlichkeiten des Advokaturbüros von Erlach Klainguti Stettler Wille & Partner, Dreikönigstrasse 7, 8002 Zürich.

Traktanden:

1. Konstitution.
2. Protokollgenehmigung.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Kontrollstellberichtes für das Geschäftsjahr 1989/90.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
5. Entlastungserteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Diverses.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Gesellschaft auf.

Zürich, 8. Januar 1992

Der Verwaltungsrat



Inserate
erschliessen
den Markt

Aufruf

Das Sparheft Nr. 1.414.405.25 der Berner Kantonalbank, Adelboden, wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR enträften und über das Gut haben verfügen, sofern der unbekannte Inhaber dieses Heftes dieses nicht innert 3 Monaten der Berner Kantonalbank, Adelboden, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Adelboden, 7. Januar 1992

Berner Kantonalbank, Adelboden

CS Fixed Interest SFR
Management Company, Luxembourg

Ausschüttung per 11. Januar 1992

an die Anteilscheininhaber des

CS FIXED INTEREST SFR 7% 1/96

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
für Obligationen in Schweizer Franken

Valoren-Nr.
600 476

Coupon Nr. 1, SFR. 7.- pro Anteil verrechnungssteuerfrei

Der Couponbetrag kann spesenfrei bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

Schweizerische Kreditanstalt Paradeplatz 8
CH-8021 Zürich
Crédit Suisse (Luxembourg) S. A. 56, Grand-Rue
L-1660 Luxembourg

Der CS FIXED INTEREST SFR 7% 1/96 investiert hauptsächlich in auf Schweizerfranken lautende Obligationen, Notes und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht und Kurzbericht für das Geschäftsjahr 1991 können ab etwa Ende Februar 1992 mit untenstehendem Talon angefordert oder bei den oben erwähnten Zahlstellen und bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der SKA bezogen werden; dort sind auch der Halbjahresbericht sowie der Verkaufsprospekt erhältlich.

In Blockschrift ausgefüllt senden an:
Schweizerische Kreditanstalt, Ressort Anlagefonds, Postfach 590,
8021 Zürich

Bitte senden Sie mir den ☐ Jahresbericht ☐ Halbjahresbericht
☐ Kurzbericht ☐ Verkaufsprospekt
des CS FIXED INTEREST SFR 7% 1/96

Herr/Frau

SHAB

Beruf

Strasse

PLZ/Ort


SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

CS Fixed Interest DM
Management Company, Luxembourg

Ausschüttung per 11. Januar 1992

an die Anteilscheininhaber des

CS FIXED INTEREST DM 8% 1/96

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
für Obligationen in DM

Valoren-Nr.
600 479

Coupon Nr. 1, DM 8.- pro Anteil verrechnungssteuerfrei

Der Couponbetrag kann spesenfrei bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

Schweizerische Kreditanstalt Paradeplatz 8
CH-8021 Zürich
Crédit Suisse (Luxembourg) S. A. 56, Grand-Rue
L-1660 Luxembourg

Der CS FIXED INTEREST DM 8% 1/96 investiert hauptsächlich in auf DM lautende Obligationen, Notes und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht und Kurzbericht für das Geschäftsjahr 1991 können ab etwa Ende Februar 1992 mit untenstehendem Talon angefordert oder bei den oben erwähnten Zahlstellen und bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der SKA bezogen werden; dort sind auch der Halbjahresbericht sowie der Verkaufsprospekt erhältlich.

In Blockschrift ausgefüllt senden an:
Schweizerische Kreditanstalt, Ressort Anlagefonds, Postfach 590,
8021 Zürich

Bitte senden Sie mir den ☐ Jahresbericht ☐ Halbjahresbericht
☐ Kurzbericht ☐ Verkaufsprospekt
des CS FIXED INTEREST DM 8% 1/96

Herr/Frau

SHAB

Beruf

Strasse

PLZ/Ort


SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

Calomil AG, Hochdorf



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 31. Januar 1992, um 14.45 Uhr, im Hotel Hirschen, in Hochdorf.

Traktanden:

1. Jahresbericht 1990/91.
2. Jahresrechnung per 31. Oktober 1991 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 13. Januar 1992 im Büro der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt. Den eingetragenen Aktionären werden Anmeldekarten zum Bezüge von Eintrittskarten zur Generalversammlung zugestellt. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Hochdorf, 13. Januar 1992

Der Verwaltungsrat

Schweiz. Milch-Gesellschaft AG Hochdorf



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, 31. Januar 1992, um 15.30 Uhr, im Hotel Hirschen, in Hochdorf.

Traktanden:

1. Jahresbericht 1990/91.
2. Jahresrechnung per 31. Oktober 1991 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 13. Januar 1992 im Büro der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt. Den eingetragenen Aktionären werden Anmeldekarten zum Bezüge von Eintrittskarten zur Generalversammlung zugestellt. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Hochdorf, 13. Januar 1992

Der Verwaltungsrat

Molfe SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le 28 janvier 1992, à 14 h. 30, chez Fidraco SA, rue Agasse 54, 1208 Genève.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Approbation des comptes révisés au 31 décembre 1990.
2. Nomination d'un nouvel administrateur.
3. Divers.

CS Fixed Interest ECU
Management Company, Luxembourg

Ausschüttung per 11. Januar 1992

an die Anteilscheininhaber des

CS FIXED INTEREST ECU 8 3/4% 1/96

Anlagefonds luxemburgischen Rechts
für Obligationen in ECU

Valoren-Nr.
600 481

Coupon Nr. 1, ECU 8.75 pro Anteil verrechnungssteuerfrei

Der Couponbetrag kann spesenfrei bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

Schweizerische Kreditanstalt Paradeplatz 8
CH-8021 Zürich
Crédit Suisse (Luxembourg) S. A. 56, Grand-Rue
L-1660 Luxembourg

Der CS FIXED INTEREST ECU 8 3/4% 1/96 investiert hauptsächlich in auf ECU lautende Obligationen, Notes und ähnliche festverzinsliche Wertpapiere.

Jahresbericht und Kurzbericht für das Geschäftsjahr 1991 können ab etwa Ende Februar 1992 mit untenstehendem Talon angefordert oder bei den oben erwähnten Zahlstellen und bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen der SKA bezogen werden; dort sind auch der Halbjahresbericht sowie der Verkaufsprospekt erhältlich.

In Blockschrift ausgefüllt senden an:
Schweizerische Kreditanstalt, Ressort Anlagefonds, Postfach 590,
8021 Zürich

Bitte senden Sie mir den ☐ Jahresbericht ☐ Halbjahresbericht
☐ Kurzbericht ☐ Verkaufsprospekt
des CS FIXED INTEREST ECU 8 3/4% 1/96

Herr/Frau

SHAB

Beruf

Strasse

PLZ/Ort


SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

**Wer nicht inseriert . . .
wird vergessen!**